

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Geheimpolizist.

Kriminalerzählung von G. v. Orwald.

Wäre er nicht durch Welli und Dorfat vorher informiert gewesen, so würde er zweifellos Mais im Wesentlichen glauben geschenkt haben. Aber mit der Fähigkeit des Elsfässers hielt er an der ihm von dem jungen Polizeibeamten eingeholten Meinung um so fester, je mehr Umstände dieselbe zu erschüttern versuchten. Er bereitete sich nun auf den eigentlichen Angriff vor.

„Sie sprechen die drei Hauptsprachen Europas gelaufig“, sagte er, „das ist viel für einen Mann in Ihrer Stellung!“

Mais verbeugte sich geschmeichelt. „Aber leider genügt das nicht, um ihre Identität festzustellen. Haben Sie hier in Paris Niemand, der für Sie einstehen kann? Irgend eine sichere Person, die Sie legitimieren kann?“

„Ach, mein ganzes Leben hindurch bin ich auf der Landstraße gewesen, und wenn wir uns irgendwo längere Zeit aufhielten so war es bei Jahrmärkten, Volksfesten und dergleichen!“

„Sie sagten vorhin, daß Sie zuletzt mit einem Mister Throughton herumgezogen seien. Was ist das für ein Mann?“

„O, ein sehr wohlhabender Mann, der mindestens zweihunderttausend Francs besitzt, und sehr ehrenhaft!“

„Schön! Dieser Mann kann ja doch Zeugnis zu Ihren Gunsten ablegen. Er wird schon aufzufinden sein!“

„Gewiß! Mister Throughton kann nur Gutes über mich berichten, und ihn zu finden wird nicht schwer sein, da er sich großen Rufes in der Artistenwelt erfreut. Nur wird es ziemlich lange dauern!“

„Warum?“

„Weil er jetzt auf dem Wege nach Amerika ist! Deswegen bin ich ja von ihm weggegangen. Ich hatte Angst vor der Seckhaftigkeit!“

„Um, hm!“ machte der Untersuchungsrichter. „Aber es ist möglich“, fügte Mais lebhaft hinzu, „daß er noch gar nicht abgereist ist. Man müßte rasch nach Hamburg telegraphieren. Als wir uns trennten, bereitete er Alles zur Abreise vor.“

„Mit welchem Schiff wollte er fahren?“

„Das hat er mir nicht gesagt.“

„Wo trennten Sie sich?“

„In Köln!“

„Wann?“

„Am letzten Sonnabend.“

„Also Sie behaupten, am letzten Sonnabend noch in Köln gewesen zu sein. Schön! Seit wann sind Sie denn in Paris?“

„Seit Sonntag Nachmittag um 5 Uhr.“

„Können Sie das beweisen?“

An der Art und Weise, wie der Angeklagte das Gesicht verzog, sich hinter den Ohren kratzte, bald zur Decke aufblickte, bald zum Fußboden nieder, sah man, welche Mühe er sich gab, seine Gedanken zu konzentrieren.

„Wie soll ich das beweisen?“ murmelte er vor sich hin. „Ich will Ihnen helfen“, sagte der Untersuchungsrichter.

„Die Leute in der Herberge, in die Sie in Köln abgestiegen sind, müssen Sie doch bemerkt haben!“

„Wir sind aber in keiner Herberge abgestiegen!“

„Wo haben Sie denn gegessen und geschlafen?“

„Wie immer in Mister Throughtons großem Wagen, der als Wohnraum diente, während die anderen Wagen das Gepäck aufnahmen.“

„Nahm Mister Throughtons denn auch diese Wagen mit nach Amerika?“

„Nein, sie waren verkauft, aber er hatte sich das Recht der Benutzung bis zur Abreise vorbehalten.“

„In welchem Hafen wollte er sich einschiffen?“

„Das weiß ich nicht genau. Wahrscheinlich in Hamburg.“

„So können Sie also ihre Aussage durch nichts, durch rein gar nichts unterstützen?“

„Warten Sie einen Augenblick! Mein Koffer! Ich habe ja doch meinen Koffer mitgebracht!“

„Nun, nun?“

„In diesem sind Kleidungsstücke, ein guter schwarzer Anzug und Wäsche, Alles mit M. gezeichnet. Da sind auch meine Kostüme!“

„Und wo ist dieser Koffer?“

„Ich habe ihn, als ich hier in Paris ankam, in ein Hotel garni bringen lassen, nicht weit vom Bahnhof!“

„Wie heißt dieses Hotel?“

„Wenn ich das nur noch wüßte! Aber es ist kein Wunder, daß ich bei dem, was mir passiert ist, den Namen vergessen habe. Uebrigens, wenn man mich hinführen wollte nach dem Bahnhof, ich fände es bestimmt wieder. Ich glaube auch, daß die Leute dort mich wieder erkennen würden. Und dann ist ja auch mein Koffer da!“

„Schön! Es ist möglich, daß man einen solchen Versuch mit Ihnen macht. Nun aber eine Frage: Wie kommt es, daß Sie, da Sie im Koffer gute Sachen hatten, in so schlechter Kleidung ausgingen?“

„Für die Reise, wo man seine Sache immer leicht ruiniert, hatte ich das Schlechteste angezogen, was ich besaß. Als ich aber in Paris angekommen war zum Karneval, hatte ich mit einem Male so mächtige Lust mich zu amüsieren, daß ich nicht erst lang mich mit Umziehen aufhalten mochte.“

„Wie gerieten Sie aber in jenes übelberühmte Etablissement, die Anis-Kapelle? Man muß doch schon sehr ortskundig sein, um es im Dunkel der Nacht überhaupt zu finden!“

„Nichts einfacher als das! Im Eldorado hatte ich mich früher schon einmal amüsiert; ich fuhr mit dem Omnibus dahin. Dort machte ich Bekanntschaft mit ein paar jungen Leuten. Wir tranken zusammen, dann aber sangen sie an zu tanzen. Da ich nicht tanzen kann, sah ich eine Weile zu. Es wurde mir aber bald langweilig. Nun, denke ich, dann gehen wir in ein anderes Lokal. Ich war in einem zweiten, dann ging ich, da es dort auch langweilig war, wieder weiter. So kam ich, nach links statt nach rechts gehend, auf die „leeren Felder.“ Ich merkte wohl, daß ich mich verlaufen hatte, aber es war Niemand da, den ich nach dem richtigen Wege hätte fragen können. Endlich sah ich ein Licht, gehe darauf zu und komme in jene verdammte Kneipe.“

„Und was passierte nun hier?“

„Ich trete ein, ich rufe, ein altes Weib kommt, ich lasse

mir ein Glas Brantwein geben, weil mir ganz unbehaglich zu Muthe geworden war von dem Umherstampfen in dem Schnee, setzte mich hin und krenne mir eine Cigarre an. Daß mir der Ort gefallen hätte, kann ich gerade nicht sagen. An einem andern Tische saßen drei Männer und zwei Frauen, die leise mit einander sprachen. Wiederholt zeigten sie auf mich. Es schien ihnen nicht zu passen, daß ich gekommen war. Endlich stand einer von ihnen auf, kam auf mich zu und sagte: „Du, Du bist von der Polizei!“

„Nein!“ sagte ich. „Doch!“ sagt er. „Nein!“ „Doch!“ Ich sehe es an deinem falschen Bart!“ Er sagte mich an dem Bart und zieht daran. Das that mir natürlich weh. Ich gab ihm einen Stoß vor die Brust, daß er auf den Rücken fiel. Aber gleich darauf sprang er wieder auf und fiel mit den Andern über mich her. Ich reiße meinen Revolver heraus — na, das Andere wissen Sie ja!“

„Und was thaten währenddem die beiden Frauen?“

„Ich hatte Wichtigeres zu thun, als mich um die zu kümmern! Sie entflohen jedenfalls!“

„Aber beim Kommen haben Sie sie gesehen! Wie sahen sie aus?“

„Ein paar häßliche alte Schachteln, groß wie die Gardemänner und mit ganz schwarzen Haaren!“

Wenn Herr Schmid durch den Ton der Aufrichtigkeit, den die Worte des Angeklagten trugen, sich irgendwie zu dessen Gunsten hatte einnehmen lassen, so genügte diese offenbare Lüge, um den günstigen Eindruck vollkommen zu verwischen. Sie zeigte klar das Einverständnis zwischen Mais und Mutter Clupet, sie bewies, daß man ein Märchen verabredet hatte, um die Justiz irre zu führen.

Mit Recht konnte man schließen, daß umso gravirendere Geheimnisse vorhanden sein mußten, je mehr Nähe man sich gab, dieselben zu verbergen.

Hätte Mais gesagt: „Eine der Frauen war blond,“ so hätte der Untersuchungsrichter nicht mehr gewußt, was er von der ganzen Sache halten sollte.

Sein Gesicht verrieth von seiner Genugthuung ebenso wenig wie seine Stimme; letztere hatte im Gegentheil einen durchaus wohlwollenden Klang, als er sagte:

„Sie begreifen, wie wichtig es wäre, wenn die beiden Frauen aufgefunden werden könnten. Wenn Ihr Zeugnis sich mit ihren Aussagen deckt, so würde das Ihre Lage wesentlich verbessern.“

„Das begreife ich sehr wohl. Wie soll man es nur machen, um sie aufzufinden?“

„Dafür ist die Polizei da! Ihre Beamten stehen zur Verfügung, wenn es sich darum handelt, die Unschuld eines Angeklagten festzustellen. Haben Sie gar keine Beobachtungen gemacht, welche dazu beitragen könnten, das Singulament festzustellen und die Recherchen zu erleichtern?“

Welli, der den Gefangenen mit unablässiger Aufmerksamkeit beobachtete, glaubte zu bemerken, daß etwas wie der Schatten eines Lächelns über seine Züge huschte.

„Ich habe gar nichts beobachtet können!“ lautete die in fast traurigem Ton gegebene Antwort.

In diesem Augenblicke öffnet der Untersuchungsrichter die Schublade seines Schreibtisches, und, das gefundene Schmuckstück dem Angeklagten vor die Augen haltend, frug er: „Diesen Ohrring haben Sie bei keiner der Frauen bemerkt?“

(Fortsetzung folgt.)

Putz- und Modewaarenhaus

Wilhelmstrasse 34.

Hugo Aschner,

Wilhelmstrasse 34.

Inventur-Ausverkauf

von Montag, den 8. bis incl. 14. Januar.

Blousen in Seide, früher 15—30, jetzt 8—15.	Hüte, ungarirt, ohne Unterschied der Qualität, jetzt 0.75.
Blousen in Wolle, früher 10—20, jetzt 6—10.	Hüte, garnirte Matelot, ohne Unterschied der Qualität, jetzt 1.25.
Jupons in Seide und Wolle, früher 10—30, jetzt 5—20.	Hüte, garnirt, chice Sachen, jetzt 6—12.

Baby-Hüte, sehr feine Sachen, von 3—10.

Diese Artikel werden nur während dieser 8 Tage zum Verkauf gestellt.

Vom 15. Januar bis incl. 21. Januar gelangen

Spitzen, Tulle, Schleifen, Schleier, Lavaliers zum Ausverkauf.

Bau- und Nutzholz-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Januar, Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen im Großherzoglichen Park zur Platte, District Kloppenheimerrain, 340 rothtanneue Stämme

I., II. u. III. Classe von zusammen 325 Futz., sowie 180 Nutz. Fichten-, Birken- und Buchen-Scheit-, Knüppel- u. Stockholz und 775 Stück Buchen-Wellen an Ort und Stelle zur öffentlichen Versteigerung.

Die Stämme haben eine Länge von 10 bis 29 Meter, sind langschäftig, astrein und gesund.

Der Schlag liegt ganz nahe der Wiesbaden-Limburger Chaussee an günstigem Abfuhrweg.

Auf Verlangen Creditgewährung bis 1. November 1900.

Diebrich, den 20. Dezember 1899. F 246

Großherzogl. Lugeub. Finanzkammer.

Cigarren-Auction.

Samstags, den 9. cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags

5000 Cigarren, nur gute Marken, früherer Verkaufspreis 7-20 Pf., im Saale

Zum Rheinischen Hof, Mauergasse 16, Ecke der Neugasse,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Wertes.

Ferd. Marx Nachf., Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 225

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,

Waldmühlstraße 13, Emserstraße 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Höglinge und Arbeiter:

Körbe jeder Art und Größe, Bürstenwaaren, als Besen, Schrubber, Abseifebürsten, Wurzelbürsten, Anschmierer, Kleider- und Wischbürsten zc. zc., ferner Fußmatten, Stropfer, Strohfelle zc. zc.

Rohrreife werden schnell u. billig neu geflochten, Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 398

Versäumen Sie nicht... (Maga. 4169) F 114

Pfannstiel's Patentschwamm

ist der moderne Toilette-, Bade- und Putzschwamm und sollte nirgends fehlen. Ganz überraschende Erfolge erzielt man bei Wunden und sonstigen Hautunreinigkeiten durch tägliches Waschen, Baden und Frottieren mit demselben. Zu haben von 20 Pf. bis Mk. 2.- in allen besseren Geschäften. 14051

MÜTASE
Nähr- und Kräftigungsmittel
aus Gemüse und Nutzpflanzen.
Die Mütase ist wohlgeschmeckt und leicht verdaulich; wird aus gehaltvollsten Gemüse und Nutzpflanzen ohne jeden Zusatz hergestellt u. enthält alle Nährstoffe derselben, Eiweiß, lösliche Kohlehydrate und Nährsalze. Sie bringt die Blut- und Knochenbildenden Eisen- u. Kalksalze in natürlicher Form. Die Mütase ist ein vorzügliches konzentriertes Nährpräparat für Gesunde und das beste Kräftigungsmittel für Kranke, Reconvalescenten, Blutschwächlinge und Kinder.
Vorständig in Apotheken, Drogen-Geschäften etc.
Chem. Fabriken vorm. Weller-der Meer Verdingen a. B.
(K. a. 1782g.) F 131

Russische Gummi-Ueberschuhe

der Russian-American-India Rubber Co. in St. Petersburg



Das echt, wenn mit diesen Schutzmarken versehen.



Mache noch ausdrücklich darauf aufmerksam, dass der Adler und russische Schrift allein nicht die Echtheit des Fabrikats der altrenommirten St. Petersburger Fabrik beweisen; es gehört dazu vor allem das in allen Ländern geschätzte Dreieck mit der Jahreszahl 1860, ohne welches kein Schuh die Petersburger Fabrik verlässt. 17380



Ferdinand Herzog



Lager eleganter Schuhwaaren

Langgasse 44,

Ecke Webergasse.



Webergasse 31 u. 33. * Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse.

Telephon 626.

Bei auswärtigen Bestellungen empfiehlt es sich, einen Stiefel als Grössenmuster einzusenden.

Telephon 626.

Fort mit den Warzen!



Rein Warzenmittel beizt nicht u. schmerzt nicht, wirkt aber wunderbar, wie aus langjähriger Erfahrung zu sehen ist. Zu beziehen von Paul Koch, Sellenkirch 631 i. B. (Königlicher Hoflieferant in Neuchâtel). Preis 1/2 Mk. über Neukosten grat. und franko. Freikostliche Anerkennung. (C. 1787) F 191

In Wiesbaden zu haben bei: Fr. Koppel, Drogerie, Apotheker Otto Siebert, Drogerie, Drogerie Noebus, Launstraße 25. (C. 1787) F 191

Wichtig! Kuhn's Toiletten-Abfall-Seife, Stück 10 Pf., Dtd. 1 Mk., ff. parfümirt und mild aus der Kronenparfüm. Kuhn, Nürnberg. Hier bei: Otto Siebert, Droa., Marktstraße 9. F 182

Trockene Zimmerspäne zu haben bei der Ringstraße 10, Part., Doy-Weimerstraße 54, Part., und Kirchgasse 51, Papierladen. 07

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pf. Marken. Es existirt nichts Besseres! Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 175

Ein freudiges Ereigniss

pflügt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: „Von der Frau für die Frau“. Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau A. Hein, früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin 213, Oranienstr. 65. Versandhaus hygien. Schutzartikel. F 134

Schöne Magnum bonum zu haben Nerostrasse 44.

Walhalla

Theater.

Grosser Erfolg des ersten Januar-Programms.
Mc. Luskys, Aurora-Truppe, Eva Haller, Theodor Lippart, Arvida Svensson
 und die übrigen Attraktionen.

Öffentlicher Vortrag
 über
Das tausendjährige Reich
 Dienstag, den 9. d. M., 8 1/2 Uhr Abends, im
 „Hotel Schützenhof“, Schützenhofstrasse.
 Seidermann ist freundlichst eingeladen.
 Eintritt frei. **G. Thübner.**

Anthropologische Section
 Mittwoch, den 10. d., Abends 6 Uhr,
 im Rothen Haus. **Dr. Schmitt-**
henner: Geschichte der Allmannen
 als Gaugeschichte vom Geh. Rath
Cramer. Gäste willkommen. F421

Bis zur Eröffnung
 unseres vergrösserten Lokals
Marktstrasse 14
 findet der Verkauf, wie seither,
 zu aussergewöhnlich
 billigen Preisen
 statt.
Guggenheim & Marx,
 14. Marktstrasse 14.

Geschäfts-Verlegung.
 Meiner werthen Kundschaft, sowie meiner Nachbarschaft zur gefl.
 Nachricht, daß ich mein Lackirergeschäft von Johustraße 19 nach
Johustraße 10
 verlegt habe und halte mich bei fernem Bedarf bestens empfohlen.
 Ich bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen auch nach meinem
 neuen Geschäftstotal folgen lassen zu wollen. 290

Louis Jumeau, Wagen-Lackirerei,
 mit das älteste Lackirergeschäft am Platze.

Gummi-Artikel.
 Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
 Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 164
W. Müller, Leipzig 41.

Wein-Etiquetten
 vorrätig.
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
 nahe der Kirchgasse. 15214

Wiener Masken-Leih-Anstalt
 28. Langgasse 28.
 Empfehle als Specialität **Damen- u. Herren-**
Masken-Costumes, Dominos zu verleihen
 und zu verkaufen. Modelle führe am Lager.
 Hochachtungsvoll
Madame E. Hehak.

C. Klemt,
 Jalousien-Fabrik,
 Wünschelburg in Schl.,
 empfiehlt seine Gonal prämi-
 neuartig, **Solventeure,**
 Jalousien u. Rolläden.
 Preisblatt gratis.

Agenten
 für Briefanfunden allerorts gesucht. F 59

100 Stück 28 Mk., 10 Stück 3 Mk.
Harms'sche Gasglühstrümpfe.
 Depot: **A. Cratz,** Langgasse 29,
 Telephone 433. 298
Restaurant Herold, Adolphstrasse 3.
 Heute: **Miegelsuppe.**
 Morgens Weißkohl, Schweinepfeffer, Bratwurst.
L. Holter.

Klostermühle
 (Inhaber: **Fr. Ay.**)
 Den ganzen Winter geöffnet.
 Saal, sowie mehrere separate Gesellschaftszimmer.
 Täglich frische Waffeln und Kaffee. 14743

Geschäfts-Verlegung.
 Meinen hochverehrten Kunden und Gönnern die ergebene
 Mittheilung, daß ich von heute ab meine **Wegerei** von
 Gerichtsstraße 9 nach
41. Karlstraße 41
 verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maße
 geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. 295
 Hochachtungsvoll
Nikolaus Müller.

Täglich frische Weinberg-Schnecken,
 Sardinien in allen Größen von 40 Pf. an
 per Büchse,
 Italienischen Salat u. feinste Fisch-Mayonnaise
 in Formen von 50 Pf. an 273
 empfiehlt bestens
H. Lesemeister, Koch,
Koch- u. Delikatessen-Geschäft,
 1. Moritzstraße 1.
Kartoffeln, Rubin von Daiser 18 Pf., gelbe
 20 Pf., Magnum bonum 22 Pf.,
 Märchen 40 Pf., Zwiebeln 6 Pf., 10 Pf., 55 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Gelegenheitskauf.
 Eine Garnitur, Sopha und 4 Sessel mit Seidenbezug,
 so gut wie neu, ist billig zu verkaufen. 16321

Jean Meinecke,
 Möbelgeschäft,
 Schwalbacherstraße 32, Ecke Wellenstrasse.

Bordeaux-Weine,
 garantiert rein,
 empfiehlt in jeder Preislage von Mk. 1.— ab. Man verlange
 Preislisten und Proben. 196

C. Spindler, Eleonorenstr. 6.

Grossverkauf
 der
MAGGI, bei
W. Anacker,
 Dranienstr. 22.

Produkte:
 MAGGI's lösl. Frühstück's-Suppen
 MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen
 MAGGI's Bouillon-Kapseln
 zum Würzen 274

Blüthen-Honig,
 hochfeinste Tafelforte, lief. garantiert naturrein, die 10-Pfd.-Dose fr.
 u. Nachn. für 7 Pf. Nichtgefallendes nehme kostenlos zurück.
 Sanders'sche Bienenzüchterei in Werthe, Prov. Hann.

Große Seltenheit!
 Frischer russischer
Wolga-Stör
 (Sterlett),
 70 Pfund wiegend, heute im Auschnitt pro
 Pfund 2.— Mk. bei 326

J. J. Höss,
 auf dem Markt.
 Prima reines Gänsefett zu haben
 Weinstube Rheingold.
 La grosse Rheinbackische p. Pfd. 35 Pf.
 täglich frisch bei
J. Stolpe, Grabenstrasse 6.

Angemachte Weckerbuden 9 Pf., Vappentraub 9 Pf.,
 Sauerkraut 8 Pf., 2 Bld. 17 Pf., Salz- und abgeräuchte
 Bohnen, Mäuschen-Kartoffeln Knuppel 35 Pf., gelbe Kartoffeln 19 Pf.,
 Magnum bonum 21 Pf., Nessel zu 8, 10 und 12 Pf., das Pf. zu
 haben Frankfurterstr. 4 bei **Fritz Weck.** 849

Beste Anthracit-Würfel
 für Dauerbrand-Ofen.
 Anthracit-Würfel von Kohlscheid, anherordentlich heiz-
 kräftig und sparsam im Brand.
 Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität,
 von keiner anderen Marke übertroffen, empfiehlt centner- und
 fuhrtenweise billigst. Fernsprecher 646.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
 Luisenstr. 36, Ecke der Kirchgasse. 15321

Kief.-Brennholz, kurz geloch. u. arpaliten,
 pro Ctr. Mk. 1.40,
 „ **Planzündholz,** gut trocken,
 pro Ctr. Mk. 2.00
 liefern frei ins Haus

Gebr. Neugebauer,
 Dampf-Reinerei und Parquetbodenfabrik.
 Telephone 411. Schwalbacherstraße 22. Telephone 411.
 Bestellungen nehmen auch entgegen: 16728
Heinr. Erbe, Dranienstraße 44, Part.
Gust. Warnecke, Webergasse 22, Part.

Friedrichsdorfer Zwieback.

P. P.

Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt die ergebene Anzeige, dass ich mit dem heutigen Tage den Allein-erkauf meines
ächten „Friedrichsdorfer Zwiebacks“,
 Marke: „Vom Guten das Beste“,
 an Herrn **Fritz Bossong, Kirchgasse 42a,**

übertragen habe.
 Der Verkauf findet statt in Original-Packeten à 12 St. Zwieback zum Preise von 20 Pf.

Hochachtungsvoll
F. A. Pauly's Friedrichsdorfer Zwieback-Fabrik,
 Hofl. I. M. der Kaiserin Friedrich, I. M. der Königin der Niederlande,
 S. M. d. Königs v. Rumänien u. S. K. H. des Grossherzogs von Luxemburg,
 Friedrichsdorf im Taunus.

Achtungsvoll
Fritz Bossong.

Auf Obiges Bezug nehmend, lade die verehrten Consumenten zum Versuche ein.

Schnecken-Kartoffeln v. Rpt. 22 Bf., Centner 2.50 Mt. zu haben Schwalbacherstr. 89, Hths. 345

Verkaufe

Gutgehende Bäckerei,

altes Geschäft, ist preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 238

Sichere Existenz.

Wegen anderweitigen Unternehmens ist ein seit acht Jahren bestehendes Herrsch.-Artikel-Geschäft in sehr verkehrreicher Straße, hier, unter guten Bedingungen auf sofort, auch später zu verkaufen. 3-5000 Mt. erforderlich. Näh. im Tagbl.-Berl. 17388

Apfel-Schimmel-Stute, 1 m 72 groß, 8 Jahre alt, ein- und 2-spännig gefahren, Stepper 1. Klasse, ist zu verkaufen. **Vissa Knooy**, Oberluischer Wägm.

Ein Doppelpenny zu verkaufen (von zweien die Wahl) Waldstraße 26. 15423

Siebenjäh. kräftiger Doppelpenny, Schimmelstute, 1- u. 2-spännig sicher gefahren, ist nebst Rebeckrolle, sowie 1- u. 2-spännig-Geschirr zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 186

Ein junger Fox-Terrier, reine Rasse, billig zu verkaufen. Serobenhofstr. 18 Hth. 2. Et. r.

Ein schwarzer Fuchs, 1 1/2 Jahr alt, zu verkaufen. Rainerstraße 23.

Zwei Dalmatiner Rüden, 8 Mt. alt, zimmerrein, Prachtstücke, auch einzeln billig zu verkaufen. Tannusstraße 32, B.

Harzer Roller d. a. verk. Moritzstr. 36, t. d. Wirtshaus. 15216

Harzer Kanarien, edle Sanger, billig zu verkaufen. Hellrigstr. 23, Schmalbladen. 16718

Schwarz-Paletois und Anzüge, für große Halle Figur passend, billig zu verkaufen. Rheinstraße 26, Hths. 1 L. 16754

Bügel zu verkaufen: Ein gut erhaltener Herren-Heberzieher und verschiedene getragene Damen-Kleider, darunter 1 seidene. **Sandler verboten**. Näh. im Tagbl.-Berl. 17227*

R. Walleberg u. Herrsch. zu vt. Doppelmerkur. 40 a, 1. 16715

Cartridge-Kodak-5 (13 x 18), wie neu, Adapter, 2 Doppelkass., billig zu verk. Näh. bei **Chr. Tauber**, Kirchgasse 6, Laden.

Zwei Delgemälde, prachtvolle Landschaften darstellend, billig zu verkaufen. Albrechtstraße 24. 15634

Pianino (Nußb.), ganz neu, mit 5-jährigem Garantiechein zu verk. für 580 Mt. **Scharnhorststraße 20, Part.** 17266

Gelegenheitskauf. Ein Piano-Orchestron, patentirt, mit Motorbetrieb, ist billig zu verkaufen. **Ferd. Müller, Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhöfstr.**

Zu verkaufen 20 Klapp-Stühle aus dem Königl. Hoftheater, verwendbar für Läden u. Werkstätten. **Ferd. Müller, Langgasse 9.**

Albrechtstraße 30 billiger Verkauf von Betten und Polstermöbeln jeder Art, auch bei Monatszahlung. 16099

Bewegung halber sind Möbel (3-Zimmer-Einrichtung) zu verkaufen. Näh. Hellmündstraße 12, 1 r.

Bedden von 20 Mt., Sekretär 48, Rußbaum- und Eichen-Büffel 135 Mt., Spiegel, Bücher, Kleider, Küchen- und Heizungsgeräte, Waschkommode mit und ohne Toilette, Schreibstische, Garnituren v. 40, Eichen-Schlafzimmer-Einricht., reich geschmückt, sowie alle erdenkl. Sach. bill. u. b. Hermannstraße 12, 1 St. 14036

Bügel zu verkaufen: ein hochhämpt. Bett mit Kopfbremse, 1 Plüschgarnitur, 3-4. Brandst. Küchen- und Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Waschkommode, Tisch, 1 einf. Bett, 1 Kinderbett, 1 Säugelampe. **Jahnstraße 17, Hth. B.**

u. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Nähemchr. zu vt. Golda. 10. 15220

Zwei geb. eiserne Bettstellen mit Drahtgeflecht zu verk. **Railstraße 18, Part.** 308

Niemand veräunne billig zu kaufen: 1 Plüschgarnitur, roth, 1 Sopha, 4 Sessel, 100, zwei sehr gute Betten mit Sprungrahmen u. Moßhaar-matratzen Mt. 170, 1 Spiegelschrank Mt. 110, 1 Waschkommode mit Toilettenstuhl Mt. 75, 1 Verticow mit Spiegel Mt. 65, 1 Ottomane mit Decke Mt. 25, 1 zweithür. Kleider-schrank Mt. 33, 1 Pfeilspiegel mit Trümmen Mt. 35, eine Rußb.-Kommode Mt. 34, 1 Sopha, 1 Chaiselongue Mt. 30, 1 Plüschstuhl Mt. 25, 1 Waschkonsole Mt. 17, 1 einthür. Kleiderschrank Mt. 18, 1 Sophaspiegel Mt. 10, 1 Deckbett und 2 Kissen 20 Mt., 1 Kleiderst. 1 Verticow Mt. 42, 1 Auszugstisch Mt. 28, 1 Regulator Mt. 19, 6 schöne Stühle Mt. 30, 2 Salonbänke Mt. 45, 4 einzelne Sessel Mt. 48, ein Küchen-schrank Mt. 20, verschiedene Tische und einfache Stühle, Nachtsch. u. f. w. Die Sachen sind alle sehr gut erhalten und werden nach Uebereinkommen noch billiger abgegeben. Näh. 157

Albrechtstraße 24.

Ein geb. Brill sehr bill. zu verk. Näh. Vermunstraße 18, B.

Ein gebrauchtes **Sopha**, 1 neues Tischchen u. Sessel billig zu verkaufen. **Karaken** in jeder Fällung werden schnell und billig angefertigt. **Georg Hillesheimer**, Oranienstraße 31. 15647

Zwei neue schöne **Rauhaufsch-Sophas**, 1 dreith. Sopha billig zu verk. **Richelstraße 9, 2 St. L., Eingang im Gässchen. 17204**

Ein Sopha, gut erhalten, für 10 Mt. zu verkaufen **Karlstraße 40, Hintert.**

Ein Taschen-Divan wegen Raummangel sehr bill. zu verkaufen. **H. David**, Bleichstraße 12. Dasselbe werden Polster- u. Tapetier-Arbeiten solid u. billig neu angefertigt, renovirt u. umgearbeitet.

Eine antike Kommode zu verk. **Kirchgasse 54, 2.** 16290

Kleider- u. Küchen-schränke von 16 Mt. an, Kommoden, Tische, Stühle, Waschkommoden billig zu verkaufen **Welfenstr. 39, Part. 1.**

Ein u. zweith. Kleider- u. Küchen-schr., Brandst. Pfeilstellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Kränze, Küchen-bretter, Verticows zu verk. **Schreiner Thurn**, Schachstr. 25. 15231

Schranke, Betten, Sopha, Küch., Verticow, R. u. Waschkom., Stühle, Kinderstühle u. Tische b. zu verk. Sedanstr. 9, 1 r. 16213

Küchenschrank, Anrichte, Topfbrett, r. Klappstisch, Waschtisch, 4 Stühle, Spiegel, 4 Fenster Juggardinen mit Gallerien u. Zubehör, 1 eis. Gartenwalze, 2 Sessel, eis. Bettstelle m. Strohh., Kleidergehül., Alles sehr gut erhalten, b. zu verkaufen **Alderstraße 58, 2 r.**

Neuer Rußb.-Auszugstisch zu vt. **Oranienstr. 4, D. B. 201**

Neue Nähmaschine auf Fuß (Singer) unter Garantie sehr billig zu verkaufen **Nickelstraße 5, Vorderh. 2. Stock links. 16327**

R. Nähmaschine (Singer), a. W., b. a. vt. **Karlstr. 33, 2 l. 15831**

Ein 2-spänn. Landauer Wagen zu verk. **Viehröderstraße 25.**

Ein fast neues **Break** billig zu verkaufen. **Juncau**, Nordstraße 10. 276

Ein zweiräderiger **Karren** für Gärtner, sowie ein vierräderiger **Wägelchen** preisw. zu verkaufen **Walfischstraße 30.**

Ein fast neuer **Schlitten** (ein- und zweispännig), sowie ein compl. **Reiszeug**, gut erhalten, billig abzug. **Viebrich**, Kirchg. 8.

Ein fast ganz neuer **Pastischlitten** (ein- und zweispännig) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 16599

Drei elegante **Hl. Gasluster** und eine **Gas-St. Lampe** preiswürdig zu verkaufen bei **Wilk. Henche**, Doybrimerstraße 17. 16367

Ein kleiner **Amerikaner Ofen** und ein gebrauchter **Verd** billig zu verkaufen **Hochstraße 20.** 16968

Kaufgeschäfte

Ein Wildgeschäft zu kaufen gesucht. Näheres **Schwalbacherstraße 7, 1.**

Alle Bücher und Werte zu kaufen gesucht (keine Schulbücher) **Serobenhofstr. 11, Mittelbau 1 Tr. links.**

Gegen sofortige u. gute Bezahlung kaufe ich hier und auswärts alle Arten **Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.** **Jacob Fahr, Goldgasse 12, Auctionator.** 15146

J. Sandel, Goldgasse 10, kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandstücke, Gold, Silber u. c.** u. zahlt gut. **Bei Bestellung komme ins Haus.** 12498

Die besten Preise zahlt **Frau Brachmann, Wegergasse 24, f. getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen, Möbel, Betten, Wasch., Instrum., Uniform. u. dgl. f. i. d. 15213**

N. Schiffer, Wegergasse 26, kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und zahlt gut. **Auf Bestellung komme ins Haus.**

Ich zahle stets einen anständigen Preis bei sofortiger Cassé für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachtsch., Waaenlager u. c.** Versteigerungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. **Uebernahme Versteigerungen.** 12497

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Ankauf von gut erhaltenen gebrauchten **Möbeln, sowie ganzen Einrichtungen. Vermittler erhalten Provision.**

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Alte Zahugebiße werden stets gekauft **Ellenbogengasse 6, Erd. rechte 1.**

Ein noch gut erhaltenes **Flaschenbierarrindien** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. 223

Milchbecken zu kaufen gesucht. Näh. **Delekenstraße 27, Gemüsl.**

Starkes Lastpferd, nicht unter 6 Jahren, evtl. mit starker Federrolle zu kaufen gesucht. Angebote unter **J. Z. 471** an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Beerdigungsanstalt „Friede“
Gegründet 1865. Telephone No. 265.
Erstes und größtes Sarg-Magazin am Platze.
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 15273
Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Familien-Nachrichten
Verwandten, Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß unser innigstgeliebtes Kind,
Wilhelm,
im Alter von 5 1/2 Jahren am Samstag R. 2 Uhr nach 4-tägigem Krankenlager gestorben ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Carl Manzetti.
Die Beerdigung findet Dienstag R. 2 Uhr vom Sterbehause, Rödelstraße 25, aus statt.

Codes-Anzeige.
Sommerabend Abends verschied nach längerem, schwerem Leiden unser unvergesslicher Vater, Schwiegervater und Onkel,
Eng. Carl Herrmann,
im 61. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Dienstag, 9. Januar, 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Römerberg 20, aus.

Danksagung.
Für die uns in so reichem Maße erwiesene Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten unvergesslichen Gattin und Mutter, sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Fritz Beck und Kinder.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Vaters,
Joh. Georg Rudes,
spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.
Luise Rudes, Witw.
Wiesbaden, den 8. Januar 1900.

Fremden-Verzeichniss vom 8. Januar 1900.

Adler. Lobbenberg, Kfm. Köln Wallach, Kfm. Krefeld Haeuseler, P., Kfm. Berlin Marcks, Kfm. Köln Eahn, Kfm. Mannheim Bahnhof-Hotel. Gutmann, Lina, Fr., Rent. Strassburg Obertriffler, Adolf, Verwalt. Antfeld Kaufmann, L., Kfm. Strassburg	Einhorn. Schutz, Frh. Elberfeld Städt, Kfm. Berlin Schmidt, J., Kfm. Mannheim Frank, Gust., Kfm. Krefeld Feibelmann, C., Kfm. Breslau Engel, Kfm. Berlin Brauer, Kfm. Berlin Gaus, Oscar, Kfm. Wien Meyer, Hermann, Kfm. Koblenz	Happel. Gutmann, E., Kfm., m. Schwester. Frankfurt Pratz, H., Kfm. Nürnberg Nadel, G., Kfm. Lübeck Wachter, E., Kfm. Kassel Stöhr, J., Kfm. Erfurt Wagner, Ph., Secretär, m. Fr. Köln	Kaiserhof. Osterried. Russland Schwabacher. Frankfurt Tuchmann. Frankfurt Williams, C., m. Fr. Frankfurt Ladenburg, Rich., Dr. Mannheim Fellingner, Karl, m. Fr. Boppard Welff. Frankfurt Picard, Max, Fr., m. Tocht. London Picard. London Meyerhofer, E. Gelsenkirchen Meyerhofer. Hannover	Kaiserbad. Collani, Paul, Kfm., m. Fm. Berlin Karpfen. Metz, M., Kfm. Giessen Zerbe, Anton. Köln Schönfeld, J., Versich.-Insp. Fulda Horrnann, O., Fabrikbes., m. Fr. Dortmund Kölnischer Hof. Herrieth, B., Rent. Erfurt von Wechmar, R., Offizier. Lerbach Foerster, Karl, Kfm. Geisenheim Nonsen Hof. Becker, Friedr., Kfm. Giessen Rosenthal, M., Kfm. Heilbronn Holzmüller, Osk., Kfm. Hamburg Feidelberg, Jul., Kfm. Elberfeld Suhlfeld, J., Kfm. Berlin	Metropole. Schmidt, Karl. Potsdam Lasser, Eduard. Berlin Josse, Emil, Prof. Berlin Landsberg, S., Fabrikant. Offenbach Gutschke, H., m. Fr. Chicago Pfäzler Hof. Leis, K., Frh. Heiligenmahl Weiershausen, Fr. Marburg Fritz, G. Darmstadt Mecklinghaus, M., Frh. Mannheim Mahl, J. H. Frankfurt Rhein-Hotel. Gercke, Kfm. Bremen von Seebach. Altenburg Thonidike, A., Director. Berlin Wittlich. Köln Janssen, O., m. Fr. Ruhrort Weisses Ross. Loesch, L., Kfm. Strassburg	Tannhäuser. Schmidt, A., Kfm. Berndorf Loesch, L., Kfm. Mannheim Emmel, W., Kfm. Leipzig Jepam, J. N. Kolding Tannus-Hotel. Henn, Dr. Strassburg Hellwig, Kfm. Frankfurt Horch, Kfm. Mannheim Wolf, Kfm. Kolmar Maclean, Fr., m. Bed. Ostpreussen Henzen, Rent., m. Fr. Berlin Victoria. von Wulffen, E., General-Major a. D. Berlin von Vollborth, Hofrath. Berlin Vogel. Weber, W., Oberlehrer, Dr. Essen Wautner, P., Kfm. Essen Im Privat-Hausen: Gr. Burgstrasse 14. von Bassewitz, Corvetten-Kapitän. Kiel	Beyer, Frau, Oberleutnant, geb. v. Strauss u. Torney. Bückeburg Villa Capri. Ctrezschmann, Frau, m. Tochter. Dortmund Villa Carmen. Hoffmann, N., Fabrikbes. Dortmund Lins Antonio de Souza Queiroz, m. Fam. St. Paolo-Brasilien Villa Elisa. Morck, D., Chemiker, Dr. Dortmund Gelsbergstrasse 7. Stadermann, H. Merseburg English-American „Pension Internationale“. Owen-Owen, m. Fr. Cardiff Peters, Frh. Norwegen Kapellenstrasse 10, P. von Westhaven, H., Oberleutnant, Sigmaringen
--	--	--	---	--	--	---	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 12. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Januar.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend ist seit 1852 das „Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion,**
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von **Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.**

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 2 ist ein Doppelhaus, zu Büreau zwecken oder Werkstätte (mit geräumigem Hof) geeignet, per 1. Januar 1900 zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Rechtsanwalts von **Eckl, Adolphstraße 14.** F 231

Emserstraße 27 ist die neu hergerichtete Villa zu vermieten; ev. auch zu verkaufen. Elektrische Beleuchtung und Kochanlage. Salztasse der elektr. Bahn. Näh. daselbst täglich von 12-1 Uhr. 7493

Schillerstraße 21a ist das Gartenhaus, enthaltend 10 Räume und Zubehör mit etwas Garten, auf sofort oder später zu verm., auch kann daselbe getheilt vermietet werden. Näh. das. Part. oder Hellmündstraße 41. 608

Ein hübsches Landhäuschen

(belegen an der Ruhbergstraße zwischen Nerothal und Platterstraße), enthaltend sechs Zimmer, Küche, Balkon, schöne Kellerräume, Waschküche, Trockenstube, hübsch. Gärten, Gas- und Wasserleitung. Alles der Neuzeit entsprechend, ist preiswürdig auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **A. Minnig, Ruhbergstraße 12. Telefon 767.** 382

Hochfeine Villa Schützenstraße 12 ver sofort auf mehrere Jahre zu vermieten oder zu verkaufen. 6804
Näheres Schützenstraße 12. **Max Hartmann.**

Zannusstr. 48 ganzes Haus, 18 bewohn. Räume, 3. Teil gr. B., gr. Balkons, beste Aurlage, pass. f. Post, Metzger u. f. w., auf. od. geth. zu v. 560 sofort oder später zu vermieten zum Preise von 3000, 3500, 4000 Mk. pro anno durch **J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.** 5819

Villa in gesunder freier Lage, nahe a. Kurh., zum Weinbewohnen, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh., ist zum 1. April 1900 zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag.

Willa Kleines Landhaus Bierstadt Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Taubl.-Verlag. 7006

Etagen-Villa nächst dem Kurhaus, auch für Pension geeignet, preisw. zu verm. oder zu verk. Off. unter **C. H. 333** an den Tagbl.-Verl.

Geschäftslokale etc.

Widderstraße 54 ist eine kleine Werkstätte zu vermieten. 6349

Widderstraße 21 Laden mit Wohnung per Februar oder später zu vermieten, eventl. mit Speiserei-Einrichtung, auch für anderes Geschäft passend. 7724

Adolphstraße 5 Souterrain u. Kellerräume als Lagerräume oder für Flaschenbiergeschäft nebst Wohnung zu vermieten. 26

Bärenstraße 2 Stud die von dem Confections-Geschäft **Martin Wiegand** innegehabten Räume, Laden und 1. Stof., per 1. April 1900 anderweitig zu vermieten. 6548
Berger.

Adolphstraße 6, Hinterhaus, ein geräumiges Souterrain, für Flaschenbierhandlung od. dergl. sehr geeignet, event. mit Wohnung, per 1. April zu vermieten. Näh. 172

Richard Ad. Meyer, Wilhelmstraße 5.
Widderstraße 24 helle geräumige Werkstätte, sowie ein großer Lager-raum per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. 538

Ecke Blücherplatz und Mühlstraße ist per 1. April 1900 ein Laden mit reichlich. Zubeh. (auch für Pferd u. Wagen), für Bäckerei oder Metzgerei geeignet, sowie ein Laden mit reichlich. Zubeh. für ein Consumgeschäft, u. f. w. zu verm., event. d. Haus mit 3-3-Z. Wohn. zu verk. Näh. 7271

M. Kleber, Adelheidsstraße 10.
Laden Al. Burgstraße 5, Denozi (Strohhut-Fabrik) seit 15 Jahren innegehabt, ca. 30 Qm. mit nebst Wohnung und Arbeiterzimmern auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst oder bei **Aug. Thon, Albrechtstraße 105.** 4902

Eleonorenstraße 3 ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 5478

Eleonorenstraße Laden mit Wohnung, für Biermalergeschäft geeignet, 3. 1. April zu verm. Näh. No. 8, 1. 6815

Eleonorenstraße 7 zwei Partier-Räume für Bureau oder Werkstätte zu vermieten. Näh. No. 3. 6066

Eleonorenstraße 14 ist ein Laden od. das Entresol, zusammen od. auch getrennt, per 1. April zu verm. Das Entresol ist für Bureau sehr geeignet. Näh. Adolphstraße 31, Part. 6770

Emserstraße 75 Laden per 1. April zu vermieten. 7609

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße und des neuen Marktplatzes, ist ein Laden für 700 Mk. auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz, Delaschstraße 1.** 160

Der von der Firma **J. & F. Suth, Friedrichstraße 8,** innegehabte Laden, Ladenzimmer, Magazin und Keller ist per sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1. Stof. 6969

Goldgasse 15 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. April zu vermieten. 6464

Laden Goldgasse 17, für jedes Geschäft geeignet, per 1. April d. J. zu verm. Näh. **A. Warr, Rosenstraße 1.** 7790

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 33. 7570

Eleonorenstraße 14 eine Werkstätte und Hofraum für Schlosser oder Mechaniker zu vermieten. Näh. Sdh. 1 Tr. 371

Stellmündstraße 24 Laden mit 3-Zimmer-Wohnung auf. oder getheilt zu vermieten. Zu erfragen im Vorderladen. 371

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Hellmündstraße 41. 605

Sermannstraße 18 ein Lager- und ein Comptoir, für Kohlenhändler zc. geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. **Stellmündstraße 26.** 498

Sermannstraße 18 Werkstätte, neu gebaute, per 1. April zu vermieten. Näh. **Stellmündstraße 26.** 497

Sermannstraße 18 Werkstätte, schön große, für Schlosser zc. per 1. April zu verm. Näh. **Stellmündstr. 26, Part.** 494

Reubau Ecke Girsgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder **Mauritiusstr. 7 b. L. Petry.** 7008

Zahnstraße 20, B. Werkstätte, 12 Qm., für geräumig. Betr., auf 1. April, event. m. 3-Z. Wohn., zu verm. Näh. Part. 162

Nicolassstraße 18 Souterrain von 3 Räumen zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 7286

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei **Lang.** 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. b. Hof 1. 7435

Nichstraße 4 Werkstätte mit Feuerger., eventuell mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 6932

Nichstraße 9, B., eine Werkstätte mit Kalkgr. zu verm. 892

Höckerstraße 34 Lagerplatz mit Halle und Wohnung, 3 Part.-Zimmer, an eine ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Partier. 234

Höckerstraße 41 Laden (Instrumentenhandlung), Ladenzimmer Küche, 2 Zimmer, 2. Stof., Manufaktur, Keller zum April 1900 zum Preise von 1050 Mk. (Voranzahlung) zu vermieten Näh. **Maurerstraße 68.**

Höckerberg 6 große helle Werkstätte sof. od. später zu verm. 7014

Laden gasse 4/6, 2. mit Wohnung per 1. April zu vermieten **Saal.** 107

Scharnhorststraße 5 Laden mit Wohnung, Lager-raum, 36 Qm., und Zubehör zu verm. Näh. **Hellmündstr. 41 u. Part.** das. 606

Scharnhorststraße 17 ist eine große helle Werkstätte, eignet sich auch für Lager-raum, zu vermieten. Näh. bei **Eckl, Scharnhorststraße 15, 8.** 7412

Schillerplatz 3 Lager-raum im Souterrain auf gleich zu v. 6872

Schwalbacherstraße 27 eine schöne Werkstätte auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. **Ph. Moog.** 7571

Werkstätte für Schneider, Glaser zc. u. f. w. 2-3-Z. B. a. 1. Apr. **Sedanplatz 3, Stb. 1. 1.** 84

Sedanplatz 4, Part., große heizbare Geschäftsräume per 1. April zu vermieten. 575

Serobensstraße 9 große helle Werkstätten oder Lager-räume, ganz oder getheilt, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 517

Die von Herrn **Eysenler** und **Ingenieur F. Christ** innegehabte Werkstätte ist auf 1. April 1900, event. 1. Januar 1900 zu vermieten. 7648

G. Kann, Spiegelgasse 8.

Entresol zu vermieten

Zannusstraße 13, vis-à-vis dem Kochen, 14 m lang, 5 1/2 m breit, mit 7 Schaufelstern, nebst Wohnung v. 4 Zimmern und Zubehör, per 1. April. 7644

Zannusstraße 24, 2 Laden mit Zimmer auf 1. April 1900 zu vermieten. 7444

Walramstraße 25 ist die bis jetzt von Herrn Schlossermeister **Werner** innegehabte Werkstätte mit Hofraum, nebst großer 3-Zimmer-Wohnung, Manufaktur und Zubehör, auf 1. April 1900 anderweitig zu vermieten. Die Räumlichkeiten eignen sich für jeden größeren Geschäftsbetrieb. Näh. **Spiegelgasse 1, 3. 1.** 7144

Webergasse 46 ist ein Lager-raum zu vermieten. 7408

Webergasse 50 ein für jedes Geschäft passender schöner Laden mit Nebenraum auf 1. April oder früher zu vermieten. 7539

Westendstraße 18, 1. 1., gr. helle Werkst. a. 1. April zu v. 7646

u. Spiegelgasse 1 die von der Firma Maurice Ulmo

genutzten Räume, ein Laden mit 4 großen Schaufelstern, ca. 120 Qm. mit dem Entresol, ca. 300 Qm. groß, per 1. Oktober 1900 anderweitig zu vermieten. Die Räumlichkeiten eignen sich für jeden größeren Geschäftsbetrieb. Näh. **Spiegelgasse 1, 3. 1.** 7144

Webergasse 46 ist ein Lager-raum zu vermieten. 7408

Webergasse 50 ein für jedes Geschäft passender schöner Laden mit Nebenraum auf 1. April oder früher zu vermieten. 7539

Westendstraße 18, 1. 1., gr. helle Werkst. a. 1. April zu v. 7646

Großer Laden

Wilhelmstraße 50 (Neubau), mit Unterräumen, per sofort zu vermieten. Näheres **Baubüreau** Wilhelmstraße 15. 6993

Portstraße 3 kleine Werkst. zu vermieten. 5

Portstraße 13 ist ein Lager-raum für Möbel zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei **Fran Niekol.** 415

Bäckerei,

gut gehend, in guter Lage, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. an erfragen **Frankenstraße 9.** 7525

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. **Frankenstr. 28.** 4788

Bäckerei ebener Erde, neu hergerichtet, gut gelegen, zu verm. Näh. **Hermannstraße 30, 3. r.**

Werkstätte für ruhiges Geschäft u. 3 Zim., Küche zc. zu verm. Näh. **Kirchgasse 7, Laden.** 52

Souterrain,

hell und geräumig, zu vermieten. Näheres im **Cigarren-Laden Marktstraße 26.** 598

Restaurant

in bester Lage, zum Betrieb einer Wein- u. Bier-Wirtschaft geeignet u. eingerichtet, mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh. **Büreau Albrechtstraße 10, Part.** 365

Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. **Höckerberg 36, 1. St. hoch.** 499

Werkstätte mit oder ohne Wohnung gleich oder später zu verm. Näh. **Scharnhorststraße 20, 1. St.** 7563

Geschäftslokal, hell, auch als Bureau passend, zu verm. Näh. **Schillerplatz 3.** 7478

Ein schöner großer Laden ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Steingasse 16, Part.

Im süd. Stadtbild ist ein großer abgeschlossener Hofraum mit Stallungen, Schuppen etc. für größeren Betriebsbetrieb geeignet, auf längere Jahre, evtl. mit Vorkaufrecht, zu vermieten. Gest. Offert. unt. D. W. 992 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Laden für Schneidmehrerer od. Wurstauskunft p. 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Für Schreiner.

Große Werkstätte mit 6 Hobelbänken nebst vollständigen Werkzeugen zu verm. event. in Tagbl.-Verlag.

Bäckerei, oder später preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kaasbäckerei in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60, 1. Etage, Wohnung von 8 Zimmern und Anbehör per 1. April 1900 zu vermieten. In erfragen Adelheidstraße 60, 1. Et., u. Webergasse 4 bei Adolph Dams.

Adolphsalze 25, 1. Et., 8 Zimmer u. zu vermieten. Näh. daleibst Barterre.

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37 sind hochherrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und vollständiges Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part.

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Walluferstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu verm. Näh. daf. Part. 6995

Kaiser-Friedrich-Ring 90, nächst der Oranienstraße, hochherrschaftlich angebaute Wohnungen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Klosets, 2 eventl. 3 Mansarden, 2 Kellern, 2 Treppenhäusern, Gas- und elektrischer Lichtanlage, Gasleitung für Koch- und Heizwerke, per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Kirchstraße 8, Part. 7263

Kirchgasse 43 (Neubau Storch-nest) elegant eingerichtete Wohnung von 8 Zimmern, Badzimmer, Küche und 2 schönen Mansarden auf 1. April cr. zu verm. Näh. Bureau Rheinstraße 30, Part. 364

Rheinstraße 32 2. Etage von 9 Zimmern, großer Veranda u. reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 7672

Rheinstraße 43 (Adelheid) ist die 1. Etage, 8 Zimmer nebst Badzimmer u. allem Zubehör, p. 1. April zu verm. 6766

Rheinstr. 49, Bel-Et. 8 Z., 2 Balkons, Küche, Speisek., 2 Klof. u. Zub. z. v. R. b. Glentz. C. Schmidt, Emmerstr. 71, 1. 5056

Rheinstraße 96, Ecke Ringstraße, Wohnung (3. Etage), od. 1. Etage, Badzimmer (zwei Treppenaufgänge) und alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermieten, auch kann eine Giebelwohnung noch abgegeben werden. Näh. Part. 7510

Sonnenbergerstr. 60, Parterre, hochherrsch. Bel-Etage u. 2. Stock 8 große Zimmer, gr. Veranda, Balkon, Ofen, Wintergarten, Bad, Wägelzimmer, Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenaufzug, elektr. Licht, Gas- und elektr. Lichtanlage, 3 Mans., 2 Kellern, Dampfheizung, Telefonanschl., Herrschafts- u. Serviertreppe, 10 Min. v. Kurhaus, elektr. Bahn im Bau, April zu vermieten. Näh. Felix Brädt, Schöne Aussicht 2. 7046

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 97 (Neubau), Südseite, 3. Etage, hochherrsch. Wohnung, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daleibst. Markloff.

Adolphsalze 32, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badzimmer u. l. m., p. 1. April 1900 zu verm. Einzul. Vorm. v. 11-1 Uhr. 6272

Augustastrasse 13, Hochpart., herrschaftl. Wohn., 7 Z., Bad, Balk., Benutzung d. Gart., reichl. Zubeh., auf 1. April zu v. Näh. Malingers 66a, P. 6771

Bahnhofstraße 20

Ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 7 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör baldigt zu vermieten. Garten vis-a-vis. 6150

Gerichtstraße 3, 2. Et., ist Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Küche nebst Speisekammer, Bad, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer, Part. Einleitnahme v. 3-5 Uhr Nachm. 7188

Goethestraße 7 Bel-Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 7490

Grünweg 2, Villa Grüneck,

nabe dem Kurhaus, erste Etage, 7 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellern, grosser Garten, zum 1. April für 2000 Mk. zu verm. Wiedervermieter und Vermittler verboten. Näheres dasselbst Vorm. von 12-1 Uhr.

Kaiser-Friedrich-Ring 106, Ecke Moritzstraße, 2. Obergesch., hochherrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Oranienstraße 15, Part., u. Biehlstraße 4b.

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 96 sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Hauke Barterre und Kirchgasse 13, 1. Et. hoch.

Moritzstraße 32, Bel-Etage, 7 Zim. u. Zubeh. auf April zu verm. Wohnung w. neu gemacht. Näh. Part., Morgens bis 12. 396

Nicolasstraße 23, Badzimmer, gr. Balkon und reichliches Zubehör sogleich oder später. Näh. Frankfurterstraße 10, Part. 6656

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage von 7 großen Zimmern mit Balkon, Badzimmer und allem Zubehör per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. bei Louis Franke, Oranienstraße 23, 3.

Rheinstraße 31 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Stb. l. 1. 76

Rheinstraße 91, 1. Etage, herrschaftl. Wohn., 7 gr. Zimmer, Küche, Badzimmer u. alles Zubeh., p. 1. April od. früher zu verm. Näh. Part. 6716

Rheinstraße 92 hochherrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Souterrain. 120

Villa Sonnenbergerstraße 37

elegante Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, mehreren Nebenräumen und reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. April. Näh. daleibst im Gartenhaus, zwischen 11-12 und 4-5 Uhr. 6524

Victoriastraße 47, Villa,

sind 2 herrschaftliche Wohnungen im 1. u. 2. Stock von je 7 Zim. mit Bad, Balkon, elektrischem Licht, Centralheizung und reichlichem Zubehör, für jeden Stock separater Garten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 33, Part. 5980

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 1. Etage, hochelegante mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 433

Adelheidstraße 35, 1. Stock, 6 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Näheres beim Eigentümer, Dohleimerstraße 17, Part. 7197

Adelheidstraße 90 3. Etage mit 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen 11-12 und 3-5 Uhr. 7409

Adelheidstraße 94 ist eine herrschaftliche Wohnung v. 6 Zimmern, 3 Balkons, Küche, Bad, Garderobezimmer, nebst Zubehör auf sofort zu vermieten, auch gleich zu beziehen. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres bei H. Schmidt, Buchhandlung, Oranienstraße 18, oder auf dem Wohnungsnachweis Lion hier.

Adolphsalze 28 2. und 3. Etage, je 6 große Zimmer, Balkon mit schöner Fernsicht, Badzimmer, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör, per 1. April 1900 zu verm. Näh. 3. Etage. 7752

Biehlstraße 15, in ruhiger Villa, Bel-Etage mit 6 Zimmern u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Besichtigung Montag u. Donnerstag von 10-11 u. 4-5 Uhr. Näh. Barterre. 63

Eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Institut Schaus, Biehlstraße 9. 7193

Blumenstraße 6 Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, jährlich 2000 Mk., zu verm. Näh. Villa Stillfried, Hammerweg. 292

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), an eine Familie per 1. April zu verm. Näh. daf. 2. St. 8

Friedrichstraße 40

Ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. Sämtliche Räume sind hochherrschaftlich eingerichtet; elektr. Licht und Gas vorhanden. Näh. bei Wilhelm Gasser & Co. 351

Goethestraße 2, Part., herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres daleibst oder auf dem Wohnungsnachweisbüro Lion, Schillerplatz 1. 525

Goethestraße 9 herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer u. Zubehör 1. April zu verm. Näh. Part. 7282

Goethestr. 12, 3. Etage, sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zim., Küche u. Zubehör, auf gleich o. 1. April zu verm. Näh. Seerobertstr. 5, 2. v. D. Fischer. 7639

Kaiser-Fr.-Ring 18 6 Zimmern sofort auch später zu vermieten. Näh. daleibst 2. Etage. 6248

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 3. Et., 6 Zimmer, gr. Balkon u. Garten p. 1. April. Näh. Part. 337

Kaiser-Friedrich-Ring 92, 3. Et., eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daleibst. 6695

Kaiser-Friedrich-Ring 94, nahe der Adolphsalze, sind hochherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daleibst und Moritzstraße 12, Bel-Etage. 4971

Kaiser-Friedrich-Ring 106a herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. Zubeh. In der bestmöglichen Lage, Mittwoch, Freitag 11-12 Uhr. 7434

Kirchgasse 6, 2. Etage, 6 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. bei Chr. Tauber. 847

Kirchgasse 8, 3. Etage, eine Wohnung (6 Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daleibst. 7555

Nerobergstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zim., Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen nur von 11-1/2 Uhr. 14

Nerobergstr. 43a eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad u. Zubehör auf den 1. April 1900 zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11-1 Uhr. 192

Nicolasstraße sind 6 Z. u. P. z. v. R. Goethestr. 1, B. 7874

Rheinstraße 18 Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April 1900 an ruh. Mieter abzugeben. 7716

Rheinstr. 74, Speisek., Küche, 2 Mans., 2 Kellern, Anzuga z. auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 6585

Rheinstr. 66, 2. Et., in eine Wohnung, 6-7 Zimmer, großer Balk., zu verm. Anz. von 11-1 u. 4-6. R. No. 71, P. 474

Rheinstraße 91, Wohn., je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Rheinstr. 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., p. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 6718

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 1 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Balkon und Zubehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Anzusehen Mittags von 1 1/2-4 1/2 Uhr. Näh. Part. bei A. Veit. 183

Adelheidstraße 21, 2. Etage, hochelegante mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 433

Adelheidstr. 50 (Gde), 1. Et., 5 Z., Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mans., p. 1. April zu v. Näh. i. Gde. A. Nicolay. 304

Adelheidstraße 62, 3. Et., eine abgeschlossene freundl. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Kohlenaufzug, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Treppenhofes auf 1. April 1900 zu vermieten. Anzusehen Montags und Donnerstags von 11-1 Uhr. Näheres täglich daleibst Part. 206

Adelheidstraße 65 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 69, Part., und Zahnstraße 16, 1. 61

Adelheidstraße 79 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. daleibst 1. Et. 7473

Adelheidstraße 81, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Kellern, Badzimmer u. hinter dem Hause Garten, kein Hinterhaus, an ruhige Mieter zu vermieten. Zu besichtigen von 12-1/2 Uhr. Näh. Adelheidstraße 24, Part. 109

Adelheidstraße 84, 2. Etage, fünf Zimmer, Küche u. Zubehör, modern eingerichtet, per 1. April u. 3. zu vermieten. Näh. bei Richard Ad. Meyer, Wilhelmstraße 5. 7684

Adelheidstraße 96 ist der Barterre u. 2. Stock von 5 Zimmern, Bad, Küche, 3 Balkons auf 1. April 1900 zu vermieten. 6765

Adolphsalze 6, Vorderh., 5 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Richard Ad. Meyer, Wilhelmstraße 5. 171

Adolphstraße 6 ist die Barterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr Vormittags und 3-6 Uhr Nachmittags. Näheres im Hinterhaus daleibst. 7757

Adolphstraße 53, 3. Wohnung v. 5 großen Zimmern, Badzimmer sowie 3 klein. Räume, gr. Balk., Küche, K., u. all. Zubehör auf sofort zu vermieten. 5824

Adelheidstraße 23, 2. Tr., Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April preiswerth zu verm. Näh. 2. Etage. 218

Adelheidstr. 39 e. W. 5. u. 3., a. 1. April zu v. R. P. 154

Bismardring 8

Ist die dritte Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gasleitung für Licht und Kochwerke, 3 Balkons und sonst. Zubeh., per 1. April 1900 zu verm. Besuche Besichtigung u. Näh. Richterstr. 8, Part. 7265

Blücherstraße 9, Part., Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Kellern u. Mansarde auf gleich zu vermieten, event. kann dieselbe auch getheilt abgegeben werden. Näh. Blücherplatz 4, Hochpart. 6354

Blumenstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, der Neuzug entfeh., per 1. Januar 1900 abgegeben. Näh. daleibst bei Hess im 2. Stock. 4612

Dambachthal 14, Vorderhaus, ist die Barterre-Wohnung, fünf Zimmer, Badrichtung, Küche mit Speisekammer u. Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 8 Kellern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Dambachthal 12, Vdb. 1. Et. 377

Deladpferstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6-7 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Diefelbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Barterre im Bureau. 7021

Dohleimerstraße 46 e (Neubau) sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 3 Balkons, Kohlenzug u., mit Vor- u. Hintergarten (kein Hinterhaus) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daleibst Barterre. 7022

Emmerstraße 28, 1. große schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort zu vermieten. 477

Emmerstraße 45 Bel-Etage, 5-6 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; ebenso eine Barterre-Wohnung auf 1. April. Näh. über 2. St. 6967

Erzstraße 3 Bel-Et., 5 Zimmer nebst reichl. Zub., der Neuzug entfeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7297

Herrngartenstraße 7, 2. Et., Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Mieter auf 1. April. 290

Zahnstraße 20, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Die daleibst befindliche Schloßerei kommt am 1. April aus dem Hause. Näh. Barterre. 7569

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badzimmer, Kohlenaufzug und sonst. Zubehör, per 1. April 1900 zu verm. Anzusehen v. 11-1, 2-4. Näh. daleibst 3. Etage 1. 116

Kaiser-Friedrich-Ring 2 im 2. Stock 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 6

Kais.-Fr.-Ring 10, a. 1. April z. v. 487

Kais.-Fr.-Ring 14 2 Et., 5 Zim. mit dopp. Zubeh., auf April. 7206

Kaiser-Friedrich-Ring 17 Wohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zub., Aufzug, sofort zu verm. Näh. Kais.-Friedr.-Ring 19, Barterre. 169

Kaiser-Friedrich-Ring 29 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad und sämtlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daleibst oder Kaiser-Friedrich-Ring 3, B. 293

Kapellenstraße 12 ist die Barterre-Wohnung, 5 Zimmer, 1 Badzimmer, Küche und reichliches Zubehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. bei dem Hausbesitzer Schmidt, Sib. P. 66

Karlstraße 18, 2. Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Barterre von 2-5 Uhr Nachmittags. 541

Karlstraße 27, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Barterre. 464

Karlstraße 39 Barterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Warmwasseranlage auf 1. April zu vermieten. Näh. daleibst. 857

Karlstraße, Ecke Adelheidstr., 2. Et., 5 Zim., Küche, 2 Kellern, 2 Mans., Speisekammer per 1. April zu verm. Näh. Part. 302

Kirchgasse 43 5 Zimmer in der 3. Etage sofort zu vermieten. Näheres Bureau 6890

Rheinstraße 30, Part. ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. Jos. Sch. 7677

Moritzstraße 21 sind 3 Wohnungen, je 5 und 4 Zimmer nebst Bad- und Mädchenzimmer im Abtisch, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 445

Moritzstraße 23 Wohnung, 5 große Zimmer nebst Zubehör, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 6109

Moritzstraße 23, vis-a-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, bunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller, nebst allem Zubehör, auf 1. April cr. zu vermieten. Näh. daleibst Part. 574

Müllerstraße 4 (Nerobergthal), Bel-Et., Sonnens., fünf Zimmer etc., 2 Balk., Alles d. Neuz. einger., Garten m. freier Lage, p. 1. April 1900 zu verm. Bes. 12-1, 4-5. N. 2 Tr. 5963

Müllerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr u. 2-4 Uhr. 324

Nerenthal 51, 2. Etage, Balkon, 5 Zimmer und reichliches Zubehör p. 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst. 7619

Nicolasstraße 22, 2. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör zum 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Barriere. Einzigele Form. von 11-1 u. Nachm. von 1/4-5 Uhr. 6820

Edel der Nicolas u. Herrngartenstraße 2 ist die Bel-Etage (Bel-Etage) von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Einzel. von 11-1 u. 3-5 Uhr. Näh. Nicolasstr. 25, 2. Et. 290

Edel der Nicolas und Herrngartenstraße 1 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, großem Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzigele täglich von 10 1/2-12 1/2 und 3-4 Uhr. Näh. daselbst 3. Et. bei Doerr. 476

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zub. zum 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Bar. Form. von 11-12 Uhr. 481

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage von fünf herrschaftlichen Zimmern nebst allem Zubehör per 1. April a. c. zu vermieten. Näh. im Barriere oder 3. Etage daselbst. 563

Dranienstraße 33 ist die 3. Etage von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör per 1. April 1900 zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 und 3 bis 4 Uhr an Wochentagen. Näh. daselbst. 7651

Dranienstr. 48, 1. Et., schöne Wohnung (5 Zim., Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubehör) auf 1. April 1900 zu verm. Näh. im Laden. Dranienstraße 52, 1. Etage, 5 Zimmer und reichl. Zubehör per 1. April (Preis 1200 Mk.), 3. Etage gleiche Räume per sofort oder 1. April (Preis 1000 Mk.) zu vermieten. Näh. Barriere bei Neigenhof. 169

Dranienstraße 52, Edel Goethestr. 3. Et., 5 Zimmer m. reichlichem Zubehör per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermieten. Näheres Barriere beim Eigentümer Neigenhof. 7024

Philippstraße 25, Dachpartie, 5 Zimmer, großer Balkon, 2 Speisezimmer auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. im Hause. 132

Rheinbahnstr. 4, 5-6 Zimmer ex. 2 Kellern u. reichl. Zubeh. auf 1. April. N. 2 St. 468

Röderallee 32, 3. Etage von der Tannstraße, ist die Bel-Etage mit Balkon und Vorgarten, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 573

Schlichterstraße 12 Barriere-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst. 447

Schlichterstr. 18, Part., 5 gr. Zimmer, Bad, renoviert, zum 1. April zu vermieten. 5000

Sedanplatz 11 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad mit warmer Leitung per sofort zu verm. Näh. Sedanplatz 9, 1. 5000

Sonnenbergstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod Form. von 11-1 Uhr. 6906

Stiftstraße 24 Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer und Küche, per 1. April zu verm. Einzel. Form. 11-1, Nachm. 3 1/2-4 1/2 Uhr. Näh. 1. Et. 296

Weisenburgstraße 5, 2. Etage, ist eine der Neuzeit entsprechende 5-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. No. 1, B. 7618

Schöne 5-10-Zimmer-Wohnung, beste Lage der Nicolasstraße, per 1. April zu vermieten. 75

Otto Engel, Friedrichstraße 35. Eine schöne gesunde, im Freien gelegene Bel-Etage-Wohnung, besteh. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, Kleiderplatz, Klotz im Abbruch, nebst reichlichem Zubehör, Preis 680 Mk., auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, Barriere rechts. 7625

Herrsch. Wohnung, 5 Min. vom Kurpark, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubeh., bis April zu verm. Adresse im Zeitungsverkauf, Edel Frankfurt- und Wilhelmstraße.

Wohnungen von 4 Zimmern. Adelheidsstraße 6, Dachpart., 4 Zimmer, reichl. Zubeh., Balkon u. Vorgarten p. 1. April zu verm. Westf. Form. 11-1 Uhr. Nachm. 3-4 Uhr. Näh. beim Hausmeister Kull. 340

Adolphstr. 5, 1. Et., 4 gr. Zim., gr. Küche und Bad, zu verm. Näh. bei K. 1. Et. 25

Albrechtstraße 2, nächst der Nicolasstr., 4 Zim., Küche, 2 Mans. und 2 Keller zum April zu vermieten. Näh. im Laden. 387

Albrechtstraße 10 Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Mans., 2 Keller, zu verm. Einzel. von 1-3 R. Näh. im Laden. 391

Albrechtstraße 46 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Bad, 2 Balkons u., auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Et. 1. 88

Biebricherstraße 6, Gartenhaus, ist eine Barriere-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., erent. mit Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags. 545

Bismarck-Ring 12 ist die 2. Etage, 4 schöne Zimmer, Bad, der Neuzeit entspr., sowie sonstiges reichl. Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Westf.straße 9, 2. 7517

Bismarckring 19 elegante 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im 3. Stod, auf 1. April zu vermieten. Halle der Straßenbahn. 7526

Blücherstraße 24, Bel-Et., 4 Zimmer m. Zubeh. a. 1. April zu v. 390

Bülowstraße 3, Neubau (u. der Secodstr.), sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, Bad, Kaminheizung und Zubehör zum 1. April od. fr. zu verm. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei H. Werner. 7477

Gerichtsstraße 9, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung ab April 1900 zu vermieten. 694

Schmundstraße 5, 3. Stod, Wohnung, 4 Zimmer, auf April, erent. auch früher zu vermieten. 7669

Schmundstraße 36 ist der 1. St., abschlossene schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst allem Zubeh., auf April zu v. Näh. 2 St. 72

Schmundstraße 42 zwei schöne Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Alles neu hergerichtet, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Laden. 4972

Serderstraße 2, Part., 4 Zimmer, Badezimmer und Küche mit reichl. Zubehör per 1. April oder früher zu vermieten. Angesehen zwischen 11 und 1 Uhr. 164

Serderstraße 3 Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Albrechtstr. 27, Lad. 112

Sohnstraße 7, Barriere, 4, respektive 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. Näh. Luitensstraße 17, Wöbelgeschäft. 535

Sohnstraße 13, 1, eine Wohnung von 4 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 397

Sohnstraße 32 sehr schöne Barriere-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, B. 51

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochgelegene Dachpartie-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Orientstraße 15, Wandbureau, oder Biebricherstraße 4-b. Einzigele von 12-2 1/2 Uhr. 7028

Kaiser-Friedrich-Ring, Edel Walluferstr. 2, hochherrschliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlagen, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 4978

Narhstraße 37, 1. und 2. Etage, je 4 Zimmer, Balkon, Speisek., Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. links. 141

Narhstraße 44, Edelh., 1. Etage, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 69

Zuiscaplay 1, 2. Tr., Thoreingang, ist eine Wohnung, 4 Zim., u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 7301

Narhstraße 21, 2. Et., ist eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. April 1900 an ruhige Familie anderweitig zu vermieten. Näh. Vormittags 9-12 und Nachmittags 2-4 Uhr Albrechtstraße 70, 2. 6931

Narhstraße 43 Barriere-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Barriere. 73

Narhstraße 60 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 277

Narhstraße 64, 2. Et., 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7486

Dranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden, Ju- u. Abfluh f. Bad per 1. April z. verm. 7530

Mauerstraße 12 4 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres 1. Etage rechts. 323

Moritzstraße 10, Part., Vier-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 803

Moritzstraße 23, 2. Et., schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. H. 1. St. 594

Moritzstraße 46, Edel Albrechtstr., Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisek., 2 Mans., Keller, auf 1. April zu verm. Näh. das. 384

Dranienstraße 31 eine schöne Barriere-Wohnung von 4 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. Einzigele von 2-4 Uhr Nachmittags. 468

Fagenstraße 4 (Villa), Part., 4 Zimmer mit Badezimmer, Veranda und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzigele nur Dienstags und Freitags 10-12 Uhr Vormittags. Näheres Fagenstraße 7, Part. 86

Philippstraße 25 ist eine sehr schöne Frontspitze-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, billig auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Frontspitze rechts. 7592

Philippstraße 41 4 Zimmer, reichl. Zubeh., Gartenbenutzung p. 1. April zu verm. 7525

Nichtstraße 8, 2. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung (Kloset im Abbruch) mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 580

Nöderallee 12, 1. Et., freundl. Wohn. von 4 Zim., Küche und reichl. Zubeh. gleich od. später zu verm. Näh. Part. r. 7030

Nöderallee 16 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Küche, zu verm. Näheres 1. Etage links

Nöderallee 34 Wohnung im 1. Stod von 4 Zim. mit Zubeh. an eine ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Part. 241

Noonstraße 12 vier Zimmer, Küche, Balkon u. per gleich oder 1. April a. c. zu vermieten. Näh. im 1. St. 317

Noonstraße 14, 1. Etage, 4 Zimmer, gr. Balk. u. Küche, Tr. u. Hausfl. alles neu renov., 50 Mk. p. Mt., a. 1. April zu verm. Auskunft bei C. J. Quack, Laden. 465

Snalgasse 38 zum April 1900 eine hübsche Vier-Zimmerwohnung, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. bei August Köhler. 7721

Schulberg 13, 1. Etage, vier Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April zu verm. 171

Sedanplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer, Kamin, anfang und reichl. Zubehör, nach dem Sedanplatz gelegen, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. daselbst. 509

Secodstr. 17, Neubau (ohne Hinterhaus), komfortable Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern, Erler, Balkon, Badezimmer, Mansarde u. allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. April oder früher zu verm. Näh. d. Eigent. Westf. 40, Part. 342

Stiftstraße 17 ist die Bel-Etage aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. April 1900 an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Barriere. 7181

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. April zu verm. Einzigele Nachm. von 3-5 Uhr. 17

Waldmühlstraße 30 4 Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. April, auch 1. noch eine kleine Frontsp. W. dazu a. w. 350

Waldmühlstraße 21, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1

Waldmühlstraße 46, 2. Et., vier Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei K. im Laden. 352

Waldmühlstraße 4 4 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer, Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 255

Waldmühlstraße 11 vier Zimmer u. Küche nebst Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Spegetaladen, 10-12 V. und 2-4 R. 579

Wilhelmstraße 3, Erdgesch. Wohnung, Küche und Zubehör, auch für Bureau vorz. geeignet (bald besch. zu vermieten. 409

Wörthstraße 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstr. 20, B. 179

Wörthstraße 3 ist eine 4-Zimmerwohnung m. Zubeh. a. 1. April zu vermieten. 405

Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, schöne Wohn. v. 4 Zim., Küche und Zubehör zu vermieten. 501

Wörthstraße 13 ist eine 4-Zimmer-Wohnung auf April zu vermieten. 64

Wörthstraße 3 4 schöne, moderne Zimmer, Küche, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Sedanplatz 6, 1. 7327

Wörthstraße 6 4-Zimmer-Wohnung, Balkon, herrliche Ansicht, Klotz im Abbruch, Trockenkammer, Kleiderplatz nebst reichlichem Zubehör, Preis 600 Mk. Daselbst eine Dachpartie-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Garten, nebst reichlichem Zubehör, Preis 550 Mk., auf 1. April zu vermieten. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, Barriere rechts. 7624

Vier-Zimmer-Wohnung (1. Et.) mit Bad und reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Körnerstraße 2, Part. 64

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 2 Mansarden, sowie Benützung des Gartens auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Philippstraße 17/19, Part. 1. 6776

Wohnung von 4 Zimmern zu verm. Näh. Blatterstraße 12. 97

Vor Sonnenberg ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer u. f. w., abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4613

Wohnungen von 3 Zimmern. Adelheidsstraße 32, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten, Preis 900 Mk. pro Jahr. Näh. im Laden von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr. 237

Adelheidsstraße 36, 2. Etage, in ruh. Hause, 3 herrsch. 3 Zimmer, Veranda, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Einzel. 2-4 Uhr. Näheres Part. 232

Adelheidsstraße 46, Edh., drei Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei Frau Leicher daselbst. 76

Adelheidsstraße 47, Edh. 1. St. hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April an ruh. Familie zu vermieten. Näh. Bdh. B. 7639

Adelheidsstraße 72, Part., 3 schöne Zimmer nebst Cabinet und Zubehör in ruhigem Hause auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, Part., und Biebricherstraße 4b. 7594

Adelheidsstraße 91 ist eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zum April an keine Familie zu vermieten. 346

Adelheidsstraße 11 3 Zimmer und Küche mit Waschküche u. Trockenkammer, für Wäscheri geeignet, auf 1. April zu verm. 289

Adelheidsstraße 16, 3. J., Küche u. Keller auf 1. April z. verm. 550

Adolphstraße 3 abgeschl. Wohnung i. S., drei Zimmer, Küche u. Zubehör, p. 1. April er. zu verm. Näh. beim Eigent. W. Klotz das. 153

Adolphstr. 5, 3-Z. Wohn., Küche u. Zub. an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Edh. r. 1. St. 7658

Albrechtstraße 7 3 Zimmer nebst Zubehör zum April zu v. 58

Albrechtstraße 9 3 Zimmer mit Keller, Küche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Angesehen von 2-4 Uhr Nachm. 256

Albrechtstraße 14, Seitenbau, drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 149

Albrechtstraße 23, 1. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 7720

Albrechtstraße 34 drei Zimmer, K. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 212

Albrechtstraße 38, 1. Et., 3 Zim., Küche z. verm. Näh. Part. r. 302

Albrechtstraße 2, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde u. f. w. per 1. April zu vermieten. 383

Albrechtstraße 2, komfortable Drei-Zimmer-Wohnung, Balkon u., zu vermieten. 383

Albrechtstraße 13, Hinterb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Borderb. Part. 302

Albrechtstraße 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Part. 529

Albrechtstraße 18 eine schöne Wohnung (2. Stod), 3 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde auf 1. April z. verm. (510 Mk.) 7552

Bismarck-Ring 16, Edh., 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Küche, Keller zu vermieten. Näh. Borderb. 1. St. 1. 548

Bismarckring 31 3 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf 1. April. Näh. 2 Tr. 1. 7465

Bismarckring 14 drei Zimmer, eine Mansarde, zwei Keller auf 1. April 1900 zu vermieten. 7557

Bismarckring 26 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, zwei Keller u., nur an ruhige Familie zu verm. Näh. Part. 60

Edel Blücherplatz und Blücherstraße sind Wohnungen, best. aus 3 Zimmern, Cab., Bad u., der Neuzeit entsprechend einger., per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. das. u. bei 7686

M. Kleber, Adelheidsstraße 10. Blücherstraße 7 drei Zimmer, Küche mit Gas und Mansarde, im 2. Stod, auf 1. April zu vermieten. 108

Blücherstraße 8 eine Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. 1. 490

Blücherstraße 9, 2, drei Zimmer, Küche nebst Speisekammer, Klotz im Abbruch, 2 Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Blücherplatz 4, Dachpart. 240

Blücherstraße 12, Edh. 1. St., 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April. 177

Blücherstraße 12, Edh. 1. St., 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April. Näh. bei 176

Job. Sauer, Blücherstraße 10. Gr. Burgstraße 10 ist ein Dachlogis von 3 Zimmern an ruhige Leute ohne Kinder zu verm. Näh. Herrnmühlgasse 3, B. 7633

Dogheimerstraße 11, Garten, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 316

Dogheimerstraße 32 Wohnung von 3 Zim., Balkon u. Zubeh. per 1. April zu verm. Einzel. von 11-3 Uhr. Näheres Börthstraße 3, Part. 251

Dogheimerstraße 46a 3 Zimmer, Küche, Zubeh., zwei Balkons u. Wegzugs halber per 1. April 1900 an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 2. St. links. 7190

Dogheimerstraße 54, 1. Et., 3-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. 369

Dresdenstr. 3 3 Zimmer mit Balkon und Zub. zu verm. 7675

Edelstraße 2 ist eine 3-Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 578

In Mitte der Stadt, Faulbrunnstraße 1, Edel Kirchgasse, ist eine Drei-Zimmer-Partiere-Wohnung mit Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres Kirchgasse 28 (Laden). 442

Feldstraße 17, Part., abgeschl. 3-Zimmerwohnung, K., B., nebst Mansarde, Vorderhaus, auf 1. April zu vermieten. 306

Frankenstraße 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör im Vorderb. Näheres Vorderb. 1. r. 501

Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, Edh. 1. St., 3 schöne 3 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller p. 1. April zu verm. 41

Franz-Adolfstr. 3 große Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr. Näh. Nerenthal 8. 18

Friedrichstraße 3, Gartenhaus, 3. Etage, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst Bdh. Part. Aug. 10-1 Uhr. 7467

Friedrichstraße 12, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, Keller und alles Zubehör per 1. April zu vermieten. 539

Friedrichstraße 23, 2, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 483

Friedrichstraße 50, 1, Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 558

Geisbergstraße 13 eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung im ersten Stod zu vermieten. 543

Gerichtsstraße 9, 3. Et., 3-Zimmer-Wohnung ab April 1900 zu vermieten. 695

Goethestraße 17 ist die Barriere-Wohnung, best. aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7743

Goethestraße 24 ist im 2. St. eine hübsche 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7

Gustav-Adolfstr. 14 Wohn., 3 Z., Balkon, Mans., Mitgebrauch der Waschl., Trockenk. (1. St.) f. 500 Mk. a. April z. verm. 7670

Häfergasse 10, 1, Drei-Zimmer-Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Häfergasse 10, 1. r. 144

Häfergasse 10, 2. Et., 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 151

Häfergasse 10, Edh., Dachwohn. v. 3 Z. u. Küche zu verm. 117

Vom Fuchertisch.

* Oberlehrer Müller nennt sich eine novellistische Skizze, die Wolfgang Neuburg im Verlage von Gebrüder Poetel in Berlin veröffentlicht. Von den kleinen Freuden und Weiden eines Berliner Philosophen wird uns hier erzählt, der mit seinem jungen Fräulein draußen in der Vorstadt sein enges, aber behagliches Heim aufgeschlagen hat und nun mit stillem Behagen das Treiben der großen Welt verfolgt, das ihn nicht berühren kann. Es steht viel von dem freundlichen Geiste humoristischer Kleinmalerei in dem Buche, wie Heinrich Seidel ihn besitz, und gern rettet man sich von den nervösen Effekten mancher Zeitgenossen in solchen friedlich-idyllischen Winkel, wo rechts Glück und Zufriedenheit wohnen. Das Buchlein wird manchem eine beilere Stunde bereiten. Es verdient die prächtige Ausstattung, die die Verlags- handlung ihm hat zu Theil werden lassen und sich damit ebenfalls modernen Bestrebungen nach einheitlicher Formung von Inhalt und Neuherem anschloß. Der Buchschmuck von Joseph Sattler hat das Werkchen zu einem allerliebsten kleinen Kunstwerke gestaltet.

-r. Ludwig Geiger, der bekannte Literaturhistoriker, veröffentlicht im Verlage von Gebrüder Poetel in Berlin eine Reihe von Studien, Abhandlungen und Mittheilungen unter gleichem Titel, wie schon einmal, "Dichter und Frauen". Diesmal sind es weniger feinsinnigste, durch ihre Form beachtenswerthe Essays, als Quellenpublikationen, die viel Neues und Interessantes zur Geschichte der romantischen Frühzeit bringen. Vor Allem erhalten wir merkwürdige Mittheilungen zur Charakteristik bedeutender Frauennaturen jener Zeit; mit einer fast beängstigenden Offenheit enthüllt sich das Seelenleben Thereses Forster's, der Tochter des großen Göttinger Philosophen Hegne, in ihren eigenen, ihr Inneres selbst freirenden Briefen. Wie viel ganz Modernes steht in diesen Bekenntnissen, die Stoff zu einem psychologischen Romane im Decadencestile abgeben könnten! Caroline Schlegel, Theresens berühmtere Freundin, wird mit unbarmherziger Schärfe von ihr charakterisirt. Briefe Dorothea Mendelssohn's, der Gattin Friedrich Schlegel's, beweisen auf's Neue die Kleinlichkeit des eisten Schwagers in Bonn, August Wilhelm von Schlegel. Außerordentlich interessante ungedruckte Gedichte der unglücklichen Caroline von Ganderode zeigen, wie ganz diese schwärmerische Natur Tieck's und Novalis' still und eigenart nachempfand. Es folgen mehr zusammenhängende Essays über Rosa Maria Assing, Barubagens Schwester und ihr Verhältnis zu Julius Kerner und über Ernestine Reiske, die geistvolle Gelehrtenfrau; eine neu aufgefundene Goethelegende (über eine vermeintliche Liebe zu Henriette von Lüttich) wird widerlegt, George Sand's und Alfred de Russier's vielbesprochene Beziehungen erfahren genauere Aufklärung, endlich erfährt noch Otto Noquette, der leinwinnige Dichter, eine objective, nicht überschätzende Würdigung. All dies eignet sich nicht nur für die engeren Kreise der literarhistorischen Forschung, sondern dürfte jeden Gebildeten auf's Lebhafteste interessieren.

-r. Der bekannste Schriftsteller Ludwig Salomon in Elberfeld hat es unternommen, eine "Geschichte des Deutschen Zeitungswesens" von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches in der Schlußperiode des Reiches zu schreiben, und der erste Band des Werkes ist bereits im Verlage der Schulze'schen Buchhandlung (H. Schwarz) in Oldenburg und Leipzig erschienen. Seit Robert Prug, der aber nur bis zum Ende des 17. Jahrhunderts gelangte, ist eine zusammenhängende Darstellung der deutschen Publizistik nicht übernommen worden, nur umfassen die Vorarbeiten aller Art liegen vor. Der Verfasser glaubte nun alle diese Studien mit seinen eigenen Forschungen zu einem großen Ganzen vereinigen zu können. Ob das Werk gelungen ist, ob wirklich hier Alles ausgenutzt wurde, was irgendwo über diese Dinge erschien, ob die eigenen Forschungen systematisch und alleseitig genug angefaßt sind, darüber kann nur der entscheiden, dem der Stoff durch eigene Forschung vertraut ist. Die Darstellung selbst läßt nicht immer klar erkennen, was schon aus gedruckten Quellen bekannt ist, was eigenen archivalischen Studien des Verfassers entammt. Laß eine Menge noch unbekannter Materials in Biblio-

thelen und Archiven schlummert, ist klar; die ältesten Relationen sind eben vielfach den Akten selbst beigegeben und verschickt worden und da verborgen geblieben. So enthält auch unser Wiesbadener Staatsarchiv noch viele Einzelbeispiele Frankfurter Zeitungsblätter aus den Zeiten des 30-jährigen Krieges. Der Verfasser hat aber vor Allem auch für weitere Kreise schreiben wollen, und das ist ihm wohl gelungen. Wir verfolgen an seiner Hand das allmähliche Erwachen der öffentlichen Meinung von den brieflichen Zeitungen und privaten gefärbten Berichten des 16. Jahrhunderts an bis zu den ersten eigentlichen Zeitungen, den Frankfurter Nachrichten, und dann die weitere Entwicklung von trockenen und nüchternen Notizen bis zu einer persönlichen Parteinahme und freien Meinungsäußerung. Mit dem Schluß des 18. Jahrhunderts endet dieser Band, der zweite soll das Werk beschließen, das jedenfalls eine Lücke in unseren kulturhistorischen Compendien ausfüllen wird.

-r. Nur mit einer kleinen Gabe ist Hans Hoffmann diesmal auf dem literarischen Markt erschienen, aber seine kleinen Skizzen "Tante Fräulein" (Berlin, Verlag von Gebrüder Poetel) wiegen manch bißbündigen Roman an innerem Gehalte auf. Das ist wieder so durch und durch gesund und kräftig, durchweht vom Salzgeruche der heimischen See, dieses Charakterbild der alten Capitänswitwe in all seiner Originalität und gutberzigen Schalkhaftigkeit, die sich zum Schluß bei ihrem seligen Sterben zu wahrer Größe erhebt. Auch diese Seiten werden dem Dichter manche neuen Freunde gewinnen.

* In Pierson's Verlag in Dresden und Leipzig sind unter dem Titel "Tropfen im Ocean" neue Gedichte von Guy de Maupassant in deutscher Uebersetzung erschienen. Auch diese Stimmungsbilder der bekannten Verfasserin dürfen empfohlen werden. Nicht Neues, Originelles, Gewaltthames ist in ihnen zu finden, aber auch nichts eigentlich Unbedeutendes oder Dilettantisches. Ohne Affektion oder Blasfirtel enthält sich das reiche Innereleben einer vielseitig gebildeten, immer lebenswürdigen Frauennatur.

* Jeder Süddeutsche wird an dem werden Humor Freude haben, der Georg Ebert's Gedichte in oberbayerischer Mundart ("Dörfer und Gütter", München, Verlag von Braun und Schneider) liest. Es sind allerley Schanzeln oder Schnadabüpfeln in dem schön angelegten Buchlein, die man sich gern von einem fernigen bayerischen Bua, vielleicht auch von Meister Dreher oder seinen Schlerer Schülern zur Jüther vorgetragen denkt.

Vermischtes.

-n Zur Goldgewinnung aus dem Meerwasser veröffentlicht die Londoner Zeitschrift "English Mechanic" einen weiteren interessanten Beitrag. Der betreffende Gewährsmann entnahm in dem bekannten südeinglichen Hafen Nord-Brighton dem Meere eine dem verhältnismäßig kleine Menge Wasser, etwa 10 Liter, um durch verhältnismäßig kleine Menge Wasser, etwa 10 Liter, um durch eine Analyse feststellen zu lassen, ob eine Spur von Gold darin nachzuweisen sei. Er hatte durch private Verbindungen von den Eigenschaften eines Stoffes erfahren, der zur Auscheidung des Goldes aus dem Meerwasser hauptsächlich nützlich wäre, und er hatte sich eine gewisse Menge davon gekauft. Er kann leider nicht verrathen, was für ein Stoff das ist, aber er sagt soviel, das er täglich von vielen Leuten gebraucht wird und für ein paar Groschen oder noch für einige Mark in verhältnismäßig großer Menge gekauft werden kann. Er that nun die gefasste Substanz in die mitgenommene Seewasserprobe und es bildete sich daraus ein, der nun auch vertheilt worden war, ein Niederschlag von Schlamm, der nun alles Gold enthalten sollte, das überhaupt in der benutzten Menge von Seewasser enthalten wäre. Infolge eines Mißverständnisses nahm er von jener Substanz weitaus zu viel, und die Folge davon war, daß er mehr Schlamm-Niederschlag erhielt, als irgend nöthig gewesen wäre, sodah annehmen war, das Auffinden des Goldes darin würde erschwert sein. Er brachte aber trotzdem den Schlamm in einem Chemiker, der ihn auf Gold hin untersuchen sollte und empfing einige Tage darauf folgende Nachricht: "Ich habe die Schlammprobe untersucht und finde als Ergebnis 0,2 Milligramm Gold."

W. Glandet, Chemiker der Bank von England." Diese Geschichte ist von Interesse in Bezug auf die schon früher bekannt gewordene Nachricht, daß auf ein verortigtes Verfahren, Gold aus Seewasser zu gewinnen, von englischen Unternehmern ein Patent genommen ist. Es verlautet nunmehr, daß die Patentinhaber den Ankauf eines Landstriches an der See küste beabsichtigen, der zur Fluthzeit von Meerwasser überflut wird. Dann soll während jeder Fluth ein Mal eine große Menge von Seewasser zurückgehalten und mit dem oben bezeichneten geheimnißvollen Stoffe behandelt werden, dann wird das Wasser wieder abgelassen, der Schlamm zusammengehaust und das Gold auf dem gewöhnlichen Wege daraus ausgehoben. Man rechnet darauf, daß der Ertrag reich genug sein wird, um hohe Dividenden abzuwerfen. Es braucht kaum gesagt zu werden, daß dieses Unternehmen in höchst phantastischem Lichte steht. Daß das Meerwasser Gold enthält, ist zweifellos, ebenso, daß es chemisch nachgewiesen werden kann. Aber wie schon die obige Probe beweist, ist die Menge Goldgehalt des Meerwassers so gering, daß an seine Gewinnung kaum gedacht werden kann. Wenn auch der Ocean als Ganzes soviel Gold enthalten dürfte, um die zu kurze Goldbede der heutigen Nahrungsverhältnisse auf lange Zeit hinaus genügend zu vergrößern, so wird sich jeder Besonnene selbst sagen, daß man eben nicht den ganzen Ocean durchfiltriren kann, um diesen Zweck zu erreichen. Es ist wohl auch noch fraglich, ob die Befitzer jenes merkwürdigen Patents soviel Dumme finden sollten, daß sie ihr Unternehmen wirklich ins Werk zu setzen vermöchten.

Ein neues Gedicht des Papstes Leo XIII. bringen wir unseren Lesern in folgende deutliche Uebersetzung:

Wo die graue Wolfenmasse
Um die Stirn der Berge ruht —
Komm aus deinem Felsgefaße,
Komm hernieder, klare Fluth!
Laß die fäßen Felsgehänge,
Laß im tiefen Schoß das Erz,
Laß der Wege steile Fänge,
Deinen Pfad nimm niederwärts!
Komm in uns'rer Thäler Schatten,
Nimm auf deinem leichten Schuh
Von den krummgepelzten Matten
Unser'n stillen Frieden zu!
Dann, befügelt deine Schritte,
In der Stadt nimm deinen Lauf,
Wo in lausler Hügel Mitte
Stolze Mauern ragen auf . . .
Neder Berg' und Mauern sende
Deine Wasser wohlgenuth,
Hobes Werk der Menschenhände,
Füll' es, fall' es, klare Fluth!
Laß ihn rauschen durch die Schächte,
Laß ihn steigen hoch empor,
Aus der Finsterniß der Nächte
Schick den Quell' an's Licht hervor!
In die Hüften, die Paläste
Leite ihn mit gl'ner Hand,
Daß er Arm und Reich beim Feste
Lobe sink'rer Sorge Band!
Die du allen Lebenden
Stets mit frischem, süßem Trank
Eine Gelsein gewest, —
Die du beist, wer alt und krank. —
Die du Säug' verleiht und Stärke,
Wenn bedroht und müd' wir sind, —
Heißam Töchterlein der Berge,
Sei gepflegt uns, holdes Kind!
Du auch, der du jede Stunde
Unser Wohl zu fördern weist, —
Weide sei gepflegt im Bunde:
Felsenquell und Menschengeist!

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Nöckerstraße 17, Hinterhaus, 2-3 Zimmer, Küche zum 1. April zu vermieten. 467
- Nöckerstr. 19, Bdh., 2 Zim., Küche, R. u. Mans. zu verm. 612
- Nöckerstr. 21 c. Dachw., 2 Z. u. B., 1. April zu v. R. P. 367
- Nöckerberg 3, Frontsp., schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 450
- Nöckerberg 32 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. bei August Lenz, Kellerstraße 16. 146
- Nöckerberg 39 2 Wohn., je 2 Z. u. Küche, per 1. April. 310
- Saalstraße 28 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April zu vermieten. 84
- Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. 511
- Schornhorststraße 18 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schornhorststraße 20, 1 St. 16
- Schornhorststraße 24, Dth., zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Bdh. Part. 197
- Schierheinerstraße 18 eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 471
- Schulberg 15 2 Zimmer, Küche und 1 Cabinet u. ein Dachlogis an Leute ohne Kinder a. 1. April zu verm. Näh. Part. 263
- Schwabacherstraße 24 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Stb., auf 1. April zu vermieten. 166
- Schwabacherstraße 45, Dth., abgeschl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 210
- Schwabacherstraße 65 Wohnung, 2 Zim. u. Küche, s. v. 274
- Sedanstraße 12, Dth., zwei Zimmer und Küche mit separatem Speisekammer zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 393
- Serobenerstraße 5, Grdb., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. R. Boderb. Part. 223

Seerobenstraße 26

- sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche (abgeschlossen) ab 1. April 1900 zu vermieten. 7606
- Steingasse 6, Neubau, zwei Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. 420
- Steingasse 13 eine schön, der Neuzeit entsprechende Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 482
- Steingasse 29, Bdh. 1 St., zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. April zu vermieten. 439
- Stiftstraße 12, Dth., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 479
- Waldmühlstraße 14 eine kleine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 572
- Walramstraße 2, Boderb., je 2 Zimmer, Küche u. an kleine Kam. per 1. April und 1. Juli zu vermieten. 270
- Walramstr. 4 oba. B., 2 Z. u. R., a. 1. April. Näh. 1 St. 165
- Walramstraße 20 c. Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Kell. s. v. 589
- Walramstraße 49 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 379
- Webergasse 49 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 516
- Wellrigstr. 36 Dachl., 2 Zim., Küche, auf 1. April zu verm. im Vorderhaus 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 288

- Wellrigstraße 27, Geladen, Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 609
- Wellrigstraße 5 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. 283
- Wellrigstraße 6 zwei Zimmer, Küche p. April zu vermieten. 7601
- Sedanplatz 6, 1. 7601
- Wellrigstraße 9 2-Zimmer-Wohnung auf April zu vermieten. 555
- Wellrigstraße 10 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, 2 Kellern u. im Vorderhaus 1. Stock per 1. April zu vermieten. 267
- Näh. Dohlemerstraße 60. 267
- Zwei Z. u. R. s. 1. April s. vm. Näh. Frankenstr. 5, 1. 249

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Nöckerstraße 31 ein Zim., Küche auf 1. Februar zu verm. 237
- Nöckerstraße 7 ein Zimmer und Küche (1. Stock Mittelbau) an H. Kam. auf 1. April zu vermieten. 554
- Nöckerstraße 10 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April. Näh. bei Joh. Sauer. 556
- Nöckerstraße 18 kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 27
- Nöckerstraße 19 eine große Mansarde mit Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. 353
- Nöckerstraße 12 Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Boderb. Part. 273
- Nöckerstraße 13 Dachwohn., 1 Z., Küche, R. zu verm. 500
- Nöckerstraße 15, Part., 1 Zimmer und Küche im Hinterhaus, 1. Stock, zu vermieten. 597
- Nöckerstraße 33 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. April an kleine Familie zu verm. Näheres Part. 460
- Nöckerstraße 15, Stb. 1 Z., Küche u. Keller a. April s. v. 100
- Nöckerstraße 18, Hinterhaus, mehrere Wohnungen, best. aus 1 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. Näheres Nöckerstraße 26. 485
- Nöckerstraße 19 1 Zimmer, Küche April zu verm. 200 Mt. 523
- Nöckerstraße 23 ich. Dachw., 1 Z., R., a. H. r. F. R. 2. 601
- Nöckerstraße 16 im Seitenbau ein Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 546
- Nöckerstraße 28, 1. verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Verhältnisse zu vermieten. 3087
- Nöckerstraße 47, Dth., ein Zimmer und Küche a. 1. April zu vermieten. Näh. Boderb. Part. 103
- Nöckerstraße 4 Zimmer u. Küche, Stb., zu verm. 307
- Nöckerstraße 12 schöne abgeschlossene Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 398
- Nöckerstraße 24, Bdh., ein ar. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. daselbst Part. 195
- Nöckerstraße 7, Dth., Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, per 1. Februar ob. später zu verm. Näh. im Cigarrenlab. 258
- Sedanstr. 4 Wohn., 1 Z. u. Küche, a. 1. April. Näh. 1. l. 45
- Steingasse 14 ein kleines Logis, 1 Stube, Küche und Keller, auf 1. Februar zu vermieten. 549
- Walramstraße 1 Dachlogis, Zimmer u. Küche, an ruhige Leute auf 1. Februar zu vermieten. Näh. Part. 564
- Webergasse 34, 3. Stock, 1 Zimmer, Küche u. Mans. an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten. 576
- Webergasse 43 1 gr. Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 257

- Wellrigstraße 30 Mansardew., 1 Zimmer u. R., an ruh. Leute per 1. Februar zu vermieten. 231
- Wellrigstr. 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 475
- Näh. Hermannstraße 26, 1 St. r. 475
- Wellrigstr. 1 Zimmer mit Küche (Hinterhaus) zum 1. April zu vermieten. 577
- Näh. Kirchstraße 37, 1. St. 577
- Wellrigstr. 1 Zimmer mit Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 174
- Näh. Nerostraße 25, Bdh. 1 St. 174

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Nöckerstraße 96 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April 1900 zu vermieten. 604
- In der Villa Dingertstraße 1, früher Parkweg 1, ist eine schöne Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Einzusehen von 9-3 Uhr. Näh. im Hause selbst. 7399
- Große Burgstraße 10 ein Dachlogis sofort zu vermieten. 12
- Gaststraße 1 sind verschiedene Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 519
- Selmundstr. 29, Dth. 1. kleine Wohn. auf 1. April zu v. 343
- Serrnartenstraße 5 Part.-Wohnung zu vermieten. Näheres 7626
- Nöckerstraße 4 Parterre. 540
- Nöckerstraße 2 freundliche Wohnung auf Februar oder später an ruhige Leute zu vermieten. 498
- Nöckerberg 36 Dachwohnung per April zu vermieten. Näh. Helene-Gine H. Wohnung per 1. April s. vermieten. Näh. Helene-straße 11, Dth. 1. 583
- Wohnung, Seitenbau, zu verm. Näh. Nerostraße 40, Pt. 1. 313
- kleine Parterre-Wohnung im Hinterhaus an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. Schwabacherstraße 9, 2. St. 238

Möblierte Wohnungen.

- Villa Blumenstraße 6 möbl. Hochpart., 6 Zimmer u. Zubeh., Nähe Wilhelmstr., Kirchbau u. Wohnhof, ruhig gelegen, Umstände halber bill. s. v. R. Villa Stillfried, Hainertweg. 291
- Dambachthal 21, 3 Min. v. Hochbrunnen, 8 Min. v. Wald, gut möbl. Wohn. (Bel.-Sta.), 4 Z., Küche u. Zubeh., sof. zu verm. 7642
- Villa Villa, Gartenstraße 20 eine schön möbl. 3-Zimmer-Wohnung, Südzimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. Elektr. Licht. Bäder. 7636
- Wellrigstraße 5 gut möbl. Z. a. Waschl. u. Küche, zu v. 7001
- Nöckerstraße 4 gut möblierte Wohnungen von 3 und 4 bis 5 Zimmern mit Küchen zu vermieten. 6214
- Mauergasse 3/5 möblierte Wohnung zu vermieten.

- Möbl. Zimmer u. Mansarden, Villa Hadloff, in unmittelbarer Nähe des Kurparks, zu verm. 7395
- Wellrigstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer billig zu v. 7527
- Wellrigstraße 34, 2. ich. möbl. Z. u. vm. Näh. 1. St. 7568
- Wellrigstraße 46, 1 St., möbliertes Zim., sep. G., zu verm. 536
- Nöckerstraße 63, Dth. 2 r., erb. rl. Arbeiter gutes Logis. 7441
- Wellrigstraße 21, 1. St., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang, 1 oder 2 Betten, sofort zu vermieten. 6360
- Wellrigstraße 31 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6421
- Wellrigstr. 33 möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn sof. s. vm

Albrechtstr. 33 möbl. Mans. an einen Arb. m. Kost sof. z. verm. 7728
Albrechtstr. 34, 2 r., gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 7728
Bärenstr. 2, 2 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten (auch einzeln, 1 oder 2 Betten) mit oder ohne Pension. 7805
Bärenstr. 7, 3. St., möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 7805
Bahnstr. 12 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7680
Beckstr. 6, 1. gut möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu verm. 7728
Beckstr. 6, 1. schöne Mans. mit 1 o. 2 Betten zu verm. 438
Beckstr. 9, 2 L. ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Beckstr. 9, 2 L. zwei anst. Arb. erh. St. u. B. 453
Beckstr. 12, 2 r. großes schön möbliertes Schlafzimmer mit Balkon mit ganzer Pension, auf 1. Febr. z. verm. 284
Beckstr. 14, 1 St. schön möbl. Z. m. Pens. z. verm. 7562
Beckstr. 18, 1 St. möbl. Part.-Z. an anst. H. zu verm. 7536
Beckstr. 18, 1 St. gut möbl. Zimmer preisw. zu verm. 11
Bismarckring 31, 3 St. L. g. möbl. Z. m. Frühstück. 20 Mk. 7258
Bismarckring 43, Part. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7246
Beichstr. 6, 1. gut möbl. Z. in einandergehende od. einzeln. 5149
Beichstr. 8, 2. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7543
Beichstr. 11, Ost. Part. r. ein möbl. Zim. m. Kost zu v. 301
Beichstr. 14, 2 r. erh. ein anst. Arbeiter Kost u. Logis. 102
Beichstr. 29, Part. L. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7263
Beichstr. 3, Ost. 1 r. erh. reitel. Arb. sch. Logis a. g.
Beichstr. 24 schön möbl. Part.-Zim. a. 15. Jan. z. v. 327
Br. Burgstr. 7, 1 r. gut möbl. Zimmer zu verm. 7440
Br. Burgstr. 17, 3 St. ein möbl. Zim. z. verm. 7558
Br. Burgstr. 5, 2. gut möbl. Z. sep. Eing. u. 1. Febr. z. v. 7832
Dambachstr. 4, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 7832
Dohlemerstr. 10, 1. gut möbl. Z. m. e. u. zwei Betten. 7173
Dohlemerstr. 24, Part. ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten, ev. können 2 Betten gestellt werden. 7500
Dohlemerstr. 27 zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), Bel.-Gänge, an anständigen Herrn zu verm. 6563
Druckstr. 4, Part. rechts. möbl. Zimmer zu verm. 7746
Emserstr. 19, Villa Friede. gut möbl. Zimmer, a. B. mit Pen. 5-80 Mk. mit. Holst. d. elektr. Bahn. Garten. 7146

Emserstr. 20 ein neu möbl. Zimmer an e. anst. f. Mann zu verm. 428
Emserstr. 21 find Salon u. 1-2 Z., Kochpart. u. mit bel. Eing., möbl. od. leer, sof. zu v. Rüd. Schwalbacherstr. 63, 1 r. 7450
Emserstr. 25, Part. ein sch. Zim. m. 1 od. 2 B. z. verm. 452
Feldstr. 27, Part. rechts. erhält ein anständiger Mann Logis. 7299
Frankestr. 1, 1 St. möbl. Zimmer mit Kasse zu vermieten.
Frankestr. 2, 1. schön möbl. Zimmer, separater Eingang, mit 1-2 Betten per sofort oder später zu vermieten. 114
Frankestr. 13, Ost. 1 L. erh. ein bis zwei Arb. Logis. 513
Frankestr. 13, Ost. 3 Tr. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 584
Frankestr. 15, 1 L. möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 422
Frankestr. 19, 2. möbl. Z. m. 1-2 Bett., pr. B. 2 Mk. 336
Frankestr. 19, Ost. B. erh. Arbeiter Logis, p. Woche 1.50 Mk.

Friedrichstr. 18, 2, elegant möbl. großes Zimmer an ein oder zwei Personen preisw. zu vermieten.
Friedrichstr. 44, Ost. Froust. möbl. Zimmer zu verm. 557
Friedrichstr. 45, Ost. r. Part. ein möbl. Zimmer zu verm. 7728
Friedrichstr. 46 ein gr. fr. möbl. Z. zu verm. R. i. Laden. 440
Friedrichstr. 47, 3 L. möbl. Zimmer zu vermieten. 7834
Gerickestr. 5 möbliertes Zimmer zu verm. Zu erst. B. 480
Golzgasse 5, 1 L. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 581
Golzgasse 26, 3. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 370
Guldenstr. 4, B. L. groß. schön möbl. Zim. zu verm. 455
Guldenstr. 3, 2. erh. anst. f. H. St. u. B. 9 Mk. v. B. 7289
Guldenstr. 10, 3 St. r. kann auch. Fel. b. m. Z. haben. 139
Heinrichstr. 1, 2. St., möbl. Zimmer vor d. Hofschl. für 10 Mk. mit. anst. Pers. zu vermieten. 134
Helmundstr. 2, Ost. Dohlemerstr. g. m. B. u. Schl.-Z. 7579
Helmundstr. 6, 1 r. g. möbl. Zim. an anst. Herrn bei e. Dame sofort zu vermieten. 7572
Helmundstr. 8, Part. ist ein gut möbl. Zimmer, sep. Eing., an einen anst. Herrn, zum 1. Febr. zu verm. 268
Helmundstr. 11, Ost. r. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7411
Helmundstr. 15, 2. möbl. Z. m. u. ohne Pens. zu verm. 7411
Helmundstr. 18, 3. erh. junger Mann Kost u. Logis. 7138
Helmundstr. 21, 3 St. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 7411
Helmundstr. 25, 1 L. ein fein möbl. Zimmer zu vermieten.
Helmundstr. 32, Part. ist ein febl. möbl. Zimmer zu verm.
Helmundstr. 36, 2 St. ein möbl. Zimmer zu verm. 7238
Helmundstr. 46, Ost. Weststr. 2 Tr. r., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 264
Helmundstr. 52, Ost. B. erh. reitel. Arb. Kost u. Logis.
Helmundstr. 53, 1. St. r. an der Emserstr., schön m. Z. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 220
Helmundstr. 56, 2 r. sch. möbl. Zim., ev. m. Pens. z. v. 7742
Hermannstr. 1, 1 r. gut möbl. Zim. m. Schreibtisch z. v. 6566
Hermannstr. 6, 1. zwei anst. Arb. Kost u. Logis erh. R. B. 565
Hermannstr. 6, 1. erh. junger anst. Mann Kost u. Log. 610

Hermannstr. 8, 1. ist e. gr., schön möbl. od. ein kleineres Z. b. ruh. Fam. zu v.
Hermannstr. 12, 1. möbl. Z. m. Pens. B. 8, 9 u. 10 Mk. 322
Hermannstr. 12, 2. möbl. Z. m. g. B. 40-45 Mk. m. z. v. 411
Hermannstr. 13, 3 St. L. möbl. Zimmer zu verm. 275
Hermannstr. 15, 3 L. möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Hermannstr. 22, 3 L. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Hermannstr. 24, 2 St. erh. jg. anst. Mann Kost u. Logis. 419
Hermannstr. 24, 1 St. r. gr. gut möbl. Zim. zu verm. 6389
Hirschgraben 5, Part. rechts. erhält ein Arbeiter Kost u. Logis.
Hirschgraben 24, 2 solider Arbeiter g. b. Schlafstelle erh. 7451
Hirschgraben 26, 1 St. r. ein schön möbliertes Zimmer zu verm.
Jahnstr. 1, 3 St. möbl. Zimmer preisw. zu verm. 563
Jahnstr. 19, 2 St. L. schön möbl. Zimmer zu verm. 5592
Jahnstr. 25, 3 L. schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) billig zu vermieten. 7678
Jahnstr. 36, 3 r. ein freundl. gut möbl. Zimmer zu v. 7155
Jahnstr. 44, Ost. 1 L. ein gut möbl. Zimmer (15 Part. mit Kasse per Monat) zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 2, B. ein schön möbliertes Zimmer im Hinterhause an einzelne Person zu vermieten. 7524
Kaiser-Friedrich-Ring 30 möbl. Zimmer sofort zu verm. 6737
Kapellenstr. 14, 2. möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten (Preis monatlich 60 Mk.). 7705
Karlstr. 3, 2 St. ein gut möbl. Zimmer mit Pension und Glorienzimmern billig zu vermieten.
Karlstr. 20, 2 St. gut möbl. Wohn- u. Schlafz. an d. Herr. 7087
Karlstr. 32, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 429
Karlstr. 33, 2 links. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (36 Mk. mit Frühstück monatlich). Näh. Karlstr. 30, 2 rechts. 6309
Karlstr. 35, 2 L. hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.
Karlstr. 38, Ost. (Neub.) 1 St. r. ein möbl. Zim. zu verm. 6968
Karlstr. 39, 3 links. großes schön möbliertes Zimmer an anständigen Herrn zu vermieten. 131
Karlstr. 39, 2 St. L. erh. anst. Herr sch. möbl. Z. m. Kasse.
Karlstr. 41, 3 L. ein möbl. Zimmer f. 10 Mk. mit. abg. 449
Karlstr. 44, 1 St. möbl. Zimmer zu vermieten. 70
Kirchgasse 19, 1. Etod. mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten auf 1. Januar. Näh. bei Krieg. im Laden. 7414
Kirchgasse 51, 3. möbl. Zimmer per 1. Febr. zu verm. Näh. Papierladen. 280
Kirchgasse 56, 2 r. ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Langgasse 2, B. möbl. Wohn- u. Schlafz. (40 Mk.), freie Lage.
Langgasse 6, 2 Tr. möbl. Zim. m. g. Pens. bill. z. verm. 7638
Möbl. Zimmer für zwei f. Herrn mit Pension Langgasse 19, 3.
Luisenstr. 5, Ost. 1 L. möbliertes Zimmer zu verm. 7209
Luisenstr. 5, Ost. 3 r. schön möbl. Zim. bill. z. verm. 7403

Luisenstr. 22, 2, sind vollständig neu eingerichtete, elegant und einfach möblierte Zimmer, eventl. mit Pension zu vermieten. Bad im Hause.
Luisenstr. 14, Seitenbau Part. ein möbl. Zimmer zu verm. 7631
Luisenstr. 17, 3 St. L. gut möbl. Zimmer zu verm. 7631
Münzstr. 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 7089
Marktstr. 12, Ost. 1. findet junger Mann Logis. 125
Marktstr. 14, 3 St. L. ein möbl. Zimmer zu verm. 6435
Marktstr. 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 5976
Marktstr. 22, 1. St. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Marktstr. 22, 2 St. r. ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 603
Mueggasse 35 gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Mueggasse 39 kleines Zimmer mit 1-2 Betten bill. zu verm. E. j. anst. Mann f. schönes Logis erh. Moritzstr. 23, H. 1 E. r.
Moritzstr. 27, 1 St., elegant möbl. Schlafzimmer zu vermieten. 6801
Moritzstr. 44, 1. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Nerostr. 5 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Nerostr. 33, 2 St. links. gut möbliertes Zimmer an besseren Fräulein oder Herrn auf 1. Januar zu vermieten. 7568
Nerostr. 42, Ost. 1. erh. anst. f. Mann f. ruh. Schlafz.
Nicolast. 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 7002
Oranienstr. 3, Part. Logis mit Kost zu vermieten.
Oranienstr. 4, 2 L. nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 5977
Oranienstr. 6, 2. gut möbl. Zimmer auf sof. zu verm. 6887
Oranienstr. 12, 1. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7598
Oranienstr. 51, Ost. 2 L. hübsch möbl. Zimmer (sep. Eingang) an anständigen Herrn gleich zu vermieten. 7711
Philippstr. 9 bei Frau Mücken ein freundl., ein möbliertes Zimmer für 250 Mk. pro Woche zu vermieten. 589
Rheinstr. 11, Eingang Seitenbau, 1. St., nach der Al. Wilhelmstr. g. 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 407
Rheinstr. 26, Ost. 1 L. gut möbliertes Salon- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7299
Rheinstr. 56, Ost. 1. kann ein Fräulein an freundl. möbl. Zim. m. 2 Betten u. guter Pension teilnehmen. 124
Rheinstr. 62, 3. klein, einfach möbl. Zimmer zu verm. 7725
Richterstr. 10, 3 L. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Röderallee 12, 2. Et. r. ver. sofort ein gut möbl. geräumiges Zimmer mit zwei Fenstern u. separatem Eingang an einen Herrn zu verm. *
Röderallee 16 schön möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 7814
Röderallee 18, Ost. B. ein g. möbl. Zimmer b. z. verm. 7299
Röderallee 24, 2 r. schöne Schlafstube an sol. Herrn zu v. 90
Röderberg 24, 3 St. r. Eingang Dirschgraben, erhält anst. junger Mann möbl. Zimmer.
Röderberg 3, 2. ein möbl. Z. mit 1 oder 2 Betten zu v. 7652
Saalgasse 1, 1 St. möbl. Zimmer zu vermieten. 7207
Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 7090
Saalgasse 23, Ost. 3 L. möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Schachtstr. 8 erhält reitel. Arbeiter Schlafstelle. 385
Schachtstr. 8 Stübchen mit Bett und Ofen zu verm. 510
Schwalbacherstr. 17, 1 r. Mansarde, groß, gut möblirt, sofort zu vermieten. 7702
Schwalbacherstr. 11 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7299
Schwalbacherstr. 11, 1 r. m. zweifach. Bett zu verm. 7299
Schillerplatz 3, Ost. r. möbl. Zim. m. od. ohne Pens. zu verm. 246
Schuldenhofstr. 2 erh. anst. Herren Kost u. Logis. 7613
Schulberg 6, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7613
Schulberg 19, 1 St. ist ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension auf Januar zu vermieten. 7531
Schulberg 4, 3 L. schön möbl. Z. m. sep. Eing. b. z. v. 7738
Schulberg 4, Ost. 3. erh. Arbeiter Logis mit o. ohne Kost. 451
**Schulberg 7, Mueggasse, zwei freundl. möbl. Zimmer, 1 St. und Mansarde, an anst. f. Herrn zu vermieten.
Schwalbacherstr. 29, 2. Etage. sind 2 schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu billigen Preisen frei. M. Alrosa. 7091
Schwalbacherstr. 33, 3. sch. gr. Z. mit 1 od. 2 B. zu v. 7668
Schwalbacherstr. 34, 2 r. ein möbl. Zimmer zu verm. 113
Schwalbacherstr. 35, Gartenhaus 1 St. rechts. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Sedanstr. 1, 1 r. schön möbl. großes Zimmer zu verm. 7130
Sedanstr. 2, 1 L. gut möbl. Zimmer (mit auch ohne Pension) auf gleich zu vermieten. 7549
Sedanstr. 6, Mueggasse, einf. m. Z. m. 2 B. u. g. B. b. 7085
Sedanstr. 15, Part. erh. ein anst. f. Mann sch. Logis. 7322
Sedanstr. 17, Ost. 3. 1 einfach möbl. Mans. zu verm. 282
Severdenstr. 13, Ost. r. 2. Et. erh. zwei f. Leute g. Schlafstelle. 6635
Steingasse 6 schön möbl. Zimmer per 1. Januar zu vermieten. 7665
Walramstr. 8, 2 r. schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 430
Walramstr. 20, Ost. 1 r. erhält ein anständiges Fräulein, welsch. in einem Geschäft thätig, möbl. Zimmer mit od. ohne Kost.
Walramstr. 37, 1 L. möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 7135
Weserstr. 51, 2 L. f. ein Herr a. g. möbl. Z. teilnehmen. 7135
Weserstr. 3, 1 St. r. ein möbliertes Zimmer zu verm. 7709
Weserstr. 10, Froust. möbl. Zimmer billig zu verm. 454
Weserstr. 31, 2. möbl. Z. auf gleich an einen Herrn zu verm.
Weserstr. 31, 1. ein möbl. Zimmer mit Pens. b. z. v. 7432
Weserstr. 35, 1. erhält junger ordentl. Mann Logis. 566
Westendstr. 13, Ost. 1. St. rechts, schön möbl. Zim. z. v. 6757
Westendstr. 13, Ost. 2 St. r. möbl. Zimmer zu verm. 7515
Westendstr. 11, 2. Etod. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6635**

Wörthstr. 18, 1. Etage, 2 in einandergehende, f. oder des. Salon u. Schlafz. billig zu vermieten. 6216
Wörthstr. 19, 1. Etg., möbl. Zimmer zu vermieten.
Wörthstr. 11, 1 L. ein fein möbl. Zimmer zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r. gut möbl. möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Zu erfragen Gerichstr. 5, Part. 6196
Gute möblierte Mansarde zu v. Näh. Helmundstr. 54, 1 L. 448
Möbliertes Salon mit Schlafzimmer an ruhigen älteren Herrn per sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 57, 1. St. 373

Ein Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten, ein möbliertes Zimmer, monatlich 15 Mk., sofort zu beziehen. Näheres bei E. Petri.
Revostr. 35, im Laden.
Ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. N. Oranienstr. 25, H. 2 r. Keltere brave Person f. eine Mansarde m. o. ohne Möbel bill. erh. Näh. Rheinstr. 73, Part. 7459
Ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näh. Saalgasse 30. 7245
Schön möbl. Zimmer sofort an Herrn oder auch alt. Ehepaar zu verm., auch Mitgebr. der Küche. Näh. Tagbl.-Verlag. 266
Hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer in nächster Nähe des Gerichtshofes sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 417
St. L. Müsch. find. R. u. V., auf B. Anst. R. i. Tagbl.-Verl. 587

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Beichstr. 15a, 1. St., groß. leer. Zimmer zu vermieten. 814
Beichstr. 20 ist eine große Mansarde zu vermieten. 7573
Bücherstr. 4, 1. Et., leerer Zimmer zu vermieten. 361
Feldstr. 9 eine Mansarde an ein. Pers. a. 1. Febr. z. v. 50
Feldstr. 15 ist ein Zimmer auf gleich o. später zu verm. 50
Frankestr. 5 Mansarde an ein. Pers. auf 1. Jan. z. v. 7482
Griewegstr. 9, Part. leeres Zimmer sofort abzugeben. 6814
Heinrichstr. 20 eine heizbare Mansarde an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 458
Hermannstr. 18 2 Mansarden an je eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. 496
Hermannstr. 18 2 Mansarden an je eine Person sofort oder später zu vermieten. 288

Kirchgasse 19 2 schöne in einandergehende Mansarden zum Möbelleisten zu verm. Näh. bei Krieg. im Laden. 7610
Kirchgasse 19 eine schöne heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 7611
Luisenstr. 3 ein Zimmer sofort zu verm., monatlich 9 Mk. 130
Oranienstr. 6, 2 St. links. unmöbl. Zimmer zu verm. 7687
Rheinstr. 48, Part. L. Mansarde zu vermieten.
Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbelleisten z. verm. 7551
Röderstr. 34, Part. 2 Zimmer auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Taunusstr. 27, B., oder Röderstr. 34, B. 502
Schwalbacherstr. 17, 1 r. Mans. zu vermieten.
Schulberg 19 sind im 1. St. zwei in einandergehende, mit Wasser und separatem Abfluss verlebene Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Krieg. 7602
Schwalbacherstr. 53 leere Mans. a. ein. Person zu v. 233
Sedanstr. 8 ein gr. M.-Z. an 1-2 P. a. 1. Febr. zu v. 193
Weserstr. 35, Leberhandlung. eine große leere Mansarde an einen ruhigen Mieter abzugeben.
Keine Mansarde an ruhige ausländische Person zu vermieten. Näh. Rheinstr. 78, Part. 138
Zwei mittelgroße sehr freundliche Südzimmer in gutem ruhigen Hause an einen Herrn der besseren Kreise zu vermieten. 1. Etage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7537

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Hörsstr. 56 Stallung mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 7622
Albrechtstr. 44 großer Weinsteller mit Aufzug zu verm. Näh. im Vorderb. 3. Etod. 6677
Beckstr. 15 Keller mittlerer Größe, hell und trocken, zu vermieten. 531
Kastellstr. 9 Stallung und Remise für 2 bis 3 Pferde, ev. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. 5626
Peterstr. 13 Wohnung mit Stallung für 2 Pferde, Remise zc. per 1. April zu vermieten. 29
Sermannstr. 22 ein großer schöner Flaschenbierkeller sofort zu vermieten. Näh. Part. 6928
Sörnerstr. 6 ein Weinsteller billig zu vermieten. 7043
Sörnerstr. 8 Keller von 80 bis 100 Cmt. zu verm. 7043
Luisenstr. 41 1 großer Keller mit sep. Eingang, eignet sich für ein Biergeschäft, per 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 226
Moritzstr. 64 großer Keller, mit Schrot-Eingang und Wasserleitung versehen, zu vermieten. 349
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Vorratssaal, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Et. rechts bei Rosensthal. 5922

Rheinstr. 23 ist ein Weinsteller, geeignet für Weinhandler, nebst Vorratssaal und Backraum auf sofort od. später zu vermieten. Näheres bei Speibauer Michel, Taunusbadhof. 7044
Nichtstr. 5 ein Flaschenbierkeller mit Wohnung per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 7529
Schwalbacherstr. 20, 1 St., Bierkeller per 1. April zu v. 15
Sedanplatz 5 gr. Weinsteller, 50-60 Stück haltend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, gang- oder geteilt zu vermieten. Näh. bei Krieg. 7274
Weichenburgstr. 6, zwei große helle Keller sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 6376
Lagerkeller für 30-40 Stück nebst K. Comptoir und Flaschenbierkeller zu v. Näh. Adolphstr. 12, Ost. 418
Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstr. 44, im Laden. 33
Großer Keller für größeres Flaschenbiergeschäft, auch für eine Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6015

Wirthshaus
Zwei Villen mit je 8-12 Zimmern, die eine in vortheilhafter ebener, die andere in erhöhter Lage per April zu mieten gesucht. 106
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Herrschastliche Villa, Kurviertel, im Preise von 3-4000 Mk. zu mieten gesucht, mögl. mit Centralb. und electr. Licht. Offerten unter N. V. 409 an den Tagbl.-Verlag.
Herrschastl. Wohnung oder Villa von 8-9 Zimmern, nicht allzuweit von den Bahnhöfen, am liebsten im Villenviertel östlich der Wilhelmstr. per April, Juli oder October auf eine Reihe von Jahren zu mieten gesucht. Ausführl. Anerbieten mit Preis erbeten unter N. V. 472 an den Tagbl.-Verlag. 481
Hübsche Wohnung von 8 Z. in guter Lage zu mieten ges., oder Abgabeung. Fre. Off. nebst Preisang. unt. N. V. 483 an den Tagbl.-Verl.
Wohnungs-Gesuch.
Von einer kleinen ruhigen Familie wird eine Wohnung von 5-7 Zimmern mit Bade-Einrichtung zum 1. April zu mieten gesucht. Bevorzugt wird Adolphstr., Nicolast., Adelsstr., Rheinstr., Westendstr. Ges. Offerten mit Preisangabe bitte man unter N. V. 432 an den Tagbl.-Verlag zu richten.
Gesucht
5-Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör. Ges. Offerten mit genauer Angabe der Lage und des Preises unter N. V. 373 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ruhige Familie, drei Personen, sucht zum April freundliche Wohnung von ungefähr 5 Zimmern, Bad u. Zubehör, an liebsten als Mitbewohner einer Villa, zu möglichem Preise. Ges. Offerten an Arens, Schloß Badelsberg b. Pölsdam. 2
Hübsche 4-6-Zimmer-Wohnung in Geschäftsl. zur theilw. Wiedervermietung gesucht. Offerten unter N. V. 420 an den Tagbl.-Verlag erbeten. †
Wohnungs-Gesuch.
Von ruhiger Familie wird zum 1. April a. c. in der Nähe der War- und Waldmühlstr. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, allem Zubehör u. mögl. auch mit etwas Garten für dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. V. 1900 postlagernd Westendstr. erbeten.
Gesucht wird für einzelne Dame eine Wohnung von 4-5 Zim. in mögl. Nähe der Frankfurterstr. Offerten erbeten Victoriostr. 21, 1. St.
Kaufm. Beamter sucht zum 1. April geräumige Bier-Zimmer-Wohnung mit Bad u. erbetet ges. Offerten mit Preis- u. Angaben unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.
Ein neuerdings wohn. Inhaber sucht zum 1. April eine ruhige helle trockene, in 2. Etage (Sonnenseite) gelegene Wohnung von 3-4 Z. im Preise von 600-800 Mk., i. d. Gegend vom Kochbrunnen bis Nerothal. Näh. Nerostr. 20 im Schulhau. 585

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Beichstr. 15a, 1. St., groß. leer. Zimmer zu vermieten. 814
Beichstr. 20 ist eine große Mansarde zu vermieten. 7573
Bücherstr. 4, 1. Et., leerer Zimmer zu vermieten. 361
Feldstr. 9 eine Mansarde an ein. Pers. a. 1. Febr. z. v. 50
Feldstr. 15 ist ein Zimmer auf gleich o. später zu verm. 50
Frankestr. 5 Mansarde an ein. Pers. auf 1. Jan. z. v. 7482
Griewegstr. 9, Part. leeres Zimmer sofort abzugeben. 6814
Heinrichstr. 20 eine heizbare Mansarde an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 458
Hermannstr. 18 2 Mansarden an je eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. 496
Hermannstr. 18 2 Mansarden an je eine Person sofort oder später zu vermieten. 288

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Beichstr. 15a, 1. St., groß. leer. Zimmer zu vermieten. 814
Beichstr. 20 ist eine große Mansarde zu vermieten. 7573
Bücherstr. 4, 1. Et., leerer Zimmer zu vermieten. 361
Feldstr. 9 eine Mansarde an ein. Pers. a. 1. Febr. z. v. 50
Feldstr. 15 ist ein Zimmer auf gleich o. später zu verm. 50
Frankestr. 5 Mansarde an ein. Pers. auf 1. Jan. z. v. 7482
Griewegstr. 9, Part. leeres Zimmer sofort abzugeben. 6814
Heinrichstr. 20 eine heizbare Mansarde an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 458
Hermannstr. 18 2 Mansarden an je eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. 496
Hermannstr. 18 2 Mansarden an je eine Person sofort oder später zu vermieten. 288

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Beichstr. 15a, 1. St., groß. leer. Zimmer zu vermieten. 814
Beichstr. 20 ist eine große Mansarde zu vermieten. 7573
Bücherstr. 4, 1. Et., leerer Zimmer zu vermieten. 361
Feldstr. 9 eine Mansarde an ein. Pers. a. 1. Febr. z. v. 50
Feldstr. 15 ist ein Zimmer auf gleich o. später zu verm. 50
Frankestr. 5 Mansarde an ein. Pers. auf 1. Jan. z. v. 7482
Griewegstr. 9, Part. leeres Zimmer sofort abzugeben. 6814
Heinrichstr. 20 eine heizbare Mansarde an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 458
Hermannstr. 18 2 Mansarden an je eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. 496
Hermannstr. 18 2 Mansarden an je eine Person sofort oder später zu vermieten. 288

Geischt wird e. Part.-Wohnung mit Küche und allem Zubehör, womöglich mit Veranda, in ruhiger Gasse, per 1. April oder früher. Offerten mit Preisangabe unter L. N. 343 an den Tagbl.-Verl.

Keller mit zwei Töckern und ein Vogels von 3-4 Zimmern u. Nebenzimmer in anständ. Hause. Off. mit Preisangabe unter O. W. 455 an den Tagbl.-Verl. 506

Beamter sucht Sch. 3-Zimmer-Wohnung im Rheinl. Vorberb. 1 oder 2 St. Closet im Abfluss, wenn mögl. Gas, zum 1. April. Off. m. Preisangabe u. N. C. W. 446 a. b. Tagbl.-Verl.

Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, für Wäscherin geeignet, per 1. April er. gesucht. Näh. Heroldstraße 21, S. 1. 376

Meine Familie (Erwachene) sucht zum 1. April 3-Zimmer-Wohnung, ebent. ohne Mansarde, zum Preise von 400-450 Mk. Geht. Offerten mit Preisangabe u. N. V. 430 a. b. Tagbl.-Verlag.

Kleine ruhige Familie

f. s. 1. April 1900 e. W. u. 3 Z. u. 2 M., od. 4 Z. u. 1 M. i. anst. Hause. Off. m. gen. Preisangabe u. N. W. 456 Tagbl.-Verlag.

Suche eine Drei-Zimmerwohnung, Vorterre oder 1. Etage, in der Nähe der Kirche oder Schwalbacherstraße. Off. mit Preisangabe unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Zubehör per 1. April von zwei alleinstehenden Damen gesucht. Offerten mit Preis unter N. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses ruhiges älteres Ehepaar (Witwenbeamter) sucht eine 2-3-Zimmer-Wohnung zum 1. April. Offerten mit Preisangabe unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Beamtente suchen z. 1. März freundliche 2-Zimmer-Wohnung. Obere Schwalbacherstraße oder deren Nähe bevorzugt. Geht. Off. unter N. V. 430 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einzelne Dame sucht Feinspiz, 2 Zimmer, Küche, Wasserleitung, eventuell Kochgas, im Abfluss, auf dauernd. Off. unter N. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag. 544

Suche eine Wohnung von 2 Zim. und Küche mit fl. Werkstoff Mitte der Stadt zum 1. April. Offerten mit Preis unter C. D. V. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Geischt auf April von zwei alten Leuten eine kleine Wohnung von 1 großen oder 2 kleinen Zimmern, Küche u. Keller. Offerten mit Preisangabe an W. H. S. Rorigstraße 6, S. 1.

Einzelne Person sucht ein Zimmer und Stube in der Nähe der Absteinstraße. Näh. im Tagbl.-Verlag. 267

Einzelne Dame (Beamtente) sucht Stube und Küche oder Stube u. Mansarde. Ohne Preis keine Berücksichtigung. Offerten unter W. W. 439 an den Tagbl.-Verlag. 484

Geischt Wohnung mit Viehkeller oder Waschküche auf 1. April. Geht. Offerten unter T. O. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung mit Fließklosett auf 1. April gesucht. Geht. Offerten unter S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag.

Weiteres Ehepaar sucht kleine Wohnung gegen Haus- und Gartenarbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 319

Kinderl. Ehepaar sucht fl. Wohnung geg. Gartenarbeit u. Mietserleichterung, April ebentl. früher. Offerten unter W. T. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Hausmanns-Wohnung sucht für 1. April oder früher ein in jeder Haus- und Gartenarbeit erfahrenes Ehepaar. Nähere Auskunft erteilt Herr Uhrmacher W. Feuchbach, Dranienstraße 1.

Zwei schön möbl. Zimmer in der Nähe des Waldes, Höhenlage, auf 2-3 Monate gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. Z. 473 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer. Eine Witwe mit zwei Töchtern, wovon eine meistens auf Reisen ist, sucht zum 1. Februar ein billiges großes lichtes Zimmer mit zwei Betten, Part. oder 1. Etage. Offerten mit Preisangabe unter A. N. 23 hauptpostlagernd.

Selbstständiger Hm. sucht vollkommen ungenirtes Zimmer mit Cabinet. Off. u. N. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April suche ich 2 leere Zimmer nebst Mansarde bei einer Dame oder Familie zu mieten. Gertrud Busler, Mülkerstraße 1, 2.

Offizier a. D. sucht zum 1. April circa zwei größere helle Zimmer nebst anstehendem Gemach mit Wasserleitung und W.C. (Badezimmer), womöglich mit Bedienung, im südlichen Stadtteil, nahe einer Straßenbahn, besseres Haus. Offerten mit Preisangabe unter N. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter M. S. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnstube oder dazu geeignete Räumlichkeit gleich od. 1. April gesucht. Offerten unter L. W. 453 an den Tagbl.-Verlag erd.

Ein Laden in guter Lage per für Cigaretten-Bülag gesucht. Offerten unter S. V. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleiner Laden mit Ladenzimmer in der Nähe der Friedrichstraße zum 1. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 588

Laden-Geischt! Auf Frühjahr 1901 suche ich einen geräumigen Laden in Kur- und erbitte mir gef. Offerten bald. Conrad Becker, Wilhelmstraße 40.

Ein Contor, im Erdgesch. gelegen, mit einem od. zwei Zimmern, per bald (oder 1. Februar) zu mieten gesucht. Anerb. unter O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Großer heller Werkstattstraum, mögl. Part., ca. 60-100 q. Mtr. groß, per 1. Juli gesucht. Es wird nur auf eine Lage in der Innenstadt, resp. auf eine Straße, welche elektr. Zufuhr hat, Rücksicht genommen. Event. Kauf des betr. Hauses nicht ausgeschlossen. Offerten unter W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag. 225

Große helle Räumlichkeiten, ca. 80 q. Meter groß, nebst Comptoir u. Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubehör, in der Mitte der Stadt zum 1. October, ev. früher, auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Die Räumlichkeiten können auch getheilt, Part. und 1. Et. im Hinterhause, mit gutem Eingang, gelegen sein. Der Kauf des Hauses nicht ausgeschlossen. Offerten unter N. U. 406 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. April ein großes Magazin oder geräumige Werkstätte im Centrum der Stadt. Offerten unter S. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Wasser-Mietter mit 5-Zim.-Wohnung sof. oder später gesucht. Offerten unter G. W. P. 1001 hauptpostl.

Sür ein Möbelgeschäft werden große Räume event. 2 Etagen per 1. April gesucht. Offerten unter N. V. 988 an den Tagbl.-Verlag. 86

Für einen kl. mach. Betrieb gesucht ein heller Part.-Raum in einer Straße mit elektrischem Anschluss per 1. April, wobei evtl. für später auf eine schöne 4-5-Zimmerwohnung reflectirt wird. Näh. Jahnstraße 29, 3. 421

Ein Saal oder sonstiger Raum, circa 50 bis 70 Personen fassend, hauptsächlich für sonntägliche kirchliche Versammlungen per 1. April zu mieten gef. Offerten unter T. S. 59 postlagernd Schützenhofstraße. 416

Rheingau.

Suche einen schönen Laden in einem besseren Städtchen des Rheingaus für Confectionsgeschäft f. längere Jahre zu mieten. Offerten an P. G. Rück, Wiesbaden. 423

Stallung für 3-4 Pferde per 1. April gesucht, wenn möglich mit Wohnung. Off. u. N. V. 433 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen Eine in bestem Zustande befindliche Gärtnerei (2 Morgen 37 Rth.), nahe der Stadt, am Wasser gelegen, ist per sofort zu verpachten. Heuss Söhne, Friedrichstraße 14. 15897

Ca. 50 Morgen Grundstücke und Wälder sind per sofort anderweitig zu verpachten. Heuss Söhne, Friedrichstr. 14. 15896

Lagerplatz, ob. Mainzerstr., zu verp. H. Mainzerstr. 66. 166

Freunden-Pension Es wird für eine junge Italienerin — 16 Jahre alt — die deutsche Sprache zu erlernen und sich etwas in händlichen Beschäftigungen auszubilden wünscht, auf längere Zeit Unterkommen in einer Familie gesucht, welche junge Mädchen dieses Alters bei sich aufnimmt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 118

Pension.

Ein reicher Herr, römisch-katholisch, 30 Jahre alt, wünscht längere Jahre in Wiesbaden zu wohnen und sucht Pension mit Anschluss in guter besserer Familie. Offerten mit Preis unter N. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Jung. geb. Herr sucht für 1. April in gutem Hause. Off. mit Preisangabe unter Chiffre W. V. 989 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 312

Adolphstr. 7. Pension Bechler, Adolphstr. 7, früher Luisenstrasse 21, 688

gut möbliertes Zimmer frei. Dambachthal 6, 1. Etage, 2-3 möblierte Zimmer, auch Küche-Verbindung, villa zu verm. 7301

Villa Teresina, 19. Frankfurterstrasse 16, Fremden-Pension. Elegant und behaglich einger. Zimmer mit und ohne Pension. Grosser Garten. — Ruhige Lage. Möblierte Wohnung für den Winter. Inhaberin: Frau Th. Lasker.

Möblierte Wohnung und Schlafzimmer frei Villa Julia, Lederberg 8.

Pensionat Worbs, Luisenstraße 43. Pension für Schül. u. Andere mit u. ohne Arbeitsstunden, ugl. mit Unterricht. Worbs, wissensch. Lehrer, Luisenstraße 43.

Pension Sanssouci, Sonnenbergerstrasse 31. 512

Elegant möbliertes Zimmer mit Pension. Tannusstr. 13. 5971

Elegant möbliertes Zimmer mit o. ohne Pension sof. billig zu vermieten Tannusstr. 38, Part. Ritter's Privathotel — Pension (Südseite), 45, Tannusstrasse 45. 6721

Vorzügl. Küche, elektr. Licht, Bäder, billige Preise. 6721

Hocheleg. möbl. Salon- und Schlafzimmer, electr. Licht, sofort zu vermieten Weisenburgstraße 6, 1. 410

Gebildete Witwe bietet alleinst. Herrn od. Dame freundl. Heim, mit od. ohne Verpf. Geht. Offerten unter V. V. 988 an den Tagbl.-Verlag. 228

Bei einer feingebildeten Familie findet gebildete Dame oder Herr Pension mit ev. Familienauskunft. Off. unter N. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag. 561

Im Mittelpunk der Stadt finden zwei anst. Geschäftsst. bei alleinst. Witwe ganze Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 514

Falkenstein im Taunus erhält erholungsbedürftige Dame (oder Herr) in besserer kl. Fam. gemüthl. Heim und gute Pflege, dauernd oder für längere Zeit. Ein Kind würde ebenfalls sorgfame Pflege finden. Offerten unter P. N. 600 postl. Schützenhofstraße erbeten.

Unterricht Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehr-Anstalten. Schüler sämtl. Lehr-Anstalten bis Prima incl. erhalten Luisenstraße 43 Pension mit und ohne Arbeitsstunden. Ferienkursus. Brosh. u. Ankauf durch D. Worbs.

Personlich erteilt der Unterzeichnete Privat-Unterricht in allen Schül. u. auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Luisenstraße 43.

Geprüfte Lehrerin sucht für Nachmittags Nachhilfestunden zu erteilen. Dranienstraße 18, Part. 1.

Interessent

Erfolgreichen Privat-Unterricht erteilt academ. gebild. Lehrer. Beste Empfehlung seitens Eltern und Lehrern. Diesemann, Weiskraße 16. 16911

Für höh. Sch. staatl. gepr. Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern und Rachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17256

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterricht. erteilt. Unterr. zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 13257

Wanted to give French or German lessons for English. Address P. W. 446 Tagblatt-Verlag.

VIETOR'sche Frauen-Schule, Tannusstr. 13. Eben beginnen wieder neue Kurse in Malen, Zeichnen, Lederschnitt, Brandmalerei, auch in der neuen Tief-Brandtechnik, Schnitzen etc.

Weißzeugnähen, Kleidermachen, Sticken jeder Art, Putzmachen, Bügeln etc.

Anmeldungen erbeten. Auskunft jederzeit durch Fräulein Julie Vietor oder den Unterzeichneten. 172

Moriz Vietor. Zweinudzwanzigstes Schuljahr.

Pädagogium Wiesbaden, mit Pensionat.

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer öffentl. Schulen vor, bes. zum Einjähr.-Freiw., Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch individuellen Unterricht in kleinen Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche u. aussergewöhnliche Resultate, auch bei mässiger Anwesenheit, nachzuweisen.

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 3.

* Anm. In den vollständig getrennten Kl. der Anstalt — u. nur ausschliesslich für diese — unterrichten ausser dem Leiter fünf staatl. geprüfte Lehrer und ein Turnlehrer. Der Unterricht beginnt am 9. Januar 1900. Anmeldungen täglich (ausser Sonn- und Feiertagen) zwischen 11-12 Uhr. 10824

Höhere Privat-Knabenschule (Sexta-Untersecunda einschl.) und Pensionat für Schüler höherer Lehranstalten, Adelheidstrasse 59.

(Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht.) Vorbereitung für die entsprechenden Klassen der höheren Lehranstalten bis Obersecunda u. die Prüfung für Einj.-Freiwillige. Unterricht in streng getrennten Klassen nach den staatl. Lehrplänen ausssch. durch staatl. geprüfte Lehrer.

Tägliche Arbeitsstunden unter fachm. Leitung. Wiederbeginn d. Unterrichts Dienstag, 9. Jan. 1900. Anmeldungen nehme ich täglich von 11-12 Uhr Vorm. (ausgen. Sonntags) bis zum 23. Dez. und dann wieder vom 2. Jan. ab entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugniss und den Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen. 16935

C. Faber, Hofrath.

The Berlitz School of Languages, Staatl. konzess. Sprachinstitut f. Erwachsene, Wilhelmstrasse 4, 3.

Hauptsächlich Französisch, Englisch, Italienisch und Deutsch für Ausländer. Prospecto gratis durch den Director G. Wiegand. 14277

Institut Ridder, Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Am 15. d. M. beginnt ein neuer Kursus für Buchführung.

Anmeldungen dazu werden noch entgegengenommen. Näheres durch die Vorsteherin 281

Antonie Schrank.

Eibenschütz, Conservatorium der Musik, Luisenstrasse 4, gegenüber den Kunstsälen.

Ausbildung in allen Zweigen der Tonkunst, von der Anfängerschaft bis zur künstlerischen Reife.

Lehrkräfte I. Ranges.

Wiederbeginn des neuen Trimesters: Sonnabend, den 6. Januar. Für die neu eintretenden Schüler: Montag, den 8. Januar.

Prospecto (gratis), sowie alles Nähere im Bureau des Conservatoriums 145

Luisenstrasse 4. Das Directorium.

Erfolgreichen Privat-Unterricht erteilt academ. gebild. Lehrer. Beste Empfehlung seitens Eltern und Lehrern. Diesemann, Weiskraße 16. 16911

Für höh. Sch. staatl. gepr. Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern und Rachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17256

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterricht. erteilt. Unterr. zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 13257

Wanted to give French or German lessons for English. Address P. W. 446 Tagblatt-Verlag.

Engl. oder franz. Conversations-Unterricht sucht ein Beamter. Adressen unter **N. Z. 426** an den Tagbl.-Verlag.

Englische Conversation und Correspondenz von erf. Lehrer aus Amerika. **Mascher**, Dorfstr. 8.

Wine f. geb. Engländerin wünscht Conversationsstunden zu geben, auch Spanieren zu geben. **Moritzstr. 43, 3.**

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Geck**, 49. Langgasse. 12196

Wer rasch und gut die

französische Sprache erlernen eine reiche Aussprache, Gewandtheit in **Conversation** und **Correspondenz** erlangen will, kann, um diesen Zweck zu erreichen, Unterricht von einem Franzosen bekommen und schreiben unter **N. N. 281** an den Tagbl.-Verlag.

Cours et Leçons de franç. par Mademoiselle **Mercier**, Parisienne, Maitresse de langue. Weillstr. 14, I. étage.

Leçons de franç. d'une jeune franç. Jahrstr. 3, II.

Leçons de français d'une instit. franç. Spiegelgasse 9. 14131

Signora, maestra patentata dà lezioni. In circoli sociali lettura dei classici e degli autori moderni. **Stiftstr. 4, I, Villa Sonita.** 11879

Wer ertheilt Unterricht im **Schönheitszeichnen**? Off. erb. unter **N. V. 424** an den Tagbl.-Verlag. 252

Unterricht in **Stenographie** (Stolz-System), **Maschinenreiben** und **prakt. Arbeiten** dem. **Stenographische Schule**, Dattingerstr. 8, 2 r. F 386

Günther's Malschule **Friedrichstr. 47, 2.** **Eintritt zu jeder Zeit.** **Beginn des Unterrichts** in Oel, Aquarell u. Gouache, Technik: Figur, Landschaft, Stillleben, Perspective, Blumen etc., Zeichnen nach Gyps etc.

am 15. Januar 1900.

Mont. u. Mittw. Vorm. Zeichn. u. Malen u. leb. Modell. Anm. an Wochent. Vorm. v. 11-2 Uhr v. 14. ab. 184

Leopold Günther, Kunstmaler, ausgeh. a. d. Akademie Düsseldorf u. Weimar.

Wer ertheilt einer jungen Dame gründlichen Unterricht in der **Gitarre**? Adresse zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. 319

Gesangunterricht, verbunden mit Ital. u. Doelamat, ertheilt frühere Schülerin der Prof. J. Stern (Berlin) u. Lamperti sen. (Mailand). Spec. Berücksichtigung des Liedervortrags. Näh. **Dambachthal 8, 1.**

Für Clavier- u. Gesangunterricht empf. sich **Anna Dentschinger**, acad. geb. Lehrerin, Wörthstr. 2, I St. 13265

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr**, Kapl. Kammermusikler, **Friedrichstraße 19.** 15233

Clavierstunden mit sich. Erfolg ertheilt erfahrene Lehrerin. **Luisenplatz 2, 1.**

Um **Offerten für Clavier-Unterricht** mit Preisangabe an den Tagbl.-Verlag wird gebeten unter **L. V. 429.** 249

Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu mögl. Preise. **Jahnstraße 4, 2 St.** **Unter. i. Bichlsp. e. Köpfer, R., Westendstr. 18, 1 I.** 16077

Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. **Saalfasse 24, 1 I.** 15441

Kunstgesang. **Elisbeth Mueller-Streubel**, Kerostr. 46, Bel.-Et., Gde. Adersstr.

Gesang-Unterricht. Der Unterricht nach den Ferien beginnt am 6. Januar. Sprechstunden von 3-1/2. **G. Busler**, Wälderstraße 1, 2 St.

Der Zuschneide-Kursus für Damen-Garderobe nach **Grandé'schem** System, incl. Pariser, Wiener u. englischem Schnitt nebst Aufertigungs-Unterricht u. Erklärung der Journale, beg. am 1. u. 15. j. Monats bei 11673 **Dramienstraße 2, Frau Aug. Roth**, Gde. der Rheinstr.

Bügel-Kursus! am Fein- und Glanzgelin auf eine sehr leichte, vortheilhafte Art (den Kursus für 10 Wk.) ertheilt jederzeit geübt Frau **Anna Bender**, Hellmündstraße 43, Part.

Geb. Damen und Kammerjungfern können Nagelpflege gründlich erlernen. Näh. **Taunusstr. 38, Part.**

Verkäufer **Langhaariger brauner Hünerhund**, an die Kette gewöhnt, sehr wachsam, guter u. schöner Begleithund u. gutmüthig, ist, weil unbrauchbar zur Jagd, billig abzugeben. **Erlenbach, Obermohrlet (Viala).**

Masken-Costüm. Ein sehr elegantes **orientalisches Costüm**, einmal getragen, sehr preiswerth zu verkaufen **Adelheidsstraße 75, 2. Stod.**

Ein gut erhaltenes Pianino preiswerth zu verkaufen **Friedrichstraße 18, 3.**

Eine **schöne Eichen-Speisezimmer-Einrichtung**, gebraucht, mit Ledersesseln, ist billig zu verkaufen. **Ferd. Müller**, Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenbohr.

Möbel-, Betten- u. Spiegel-Verkauf. Ein **Eichen-Bancal sofa**, versch. 2 u. 3th. **Samelstischendivans**, 1 **Ruhb.-Büffel**, **Verren-Schreibtische** in **Ruhb. u. Eichen**, **Berticows** in **Ruhb. u. Mah.**, 1 **Ruhb.-Schlafzimmer-Einrichtung**, versch. franz. u. einfache **Betten**, **Kleider**, **Bücher**, **Rücken** und **Spiegelschränke**, **Sommern**, **Baldschammoden**, **Nachtische**, einige **prachtv. Delgamäde**, **Stahl** u. **Kupferische**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel** aller Art etc., nur **solide Arbeit**, sind zu **hauend billigen Preisen** zu verkaufen. **Ph. Seibel**, **Blischstraße 24.**

Ueberzug für **Sopha** und **zwei Sessel**, **Kameltischen**, sehr schön, billig zu verkaufen **Quisenstraße 5, Bdn. 1 St. I.** 382

Ein **Ottomane** bill. zu verkaufen **Goldgasse 9, Bdn. 1 St.**

Colonialwaaren-Einrichtung zu verkaufen bei **396 Rückert**, **Adelheidsstraße 23.**

Kost neue Colonialw.-Einrichtg. zu verk. **Gleichenstr. 3, B. I.**

Hochgelegenes Herrn- u. Damen-Kad., Modell W, fast neu, zu verkaufen **Kapellenstraße 4, 3 r., 3-6 Nachmittags.**

Amerikaner Defen, beendigt, u. andere Defen billig veräußert **Wibbelstraße 54, 388**

Zwei neue **pneumatische Thüreschloßer** für mittelgroße Thüren (einschließlich **Belien**) preisw. zu vk. **Adersstr. 38** 17098

Werkzeuge für **Schloßer** oder **Mechaniker**: **Drehbänke**, **Bohrmaschinen**, **Ventilator**, 2-3f. **Gasmotor** und sonstiges **Schloßwerkzeug** zu verkaufen. Näh. **Helenestraße 14, Bdn. 1 Tr.** 16386

Zwei **Erkerstühle** mit **Polstern**, 1,87-2,30, billig zu verkaufen. Näh. **Adelheidsstraße 22, 1.** 16752

Heiser, **Vorfenster**, **Thüren** etc. zu verk. **Kortmstr. 6.**

Vadisten zu verkaufen **Marktstraße 22.** 15223

Zimmerspäne und **Wasserkholz** zu haben **Moritzstr. 223 u. Zimmerplatz, Ronden.** 189

Ein **Kleider trock. Buchenholz** zu verkaufen **Gmiesstraße 40.**

Eine **Grube guter Pferdemist** ist zu verk. **Schulberg 21, Part.**

Yochshedenes

Von der Reise zurückgekehrt. **Marie Schmidt**, Lehrerin und Schriftstellerin, **Stiftstraße 9, Part.**

Für die mir bei meinem 25-jährigen Jubiläum in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche, Diplome u. Geschenke, sage ich dem hochgeehrten Herrn **Präsidenten** der **Firma C. Theod. Wagner**, sowie den werthen **Mitarbeiterinnen** meinen

herzlichsten Dank!

Ph. Leistner.

Zu vermietende Wohnungen oder Bitten, oder zu verkaufende Immobilien aller Art bitte baldigst bei mir anmelden zu wollen. **Otto Engel**, **Immob.-Gesch.**, **Adolphstr. 8.** 174

Ein nachweislich rentables **Detail- oder Engros**, auch **Agentur-Geschäft** von solventem Kaufmann zu übernehmen gesucht. **Offerten** nur von Besitzern direkt unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag.

Zur gefl. Beachtung. Eine durchaus erfahrene **Geschäftsfräule** wünscht am diesigen Tage zum **April ein Billat-Geschäft** zu übernehmen. Auch wäre eine kleine **Wirtschaft** nicht ausgeschlossen. Näh. im Tagbl.-Verl. 214

Wegzug halber am 1. April 1900 ein **Ausschnitt-Geschäft** m. **Butter**, **Eiern**, **Fleischwaren** etc. abzugeben. Billige **Ladenmiete**, große **Wohnung**. **Offerten** unter **A. V. 297** an den Tagbl.-Verlag.

Wirtschaft per sofort oder 1. April von **cantonfähigem** **Wirth** zu übernehmen gesucht. **Offerten** unter **W. W. 450** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neue rentabl. Stagenhäuser gegen prima **kaufen** gesucht. **Kraft**, **Nimmermannstraße 9, 1.**

Tausch-Offerte! Meine **schöne Villa mit Stalung** in **seiner Lage**, ganz der **Nezeit** entsprechend, suche gegen ein **zinstragendes Stadt-Object** umzutauschen. **Offerten** unter **F. Z. 408** sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Tausch. Ein **rent. Stagenhaus** in der **oberen Adelsstraße** suche gegen **Villa** oder **Grundstück** zu verkaufen. Näh. unter **K. H. 310** an den Tagbl.-Verlag. 120

Für ein gut gehendes **Geschäft** wird wegen **Vergrößerung** ein **Thrifthaber** mit **5000 Mk. Betriebscapital** gesucht. **Offerten** unter **H. O. 294** an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen-Bermittler gesucht. **Offerten** unter **J. H. 339** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Adtel 3. Rang 1. Reihe**, **Abonnement B.**, ab **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag.

Königl. Theater. Zwei **Adtel 1. Ranggalerie** zu übernehmen gesucht **Adelsstraße 66, 2.**

Agel. Theater. Zwei **Adtel 2. Parquet** abzugeben **Stiftstraße 14, 2.**

Königliches Theater-Abonnement C., 2. Rang, **Vorderst.** abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 154

Agel. Theater. Zwei **Adtel 1. Parquet** abzugeben. **Off. Antr.** unter **T. V. 986** an den Tagbl.-Verlag. 119

Ein **Adtel-Abonnement**, 2. Ranggalerie, 2. Reihe **rechts**, auf den **Rest** der **Saison** abzugeben. Näh. **Taunusstraße 44, 2.**

Zwei Adtel-Abonnements, 2. Parquet, auf 2-3 Monate **event.** länger zu übernehmen gesucht **Adresse** im Tagbl.-Verlag. 328

Quelques jeunes messieurs allemands distingués désirent faire la connaissance de quelques jeunes Françaises pour s'exercer dans la conversation de la langue française (cercle français). **Offres à T. Z. 480** Wiesbadener Tagblatt.

Vorzulesen. französisch u. italienisch, wünscht eine **französisch u. italienisch**, **wünscht eine Dame**. **Adr. im Tagbl.-Verlag.** 276

Welches **Hotel** oder welche **Reisepension** giebt täglich eine **Bortion kräftiges Essen** für zwei Personen zum **Gesamtpreise** von 3 Mk. ab? **Anmeldungen** sind zu richten an **271 Pension Sandjoui**, **Sonnenbergerstraße 31.** **Franz J. Schmitz.**

Gut bürgerliche **Privatlohn** von einem **Beamten** gesucht. **Zuschreiben** unter **F. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag.

Bauschnitt kann wieder abgelesen werden an meinem **Neubau Obere Dohheimerstraße**. **Abdruckkarten** à 30 Pf. sind vorher bei mir einzuholen. **W. Kraft**, **Dohheimerstraße 13.**

Wer übernimmt **Schreibmaschinen-Arbeit** u. deren **Wartung** in größerem Umfang? **Meldung** unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

H. Hintz, **Bücherrevisor**, **Yorkstr. 13, 1.** **Auch f. Record, Concours, Buchführungsbüch.**, **rückl. Geschäftsbüch.**

Clavierpieler **F. Kordina** empfiehlt sich den **hochgeehrten Herrschaften**, **Gesellschaften**, **Bereinen** etc. **Wohnung: Leberberg 10.** 17241

Poliren und Mattiren von **Wädela** bei **feiner** **u. Ausf. A. Graubner**, **Wakramstraße 15.**

Neu gezeichnet u. **Robt- u. Strohhüte** von einem **blinden Mann**. **Bestellungen**, auch per **Postkarte**, an **Karl Kraft**, **Westendstraße 19, 1.**

Alle Tapezier- und Polierarbeiten werden **prompt** und **billig** ausgeführt. **Max Benedum**, **Adersstraße 33, 5, 1 St.**

Alle Tapezierarbeiten werden **prompt** u. **billig** ausgeführt. **A. Leicher**, **Adelheidsstraße 46.** 15227

Gelitten u. **Glas**, **Karm.**, **Abast.**, **low. Kunstgegenst.** all. Art (**Vorsellan feiner.**, i. **Wass.** haltb.). **Uhlmann**, **Luisenpl. 2.** 15229

Nachts-Costüme werden **billig** angef. **Steingasse 33, 2 I.**

Ausbesserung an **Seidenkleidern**, nur **außer dem Hause**, **1,80 Mk. pro Tag.** **Hirwolf**, **Schneider**, **Niederberg.**

Perf. Schneiderin e. f. in u. **auß. d. Hans.** **Nichelstr. 26, 1 r.** **Wiener Directrice** **verfert.** **elegante Jaquets**, **Schneiderkleider**, **Capes**, **Costüme** in u. **außer Hause**. **Beie** **Empf.** **Adolfsallee 28, 4.**

Costüme werden **schön**, **hausleider** von 3 **Mk.** an **angefertigt** **Neugasse 18, 3 r.**

Damen-Costumes werden **elegant** u. **preiswerth** angefertigt **Schwalbacherstraße 6, 2.**

Costüme von den **einfachsten** bis zu den **feinsten** u. **schnell** u. **billig** angef. **M. Stahl**, **Helenestr. 16, 2.**

Costüme, **Haus- und Kinderkleider** werden **schön** und **gut** angefertigt **Ellenbogenstraße 6, Stb. r. 1 St.**

Costüme, **Garantie** wie **einfache**, werden **unter** bei **billiger** **Berechnung**. **Confirmanthen-Kleider** von 7 **Mk.** an. **Näheres** **Vertramstraße 8, 1 I.**

Costüme, **Hauskleider**, **Veränderungen** werden **billig** angefertigt **Adelheidsstraße 9, 4. St.**

Schneiderin empfiehlt sich. **Adelheidsstraße 28, 2 links.**

Schneiderin i. u. **Kunden** **anb. d. D.** **Delaspestr. 7, im Laden.**

Eine **bessere** **Frau** **sucht** im **Ausbessern** **noch Kunden** in und **außer dem Hause**. **Bess. Herrschaften.** Näh. im Tagbl.-Verl. 114

Suche **noch Kunden** im **Ausbessern** u. **Ellenbogenstraße 7, 5 B. I.**

Mädchen **empf. sich** im **Nähen**, **Knob.** u. **Umdändern** der **Kleider** u. **Wäsche** in u. **außer dem Hause**. **Dellmannstr. 37, Stb. 2 St. I.**

Ein **älteres** **Mädchen** **empfiehlt** sich zum **Ausbessern** und **Nähen** in und **außer dem Hause**. Näh. **Karlstraße 39, Stb. 1 St. I.**

Bettfedern u. d. **Dampf-Apparat** gründlich **gereinigt** bei **Frau Klein**, **Adersstr. 30.** 15637

Eine **Frau**, **welche** **gewandt** ist im **Stricken** aller Art, **sogar** im **Knäueln**, **empfiehlt** sich. **Feldstraße 1, Frau Mann.**

Eine tüchtige Näherin f. **noch einige Kund.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 350

Wandtaube u. **schön** **gem.** u. **acht** **ger.** **Kirchgasse 38.** 15212

Wäsche u. **B.** u. **D.** a. **Vand** u. **ana.** **Kaulbrunnstr. 12, 2 I.**

Wäsche wird zum **Nähen** und **Nähen** **angenehmen**, für **Hotel**, **Penf.** und **Herrschaften** **prompt** und **billig**. **Schanstraße 7, Bdn. 3 r.**

Wäsche **sucht** **Arbeit**. **Hellmündstraße 41, Seitenbau.**

Shampooiren, Frisiren. **Luise Gräfe**, **Hl. Burgstr. 10.**

Friseuse **sucht** **noch Kunden.** Näh. **Kerostraße 20, 3.**

Friseurin **nimmt** **noch Damen** an. **Adelsstraße 24, Seitenb. 1.**

Friseuse f. u. **Damen.** **Schwalbacherstraße 7, 5 St.**

Wer **nimmt Hund in Pflege?** **Offerten** unter **G. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **junges** **Mädchen** zu **verheirathen** **Vertramstraße 13, B.**

Ein **hinderliches Ehepaar** wünscht ein **Kind** **weiblichen Geschlechts** in **Pflege** oder **auch** an **Elternschaft** zu **übernehmen**. **Kinder** **höchster** **Geburt** **erhalten** den **Vorzug**. **Direktion** **Chrenschache**. **Offerten** unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag.

Drei **Monate** **altes** **Mädchen** gegen **geringe** **Verzinsung** **abzugeben**. **Offerten** unter **L. U. 407** an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen, **Offiz.**, **Geschäftl.**, **Beamt.**, **coal.** in **jed. Höhe**. **Rücksp. 1** **Salle, Berlin S.-O. 16.** (F. O. 158) F 115

Welch **edelnde** **Herrlichkeit** oder **Dame** **leibt** **einem** **schon** **seit 5** **Wochen** **kranken Mann** **50 Mk.** **pro** **Sicherheit?** **Nachsch.** **nach** **Nebererksunft.** **Off.** **unter** **V. Z. 482** **an** **den** **Tagbl.-Verl.**

Mt. 500. - Caution sofort zu **leihen** **geht** **geht**. **Dopp.** **Sicherh.** **Offerten** **unter** **J. W. 419** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Wer leiht 1000 **Mk.** zu **besten** **Prozenten** gegen **Sicherheit** (**Nachsch.** **nach** **Nebererksunft**) **an** **solventen** **Mann?** **Offerten** **unter** **T. W. 458** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Wer **ist** **so** **edelnd.** u. **verhilt** **einem** **j. mittellose** **Mädchen**, **welches** **Luft** **und** **Liebe** **zum** **Künstlerberuf** **hat**, **zur** **Ausbildung** **in** **denselben**. **Off.** **Offerten** **beliebe** **man** **unter** **A. B. Z. 485** **im** **Tagbl.-Verlag** **abzugeben.**

Anschluß an eine **sehr** **gebildete** **Dame** **oder** **Ehepaar** u. **Besuche** **der** **Moskener** **im** **Kurbau** **sucht** **Dame** **aus** **sehr** **guter** **Familie**. **Offerten** **unter** **V. S. 373** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Geb. junger Kaufmann, **engl.**, **33** **Jahre** **alt**, **Inhaber** **einer** **Weinhandlung** **in** **größerer** **Stadt** **am** **Rhein**, **sucht** **mangels** **Damen-** **Bekanntheit** **auf** **diesem** **Wege** **Anschluß** **an** **geb.** **junge** **Dame** **beh.** **späterer** **Vertrath.** **Vermögen** **erwünscht**; **Religion** **engl.** **oder** **lat.** **Nur** **erstaunlichen** **Bescheid** **mit** **Besuche** **der** **Photographie** **erbeten** **unter** **U. P. 327** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein **gebildeter** **Herr**, **Ende** **50.**, **alleinstehend**, **mit** **Ladengeschäft**, **sucht** **eine** **Dame**, **nicht** **unter** **50** **Jahren**, **hinderlos**, **mit** **etwas** **Vermögen**. **Kalter** **und** **vollständiger** **werden** **nicht** **beantwortet**. **Offerten** **unter** **S. S. 369** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Alleinstehende unabhängige **Dame**, **38** **Jahre**, **mit** **Vermögen**, **wünscht** **sich** **zu** **verheirathen** **mit** **gebildetem** **Herrn** **von** **edlem** **Character** **bis** **zu** **49** **Jahren**. **Gefällige** **Briefe** **erbitet** **man** **unter** **Chiffre** **S. W. 457** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Besseres **Mädchen** **ang. 20.** **Jahre** **sucht** **mit** **einem** **jungen** **netten** **Herrn** **in** **Verkehr** **zu** **treten** **beh.** **späterer** **Vertrath.** **Offerten** **unter** **U. Z. 481** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Staffel-Staffelstein. **Junge** **Dame**, **welche** **am** **2. Januar** **cr.** **Nachmittags** **gegen** **5** **Uhr**, **nach** **Limburg** **fuhr**, **wird** **von** **dem** **Wirt** **erhalten** **hört** **geben**, **falls** **Briefwechsel** **gewünscht**, **unter** **Berge** **1900** **hauptpostlagernd** **Gleichen** **zu** **schreiben.** 164

Einsamkeit 800.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 12. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Januar.

48. Jahrgang. 1900.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten
Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der
liefert in jeder Ausführung die

L. Schellenberg'sche
Hof- & Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Neues Wohnhaus (Eckhaus), für Spegerei-
Geschäft besonders ge-
eignet, in concurrenzfreier Lage, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 14688

Ein kleines solides Haus in Mitte der Stadt (zwei Jahre gebaut),
mit Laden, für einen kleinen Geschäftsmann passend, in guter
Geschäftslage per sofort oder später zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16256

Haus zu verkaufen

(Mookstraße 14) zur Lage, 88,000 Mk., ganz vermietet. Auskunft
beim Eigentümer **C. J. Queck, Naben.**
Ein sehr rentabl., solid u. gut geb. Haus im Kurviert.
mit unbeschränkter Wirtschaftskonzession (schon lange
bestehend) Verhältn. h. sehr preisw. zu verk. — Auch
wird eine kl. Villa od. ein gut. Stagenhaus in Tausch
genom. Gef. Off. u. L. N. 275 a. d. Tagbl.-Verl. 34

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3. Meindew., eventl. auch für zwei
Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht u.
schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 15234
Einige der Neuzeit entsprechende Villen im Preise v. 45- bis
85,000 Mk. sind per 1. April oder früher preiswerth verkäuf.
P. G. Ruck, Bahnhofstrasse 20. 16894
Stagenhaus im südlichen Stadttheil, nahe am Kaiser-
Friedrich-Ring, mit Garten, ohne Sinterhaus, zu verk.
Offerten unter **N. T. 936** an den Tagbl.-Verl. 14752

Villa.

Eine prächtige Villa, enthaltend 8 Zimmer und reichliche Neben-
räume, in gesundester Landbauslage Wiesbadens (Höhenlage), mit
schönem Obst- und Ziergarten, ist für den Preis von 45,000 Mk.
Verhältn. halber zu verkaufen. Zeichnungen werden auf Wunsch
zugefandt. Off. unter **C. N. 883** an den Tagbl.-Verlag. 11528
Eine herrschaftl. hochcomfortable Villa 3. Meindew.,
eventl. auch für zwei vornehme Famil. ausreic., in
guter, feiner u. bequemer Lage, mit wunderbar schönem
Parkth. ausgestattet, großer Räumen, das ganze Haus
Parquet, Doppelfenster m. Spiegelglas, Central-, Ofen-
u. Gasheizung, Gas u. electr. Licht u. c., aus erster
Hand vom Erb. preisw. zu verk. Gef. Off. unter
N. P. 318 a. d. Tagbl.-Verl. 105

Villa Uhlandstraße 14

(neu erbaut) 15080
ist preiswürdig zu verkaufen. Näb. Doppeimerstraße 34, Bl.

Ein rentabl. Land- u. Stagenhaus in guter bequemer
Lage des Kurviert., 3 Et. à 6 Z., K., Bad, Balkon,
schönes Frontth. (Fremden-) Z., hübsch. Gärtch. u.,
aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. —
Rentir 6 1/2 d. Kaufpr. od. 10 1/2 d. eigenen Anlagecap.
— Gef. Off. u. G. P. 315 a. d. Tagbl.-Verl. 108

Villa,

circa 10 Minuten vom Kurpark entfernt (Höhenlage), prächtige
Ansicht, enthält 8 geräumige Zimmer nebst Küche und Bades-
zimmer, Balkone, schöner Garten u. s. w., ist für den Preis von
38,000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter **V. N. 899**
an den Tagbl.-Verlag. 12182
Ein hübsches kl. Haus in guter Lage d. süd. Stadtth.,
3-stöck. m. Frontth., Part. 4 Z., 2 Et. à 5 Z.,
Frontth. 2 Z. u. K., schönes Gärtch. hinter d. Hause u.,
Familien-Verh. h. sehr preisw. zu verk. — Genehmigte
Pläne 1. Einrichtg. eines Ladens vorh., auch kl. Werk-
stättenbau noch möglich. — Gef. Off. u. P. P. 314
a. d. Tagbl.-Verl. 109

Villa Uhlandstraße 6,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres
dabei bei der Albrechtstraße 6, 1. 15151
Ein rentabl. Altbau-Gebäude an schöner breiter Hauptstr.,
4 Et. à 5 Z., K., Bad, Balkon, Kohlenauz., Gas u.
electr. Licht, Gas u. Sinterg., kl. Anbau f. Bureau u.,
aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. (für die feid-
gerichtl. Lage) zu verk. Gef. Off. u. L. P. 319 a.
d. Tagbl.-Verl. 106
Die beiden Häuser Kapellenstraße 85 u. 87 sind wegen
Verzug der Eigentümer preiswerth zu verkaufen. Bedingungen
auf dem Bureau des Rechtsanwalts u. Notars **Dr. Romels,**
Altestraße 31. 14731

Neubau.

Delicategante, mit allem Comfort der Neuzeit, Bad,
electriche Licht, Kohlen- und Speise-Ausgaben, und elektrische
Villa, 2 Salon, 8 Zimmer nebst Fremden- und Gesinde-
zimmern, Küche u., in feinsten Villenlage Wiesbadens, Weinberg-
straße 13, vis-à-vis dem Aeralhal, stand- und rauchfrei, 3 Minuten
von der Dampfbahn und Wald, herrliche Fernsicht, steht zu
verkaufen. Die Villa ist eine der schönsten, welche bis jetzt in
Wiesbaden erbaut worden sind. Wegen Verkauf wurde man sich
an den Eigentümer, **J. Eichhorn, Emserstraße 42,** oder
an **Christian Glücklich, Nerostraße 2.** Eingesehen von
3-5 Uhr Nachmittags. 15342
Ein der Neuzeit entspr. 4-Etagenhaus, je 5 Zimmer u. Bad,
nächst der Elisabethenstrasse, auch zum Möbliertvermieten
pass., aus erster Hand zu verk. Käufer hat fast eine freie
Etagenwohnung. **P. G. Ruck, Bahnhofstrasse 20.** 16892

Villa zum Alteinbewohnen.

Waldmühlstraße 1,
8 Zimmer, großer Garten per 1. April 1900 zu verkaufen oder zu
vermieten. Näb. Victoriastraße 33, Part. 16416

Grössere herrschaftliche Villa

an der Humboldtstrasse, mit schönem Garten, ferner herrschaftl.
Villa, eventl. mit Stallung, an den Dambachthal-Anlagen, für
Kuranstalt, für einen Arzt etc. passend, beste Wald- und
Wiesenluft, preiswürdig aus erster Hand zu verkaufen, eventl.
wird auch ein anderes Object in Zahlung genommen. 16893
P. G. Ruck, Bahnhofstrasse 20.

Droschkenbesitzer. 4-5 Pferde, u. reichlichem
Zubehör zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16294

Villa Humboldtstraße 20,

neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu
verkaufen. 15150

Herrschaftliches Haus, mittlere Weidenstraße, 7 Zimmer in der
1. Etage, zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft. 272
W. May, Achenstraße 17.

Verloren Gefunden

Verloren

ein Portemonnaie, enthaltend ein Trauring, gez. E. Sch. (1897).
Der rechte Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben gegen Be-
lohnung Adlerstraße 57, Hdb. 2 St.

Sonntag zwischen 6-7 v. Kurhaus b. Marktplatz 1 Schildpatt-
lornette mit Stiel v. L. Geg. Bel. abg. Fagelstraße 9, 2. Borm.

Verloren am Samstag auf dem Wege von Röderstraße bis
Frankenstraße ein schw. Pompadour. Der ehrl. Finder wird
gebeten, denselben Frankenstraße 28, 1. abzugeben.

Derjenige Herr, welcher gestern im Hirtengeschäft
des Herrn **Gilbert** in der Kl. Schwalbacher-
straße einen Gut irrthümlich umgetauscht hat, wird dringend
gebeten, denselben Kl. Schwalbacherstraße bei dem Friseur abzugeben.
Anderenfalls erfolgt Anzeige, da er erkannt ist.

Eine Pferdedecke, gemischt K. E. 1, von Schwalbacher- bis
Mauriliusstraße am b. d. R. verloren. Dem Finder Belohnung
Schwalbacherstraße 63, Hdb. Part.

Entlaufen

junger rehbrauner Ferkel. Abzugeben gegen Belohnung
Hömerberg 2/4, Geladen.

Reinwischer, weißer Fleck auf der Brust und
vorklebende Fäule, entlaufen. Abzugeben Rheinstraße 52, 1.

Entlaufen

Por-Terrier, rauhaarig. Wegen Belohnung abzugeben Nero-
straße 35. S. Hüfer.

Russische Windhündin,

gelb mit weißen Abzeichen, auf den Namen Jony hörend, abhauden
genommen. Vor Anlauf wird gewarnt. Seerobenstraße 2, Part.

Zugelauften ein kleiner Pinscher mit dunkel-
blauem Schabdrüch. Abzugeben
Große Zuchtstraße 12, Geladen.

Seiber Kanarienvogel Sonntag entflohen. Wegen Belohn.
abgegeben Stiftstraße 10.

Immobilien

Das Immobilien-Geschäft von Otto Engel

befindet sich jetzt 139

Adolphstraße 3, 1.

Immobilien zu verkaufen.

Villa mit Garten in feiner Lage, an 2 Straßen für
Sanatorium geeignet, ist preiswerth zu verkaufen.
Johannes Ernst Müller, Philippsbergstr. 7.
Kauf-Zimmer-Wohnhaus im südlichen Stadttheil, mit
Vor- u. Hintergarten, rent. 10 1/2 des eigenen Anlage-Capitals, vom
Selbsterbauer zu verkaufen. Offerten unter **A. W. 991** an
den Tagbl.-Verlag. 351

Sonnenbergerstrasse 64 a u. b

— Parkseite — 2 Villen (Doppelvilla) mit je
10 bis 12 Zimmern u. Nebenräumen, mit Central-
heizung, electr. Licht, Erker, Wintergarten, Balkone etc.,
in hocheleganter Ausstattung, zu verk. oder zu ver-
mieten, direct in d. Kwanlagen gelegen und demnächst
electr. Bahnverbindung. Näb. bei d. Eigentümer 17400
E. Roos, Taunusstrasse 57, 2.

Haus, 15 Zimmer, mit Garten, das sich vorzüglich zur
Fremden-Pension eignet, zu verkaufen. 2807
ragt der Tagbl.-Verlag. 15407

Ein kl. Geschäftshaus im Centrum d. Stadt, 3. Um-
bau, preisw. zu verk., auch wird ein nicht allzug.
Geschäfts- oder Rententh. in guter Lage in Tausch
gen. Gef. Off. u. J. P. 312 a. d. Tagbl.-Verl. 104

Villa Bierstädter Höhe 33

mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der
Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näb. 14687
Martmann, Schützenstraße 10.

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit 2 Bädern (modern), Langgasse.
 Haus mit altrenommierten Badengeschäft im Kurviertel.
 Haus mit 2 Bädern, Al. Burgstraße.
 Geschäftshaus mit Laden u. Marktstraße.
 Haus mit Geschäft, Michelberg.
 Haus mit groß. Laden, reichl. Magazine u., Schwalbacherstr.
 Geschäftshaus mit Laden, großer Keller, Magazine, Thor- und Hausthür-Eingang, Mitte der Stadt.
 Haus mit Bädern, Schulgasse.
 Haus mit Werkstätten, Hofraum u., in verkehrsreicher Straße.
 Hotel mit Restaurant und Bädern (eigene Quelle), im Kurviertel.
 Hotel mit Restaurant, Mitte der Stadt.
 Ausgedehntes Restaurant mit Garten im Kurviertel.
 Häuser (zum Neubau geeignet), Mitte der Stadt, sowie im oberen Stadtheil.
 Rentable Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in der Taunusstraße.
 Häuser, gute Kapitalanlage, in der Moriz- u. Drenienstr.
 Herrschaftliche Häuser mit 6-, 8- u. 8-Zimmer-Wohnungen am R.-Ring.
 Villa (für Pension), Kurviertel.
 Stadtvilla, Säugenhofstraße.
 Geschäftshaus, südlicher Stadtheil, 56.000 Mk.
 Villa, 8 Zimmer u., 54 Rth. Flächeninhalt, schöne Aussicht.
 Baugrund am Kriethal, für Bauunternehmer, beste Lage.
 Villa, Schulgasse, gleich bezugsbar.
 Häuser mit Hintergarten, Goethestraße.
 Haus, Franz-Abtstraße.
 Villa, Viebrückerstraße, nahe der Adolphshöhe, mit 88 Rth. Flächeninhalt, Stallung u.
 Reich ausgestattete Villa, Humboldtstraße.
 Villen-Bauplatz, Humboldtstraße.
 Großes Baugrund, circa 90 Rth., Vierstädterstraße und Hainweg.
 Gehäus mit Wirtschaft, am Sedanplatz, Haltestelle der elektrischen Bahn.
 Villen an der Kapellenstraße.
 Villen an der Langstraße.
 Haus, für Pensionzwecke geeignet (neu), Humboldtstraße.
 Rentable Geschäftshäuser im südlichen Stadtheil.
 Villa an der Gassestraße, 35.000 Mk.
 Villa an der Parkstraße.
 Rosenfreie Aussicht durch

W. May, Zahnstraße 17.

Echtes Haus mit Zehrfahrt, für jeden Geschäftsmann passend, billig abzutreten, auch wird Restkaufschilling in Zahlung genommen. Kapital kann sämtlich à 4% fest stehen bleiben.
 P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 14062

Victoriastraße 45

Eine mit allem Comfort, electr. Licht und Centralheizung versehene Villa, zum Alleinbewohnen, von 8 Zimmern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Victoriastraße 33, Part. 12519

Das Landhaus Henberg 14

solll zu dem billigen Preise von 25.000 Mk. verkauft werden. Dasselbe enthält 6 Räume, Küche und sehr schönen Garten und liegt ganz nahe am Kochbrunnen u. Kurgarten. Zu besichtigen v. Morg. 10 Uhr bis Nachm. 4 Uhr.

Für Fuhr-Unternehmer.

Rentabl. Haus mit Hof, Stallung f. 6 Pferde u. Wagenremise im Inn. der Stadt für 75.000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter P. N. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenbierhandlung,

altrenommiertes Geschäft, 16 Netto pro Tag, nebst vollst. Inventar und Haus, für 32.000 Mk. sofort zu verk. d. Agentur von Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.
 Haus mit alter, gutgeh. Bäckerei wg. andern. Geschäftsbüßern u. güt. Bdg. sofort zu verkaufen. Gef. Off. unter M. V. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Villen-Bauplatz

in erster Lage zu verkaufen. Johannes Ernst Müller, Weinbergstraße 7.
 Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße, Kerberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 5. 8417

Spalierobst-Anlage,

Morgen groß, tragbar, herrliche Lage bei Wiesbaden, am Walde, ist für 30.000 Mk. zu verkaufen. Zukünftiges Baugrund. Anfr. an Villa Pomona, Wiesbaden.

Ulder, 48 Ruten, 64 Schub, gelegen Frankfurterstraße, Baugrund am Ring, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 122

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentabl. Geschäfts- od. Stagenhaus z. kaufen gesucht. Anzahlg. ein prima Restkauf von 10.000 Mk. zu 5% verzinstlich und 2000 Mk. jährl. Abtragung. Offerten an G. W. Fritze, Bismarckring 31, 2, erbeten.

Freistehende od. freiverdende Villen u. Herrschaftswohnungen wolle man gef. sofort anmelden, ob für Kauf oder Miete, bei der Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** 2, Kerost. 2, Wiesbaden. 21

Geldverkehr

Mein Hypotheken-Bureau befindet sich von jetzt ab **Adolphstraße 3, 1.** Otto Engel. 140

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken werden zur ersten u. zweiten Stelle. Meyer Salzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524. 15489

Darlehen sof. jed. Höhe a. Schuldschein an Zehrdmann. Prospect gegen Rückporto. Jul. Reinhold, Hainichen i. Sa. P 56
 Holte mich zur Vermittlung von Hypotheken-Capitalien, An- u. Verkauf von Immobilien, sowie Darlehen auf gute Sicherheiten u. Bürgschaft zu den günstigsten Bedingungen bestens empfohlen.
 D. Kahn, Kapellenstraße 6, 1.

Mk. 4000, 6000, 8000 und 24-35.000, ganz oder getheilt, auszuliehen durch **Carl Wagner**, Dartingstr. 5, Hypotheken-Agentur. 15.000 Mark zur 2. Stelle auf gute Hypothek auszuliehen durch **Ernst Heerlein**, 245 Hypotheken-Agentur, Franziskanerstraße 1, 2.
8000 Mark ganz oder auch getheilt auf gute 2. Nachhypothek zu 5%, ohne Pfand, sofort auszuliehen. Off. mit C. W. 993 an den Tagbl.-Verlag.
 50-60.000 Mk. auf 1. Hypothek per April oder später auszuliehen. Offerten unter V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag. Bern. ausgedehnt.
 20.000 Mk. ganz oder auch getheilt auf gute 2. Nachhypothek zu 5%, ohne Pfand, sofort auszuliehen. Off. mit C. W. 993 an den Tagbl.-Verlag.
 30-33.000 Mk. auf 1. April auszuliehen. Offerten unter M. Z. 470 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten!

Für größere u. kleinere Capitalien, welche auf Hypotheken gut u. sicher angelegt werden sollen, weise ich Placements kostenfrei nach. 138
 Hypotheken-Bureau von **Otto Engel**, Adolphstraße 3, 1.
 35-95.000 Mk. prima 1. Hypoth. (mehr als dopp. Sicherh.) auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Lage Wiesb. von sehr vermög. Mann per gleich od. später gef. Gef. Off. u. N. 276 an den Tagbl.-Verl. 35
100.000, 60-70.000 u. 15.000 Mk. alsbald oder per April zu leihen gesucht. 50
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.
 45-50.000 Mk. als zweiter Eintrag nach 44% der Lage per April ev. früher gef. prima Object. Offerten unter V. U. 906 an den Tagbl.-Verlag. 16302
 40-50.000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach d. Landesh. auf vorzügl. Geschäftsh. in allererster Lage Wiesb. gef. Gef. Off. u. P. N. 279 a. d. Tagbl.-Verl. 38
 35.000-40.000 Mk. auf 2. Hypothek auf neuem Haus zu leihen gesucht. Offerten unter L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.
 25-30.000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4 1/2% (Lage 52.000 Mk.) von sehr vermög. Mann gesucht. Gef. Off. u. N. 274 an den Tagbl.-Verl. 38
 35-40.000 Mark 2. Hypothek, prima Object, auf gleich oder 1. April gesucht. Offerten unter M. V. 945 an den Tagbl.-Verlag. 60
 20-25.000 Mk., auch bis 30.000 Mk., geg. sehr gute 2. Hypothek auf vorzügl. Geschäftsh. im Wittely der Stadt gef. Gef. Off. u. O. N. 278 a. d. Tagbl.-Verl. 37
 17-20.000 Mk. bei 70% Lage v. a. Ring, auf 1. April gesucht. Offerten unter M. V. 990 an den Tagbl.-Verlag. 17254
 15-20.000 Mk., auch bis 25.000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach d. Landesh. auf vorzügl. Geschäftsh. i. d. Nähe d. Gr. Burgstr. per gleich od. April gef. Gef. Off. u. M. P. 316 a. d. Tagbl.-Verl. 107
 Auf ein Haus in der Morizstraße eine zweite Hypothek von 35.000 Mk. gef. Selbstständige Lage 112.000 Mk. Die erste Hypothek ist 68.000 Mk. Gefällige Off. u. W. 892 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 231
 Ein guter Restkaufschilling von 7000 Mk. m. sehr anständ. Nachl. u. m. Haftbarkeit zu cediren gef. Gef. Off. u. N. N. 277 a. d. Tagbl.-Verl. 36
 30.000 Mark zur 2. Stelle nach 50% der seidgeg. Lage auf ein Geschäftshaus Mitte der Stadt per 1. April 1900, ohne Pfand, direkt vom Kapitalisten gesucht. Gef. Offerten unter G. B. 1367 postlagernd Säugenhofstraße erbeten.
 20-22.000 Mk., 2. Hypothek, auf gutes, neues Geschäftshaus inmitten der Stadt von gutem Einzahler alsbald zu leihen gesucht. Offerten unter T. V. 436 an d. Tagbl.-Verlag.
 15.000 Mk. auf gute 2. Hypothek auf ein Haus in der Mitte der Stadt vom Selbstdarleiher zu 4 1/2% auf 1. April gesucht. Offerten unter M. U. 413 an den Tagbl.-Verlag.
 2000 Mark gegen gute Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter J. V. 422 an den Tagbl.-Verlag.
25.000 Mk. 1. Hypoth. auf meine Villa gesucht; durchaus sichere Capitalanlage. Offerten unter M. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Frauen- Gewerh, Verlag Luisenstr. 15, 1, sorgfält. Auskünfte jed. Art, als Vertrauensl. behandl. auf Wunsch Besch.-Nachw. postwend. Erl. 17352

Gesucht eine Kindergärtnerin 1. Klasse täglich Nachmittags zu Kindern von drei bis 10 Jahren Reinkstraße 84, 1.
 Angehende Verkäuferin oder junges Mädchen und Lehrlinginnen auf sofort gesucht. Kost u. Wohnung im Hause, wenn gewünscht. Taunusstraße 34, Kurwaren-Geschäft. 93

Tüchtige Verkäuferin für Manufactur- u. Bekleidungs-Geschäft per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter P. N. 270 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Verkäuferin, im Aufschnitt von Fleischwaren bewandert, für Delicatessengeschäft gesucht. Off. unter V. W. 459 an den Tagbl.-Verl. 203
 Eine tüchtige Verkäuferin für Schweinefleischerei gesucht. Näheres Morizstraße 46, Part.

Für ein kleines Confectionsgeschäft wird per 1. oder 15. März eine tüchtige selbstständige

Verkäuferin mit Sprachkenntnissen gesucht. Nur Solche, welche im Annehmen von Nachlässen durchaus bewandert sind, wollen sich melden. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag. 278

Buchhalterin, event. 3. stundenweisen Beschäftigung sofort gesucht. Offerten unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag. 229

Gesucht erste Köchinnen, tüchtige Zailennäherinnen für gleich oder März Webergasse 10. 294
 Gute Köch- und Zailennäherinnen für sofort gesucht. 165
 Math. Schmitt, Wilhelmstraße 4.

Köch- und Zailen- Arbeiterinnen, perfect u. selbstständig, werden sofort auf dauernd gesucht.

Engel-Bentler, Bahnhofstraße 5.
 Tüchtige Kleidermacherin dauernd gef. Näh. Al. Kirchgasse 2, 1. l.
 Eine 1. Köch- u. Zailen- u. Köch- arbeiterinnen und eine selbstständige Kermel- arbeiterin sofort oder später gesucht Adolphstraße 6.
 Ein Mädchen, welches erst ausgebildet hat, findet Beschäftigung im Nähen. Näh. Steingasse 27, 2 St.

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterinnen für die kommende Saison gesucht. 17265
 H. Zahn, Schwalbacherstraße 29.

Modes. Perfecte erste Arbeiterin, sowie tüchtige zweite Arbeiterinnen gesucht.
 Bina Haer, Langgasse 25. 61

Arbeiterin für guten Bus, ältere **Verkäuferinnen** für die Abteilungen Wäsche, Bekleidungsartikel, Tapisserte, **Verkäufer und Dekorateur** für Kurzwaren per baldigt gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugnisse u. Gehaltsansprüchen erbeten P 59
M. Hirschland & Co., Mannheim.

Modes. Eine erste Arbeiterin gesucht. Franco- Offerten unter M. V. 435 an den Tagbl.-Verlag.
Modes. Eine tüchtige selbstständige erste Modistin, sowie eine gewandte Verkäuferin, welche die Bus- und Roben-Brände kennt, werden gesucht. Offerten mit Referenzen u. Gehaltsangaben unt. P. V. 433 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 256

Durchaus tüchtige zweite Arbeiterinnen gesucht. 344
Leopold-Emmelhaus, Wilhelmstraße.

Modes. Tüchtige zweite oder angehende erste Arbeiterin für ein feines Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 340

Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias. 342

Lehrmädchen für Bus gesucht. 327
 L. Nothangel, Gr. Burgstr. 4.
 Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Helenenstraße 16, 2
 M. Stahl.
 Mädchen können das Kleidermachen gründlich erl. Adolphstraße 6.
 Lehrlinginnen für Kleidermachen gef. Heilmundstr. 8, 1. 15886
 Ein Lehrling gesucht. 251
 H. Benoit, Al. Burgstraße 5.
 Mädchen können das Kleiderm. erl. Al. Kirchgasse 2, 1. Et. l.
 Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 126
 Lehrlinginnen für Bus gesucht per 15. Februar. Näh. Luisenstraße 36, 2 St. 175
 Ein Lehrling gef. Chr. Hühner, Rodes, Langgasse 8.
 Lehrlinginnen für feinen Bus gegen Vergütung gesucht. Anna Krueger, Kirchgasse 19.

Lehrmädchen für feinen Bus gegen Vergütung gesucht. Anna Krueger, Kirchgasse 19.
 Einige ordentliche Lehrmädchen werden gesucht Wilhelmstraße 32, im Blumen-Geschäft.
 Mädchen können das Kleiderm. erlernen Helenenstraße 16, 2. 17295

Küchen-Haushälterin (Jahresstelle), Hausmädchen, die in besseren Häusern waren und serviren können und einfache Mädchen sucht Stellen-nachweis des Genfer Verein und Gastwirths-Verband, Kirchgasse 45, 2, Ecke Schulgasse. Telephon 219.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. 1. sucht f. sof. Köchinnen, selbstst. Allein-, Haus-, Kinder- und Köchenmädchen f. hier u. auswärtig, f. empl. Wasch-, Putz-, Monatsfrauen u. Mädchen, tücht. Biglorianen für Wäscherel.

Gesucht zum 15. d. M. wegen Verheirathung der jetzigen eine zuverlässige selbstständige Köchin Pension Carmen, Adolphstraße 5.
 für sof. Köchin nach Holland, gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden von 9-11 und 1-3 Uhr Hotel Drenien, Zimmer 5.

Gesucht für 15. Jan. und später perf. und fein bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, w. selbstst. Koch- und junge, w. nicht Koch-, erste Hausmädchen f. groß. Häuser, Zimmermädchen für Hotels, Pens. und Badhäuser, Kinderfräul. und Kindermädchen, Wäscherel. und Näherinnen, Bekleidungs- und Küchenmädchen (20-25 Mk.)
 Wä. Germania (Frau Künzlein), Al. Webergasse 7, 2.
 Gesucht sofort gut bürgerliche Köchin nach Frankfurt (hoh. Lohn), starkes Hausmädchen für hier (Geschäfts- haus), tüchtige Allein-, Haus-, Küch.- u. gelehrt. Kindermädchen zu H. Kinde. Stern's 1. Central-Bureau, Goldgasse 6.

Köchin für bürgerliche Küche gesucht Markt- 25
 Gef. perf. Herrschaftsköchin, 2. 35 Mk. Bureau Däusergasse 7, 1.
 für ein kleines Kurhaus, eine Herrschafts- köchin, fein bürgerl. Köchinnen, Kaffee- köchin per sofort, Kochlehrlinginnen gegen gute Lehrbedin- gen, zwei Büffetmädchen, drei Hotelzimmermädchen, Herrschafts-Hausmädchen, mehrere ordentl. Mädchen als solche allein, sowie zehn Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn sucht Grünberg's Kchin. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden. Telephon 431.

Köchin gesucht auf gleich oder zum 1. Februar tübere Köchin. Zu melden von 9-3 Uhr Reudorferstraße 8, 2.

Herrschaftsköchinnen, sechs perfect, 40 bis 45 Mk., und fünf fein bgl. Köchinnen, 25-30 Mk., ferner Köchinnen für Pensionen u. Restaurants, 40-50 Mk., Kinderfräulein u. gelehrt. Kindermädchen, 25-30 Mk., acht bessere Stubenmädchen, 25 Mk., zehn Hausmädchen, 20 Mk., ein einfaches Fräulein für Milchkar, über zwanzig Alleinmädchen in kleine feine Haushaltungen, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen und acht tüchtige Küchenmädchen für prima Stellen.
 Würner's erstes Central-Bureau, Eisenbogengasse 9. Telephon 571.

Köchin,

welche einen Theil der Hausarbeit mitübernimmt, zum 1. Februar d. J. gesucht Adelheidstraße 88, 1. Meldungen daselbst.

Zwei Köchinnen

für Hotel 1. Rang nach auswärts, Kellnerinnen für hier und auswärts, Hausmädchen für Herrschaftshäuser, Zimmermädchen für Hotels, einfache Landmädchen für die Küche, ein Fräulein zum Anlernen am Buffet und ein Mädchen zum Kochenlernen für ein Hotel 1. Rang mit Familienanschluss per sofort gesucht durch Placirungs-Bureau Georg Rädchen, Mainz, Langg. 9^{1/10}, langjähr. Hotel-Portier.

Für ein großes Restaurant in Wiesbaden wird aus gutbürgerl. Familie ein einfaches, aber gewandtes u. mit der Kasse vertrautes **Büffetfräulein** gesucht.

Requisit und Bild beliebe man sub **N. V. 999** an den Tagbl.-Verl. einzureichen. **Eintritt nach Vereinbarung.** 166

Mädchen gesucht Luffenstraße 36, 2. Th. rechts. 17231

Ein ordentliches Mädchen gesucht Kirchgasse 9, 1 St. 17397

Ein tüchtiges älteres Mädchen, welches auch kochen kann, gesucht Sebanstraße 7, Part. 14

Ein zuverl. einfaches Kindermädchen oder Frau sofort gesucht in der Ringstraße 10, P. 23

Ein Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstraße 5, 2 r. 47

Ein starkes gesundes Mädchen, das kochen und jede Hausarbeit gründlich versteht, sofort gesucht Friedrichstraße 4, 1. 31

Mädchenheim — Stellennachweis, Schwalbacherstraße 65, 2,

sofort und später gesucht: Allein-, Haus-, Küchen- und Zimmermädchen, Köchinnen für Privat, Hotel und Pension noch hier, auswärts, sowie für's Ausland. In Vermittlungsgebühren für Stellensuchende sind nur 1 Mark zu zahlen.

P. Geisser, Diakon.

Ein junges reinliches williges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Dasselbe hat Gelegenheit, sich im Kochen auszubilden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12

Ein Mädchen für Hausarbeit auf 15. Januar gesucht Luffenstraße 3, Part. 100

Ein Mädchen auf gleich gesucht Reichstraße 30, Part. 116

Ein Mädchen f. Hausarbeit gef. Schwalbacherstr. 5, P. 66

Mädchen gesucht Albrechtstraße 25, Friseurgeschäft. 83

Alleinmädchen für ff. Familie zum 10. ds. Mts. gesucht. Näheres bei 121

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstraße 48.

Zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit ges. Guter Lohn. Erwünscht wenn dasselbe kochen kann. Taunusstr. 28, 1. 146

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, bei gutem Lohn gesucht Dranienstraße 60, 1. 148

Ein junges reinliches Mädchen für leichte Hausarbeit sof. gesucht Hermannstraße 28, 3 r. 168

Gesucht gegen guten Lohn ein sehr zuverlässiges, gut empfohlenes Kindermädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 212

Alleinmädchen, welches kochen kann, gesucht Kapellenstraße 41, Part. 212

Ein tücht. Mädchen für sof. gesucht Schwalbacherstraße 45, Baden. Suche für meinen Haushalt ein solides tüchtiges Alleinmädchen. Frau Maentel, Schwalbacherstraße 38, 1.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. 206

Joseph Ullmann, Kirchgasse 21.

Älteres Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Langgasse 5. 207

Drätziges Mädchen sofort gesucht. Näh. Frankenstraße 24, P. 207

Gesundes, durchaus zuverlässiges reinliches Mädchen zu größeren Kindern gesucht. Näh. Admerbad, Kochbrunnenplatz 8.

Ein braves tüchtiges Mädchen wird zu einer kinderl. Familie gesucht. Näh. Friedrichstraße 39a, 3. 236

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, bei entsprechendem Lohn auf sofort gesucht Reichstraße 8, P. 210

Gesucht sofort durchaus reinliches Dienstmädchen Emserstraße 75.

Ein braves tücht. Mädchen wird sofort oder möglichst bald wegen Krankheit der Vorgängerin. Näh. Blücherstr. 7, 2 I. 243

Ein Büffetfräulein per sofort gesucht für das Café Walthalla.

Gesucht zum 15. Januar ein sauberes anständiges Alleinmädchen, das die Haus- und Küchenarbeit versteht, Goethestraße 10, 3.

Gesucht ein Hausmädchen, welches kochen kann, Kaiser-Friedrich-Ring 17, 3 St.

Ein ordentliches braves Hausmädchen sof. gesucht Frankfurterstraße 12.

Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen und plätten kann, gesucht Schöne Aussicht 12.

Mädchen gesucht (Lohn 20 Mk.) Moritzstr. 42, Metzgerlad. 89

Junges Mädchen für Haushalt und Bedienung einer Dame gef. Schwalbacherstraße 22, 3. Bds. Part. 1. 128

Braves Dienstmädchen gesucht Herrngartenstraße 5, Partierre links.

Zu zwei bejahrten Personen wird ein fleißiges reinliches Mädchen gesucht Hellmunderstraße 20, 1. 128

Gesucht sofort gewandtes, im Nähen tüchtiges, mit ausgezeichneten langjährigen Zeugnissen versehenes **erstes Hausmädchen**, nach Petersburg zu reisen. Hoher Lohn. Offerten Sonnenbergerstraße 40 senden.

Ein anständiges zuverlässiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres zu erfragen Nachm. zwischen 4—6 Uhr Stiffsstraße 1, Partierre. 177

Ordentliches Mädchen zu einzelner Dame gesucht Nicolaisstraße 27, 1 St. rechts. 41

Haus Friedheim, Fremden-Pension, Stiffsstraße 13, Gth. Part.

Gesucht ein braves reinliches Mädchen Johannstraße 34, Part. rechts. 10

Ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Taunusstraße 39, 2. 297

Ein ordentl. Mädchen in kleinen Haushalt gef. Gr. Burgstraße 17, 2. Stod. 177

Ein gelegentliches Mädchen, das dem Haushalt einer Dame vorziehen kann und deren Bedienung übernimmt, wird gesucht Adolfsallee 6, 1.

Ein einfaches braves Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit auf 15. gel. Goethestr. 24, 1 St. 316

Gef. ein reinl. tücht. Hausmädchen, das kochen kann, Viktoriastr. 29, 2.

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Serobenbergstraße 20, Part. 1.

Ordentliches junges Dienstmädchen für sofort gesucht Serobenbergstraße 12. 287

Gesucht für 1. Februar ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn., welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. Näh. Adolfsallee 22, P. 286

Ein ja. Mädchen v. Lande f. jede Hausarbeit gef. Kirchgasse 18, Wein-Restaurant. 286

Ein einfaches sauberes Mädchen gesucht Moritzstraße 45, P. 286

Ein älteres Mädchen, welches e. Hausführung und bürg. kochen kann, sofort gesucht Frankenstr. 24, 2 r.

Tüchtiges Hausmädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, bis 15. Januar oder später gesucht Sonnenbergstraße 49.

Gesucht eine große Anzahl gediegener Alleinmädchen, die kochen, sowie adrette Herrschaftshausmädchen für feine dauernde Stellen. **Müller's Bär,** Webergasse 56, 1 r.

Ein ordentliches anständiges Mädchen zu Kindern gesucht Adelheidstraße 68, 2. 343

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, orf. Näh. Rheinstraße 91, 2.

Ein ordentliches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Näheres Grabenstraße 12, Gth. 2.

Gesucht zu e. einz. Dame gegen guten Lohn zuverlässig, sehr anständiges Alleinmädchen für d. Vormittag. In erf. von 8 Uhr an Stiffsstraße 3, 1. Kleine Familie in Biebrich sucht auf 1. Februar

braves tüchtiges Mädchen. Näh. hier Schwalbacherstraße 26, Part.

Junges Mädchen sofort dauernd gesucht Webergasse 50, 1 I.

Einfaches tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Reichstraße 15a, Part. 331

Ein Mädchen, das etwas kochen kann u. die Hausarbeit versteht, sofort gesucht Schulgasse 5.

Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Pension Sandouci, Sonnenbergstraße 31.

Gesucht für gleich solides Hausmädchen, das Zimmer machen, nähen, bügeln, servieren kann und groß. Kindern beim Angeben helfen muß. Nicolaisstraße 33, 2 I.

Ein zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn zu einem Kinde gesucht Goethestraße 12, 3.

Ein besseres Alleinmädchen, welches etwas bügeln kann, gesucht (18 Mk.). Näh. Kirchgasse 33, 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeiten versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht Goethestraße 3, Part. 325

Zimmermädchen, ein tüchtiges, gel. gute Zeugn. erforderlich, Wilhelmstr. 54. 337

Ein junges braves Mädchen gesucht Kirchgasse 9, 2 r. 279

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. Februar gesucht Viktoriastr. 15, 1. 324

Kinderränlein zu zwei Kindern im Alter von 10 und 13 Jahren gesucht Langgasse 25, 2. 307

Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Schulgasse 6, 1. St. 306

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für ruh. Haushalt zum 15. Januar oder später gesucht Schlichterstraße 14, Part.

Gesucht nach Paris sofort ein feineres Zimmermädchen, 35 Mk. Lohn (Vorstellung hier), nach Italien ein geb. Fräul., lat., zu einz. Dame, 30 Mk. Lohn, ein Alleinmädchen, w. gut brgl. locht, zu einz. Dame, 25 Mk., vorz. Stelle, vier bessere Hausmädchen und ein zweites Hausmädchen zu Engländern, 20 Mk. Central-Bureau (Fran Warlies), Saalgasse 38, 2.

H. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund (Kitter's Bureau), Webergasse 15, 2, sucht weibliches Privat- u. Hotelpersonal in nur gute Stellen.

Ein fleißiges braves Mädchen sofort gesucht Schützenhofstraße 3, 1. 330

Ein Dienstmädchen gesucht Grabenstraße 4, Laden.

Ein einfaches fleißiges Hausmädchen für sofort gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. Kapellenstraße 68.

Gesucht zum 1. Februar ein erfahrenes, durchaus zuverlässiges älteres Kindermädchen zu einem ff. Kinde. 346

Ein Küchenmädchen gesucht Hotel Vier Jahreszeiten.

Ein älteres, in Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit übernimmt und etwas kochen kann, gesucht Nicolaisstraße 9, Part.

Alleinmädchen für kleine Familie gegen hohen Lohn sucht Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen findet gute Stelle zu zwei Renten. Zu erfragen Hellmunderstraße 41, Gth.

Ein braves Mädchen auf gleich oder später gesucht Al. Burgstraße 4, 2 St.

Ein ordentliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, gesucht Michelsberg 20, 3 St.

Ein besseres Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht Adolfsallee 65.

Ein Mädchen für Hausarbeit auf sofort gesucht Kirchgasse 42a. 339

Suche bessere Alleinmädchen f. ff. Haushalt, sowie Hausmädchen. Frau Lang, Saalgasse 12, 2 Hns.

Ein junges reinliches Mädchen gesucht Taunusstraße 25, 1. Gesucht j. zuverl. Alleinmädchen, bereit, bessere Arbeit zu erlernen, Moritzstraße 43, 3.

Besseres solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, im Nähen bewandert ist u. Liebe zu einem 5-jähr. Knaben hat, gef. Borzunt. Stiffsstr. 3, 2, v. 1—4. Gef. ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Al. Kirchgasse 1, 2 St. r. Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Feldstraße 17, 1 Tr. Eine Bäglarin und ein Waschlädchen gesucht. L. Bauer, Rheberg. 214

Ein tüchtiges Waschlädchen sofort gesucht Johanneisstraße 23a.

Ein Waschl. u. Putzfrau für dauernde Besch. sucht Stellennachweis des Gef. Verein und Gastwirths-Vereins, Kirchgasse 45, 2, Ecke Schulgasse. Telephon 219.

Ein Waschl. und ein Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Wallmühlstraße 10.

Ein Waschl. u. Putzfrau gesucht Dranienstraße 25, Bäckerstr. 334

Frau zum Ladenputzen gesucht Kirchgasse 33, Part. r.

Ein Hausmädchen für den ganzen Tag sof. gef. Dörvergasse 16, 3. Reiml. br. Monatsm. v. 8—11 Uhr Vorm. gef. Wilhelmstr. 6, 3.

Braves reinliches Monatsmädchen oder Frau gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 22, P. r. Meldung bis 9 Uhr. 282

Ein Monatsfrau oder Mädchen Morgens gesucht Dranienstraße 34, 2. 309

Monatsmädchen oder Frau gesucht Emserstraße 69, P. 314

Monatsmädchen gesucht Dranienstraße 9, 2 r. 305

Monatsfrau gesucht für Vormittag Goethestraße 24, 3 I. 314

Monatsmädchen oder Frau tagsüber sof. gesucht Taunusstraße 13, 2. 314

Tüchtiges Monatsmädchen zum 15. Jan. gef. Taunusstr. 41, 1. St. 314

Juv. Monatsfr. 1^{1/2}—2 St. M. gef. Gustav-Adolfstr. 12, P. 305

Ein Monatsmädchen sofort gesucht Delmenstraße 4.

Reinliche Monatsfrau oder Mädchen für den ganzen Tag gesucht Kerothol 35. Meldung bis 3 Uhr.

Zwei Monatsmädchen gesucht per sofort Rheinstraße 48, Part. 43

Tüchtige Monatsfrau oder Monatsmädchen gesucht. Näh. zu erfragen Schulberg 4, 1 St.

Ein tüchtige Monatsfrau wird sofort gesucht Haus Friedheim, Fremden-Pension, Stiffsstraße 13, Gth. Part.

Monatsmädchen von 10 bis 12 und 1^{1/2} bis 4 Uhr gesucht Taunusstraße 34, 1.

Monatsmädchen für Morgens gef. Luffenstr. 5, Bdd. 1 St. 1. 333

Reinl. Monatsfrau od. Mädchen gef. Kirchgasse 15, Metzgerl. 296

Ein unabhängige Monatsfrau gesucht Friedrichstr. 47, 1 St. 1.

Sofort gesucht ein reinl. tücht. Monatsmädchen Taunusstraße 49, 3. St. r. Monatsfrau gesucht Jabustraße 12.

Zeitungsträgerin sofort gesucht Agentur Frankfurter Zeitung, Langgasse 26.

Wesfrau sofort gesucht Ellenbogengasse 14. 17293

Wesfrau auf gleich gesucht Reichstraße 16. 17293

Ein Frau wird zum Bedroren gesucht Taunusstraße 17. 196

Ein reinliche Wesfrau gesucht Kirchgasse 41.

Ein Frau zum Brodchentragen wird auf sofort gesucht. Näh. Kleine Burgstraße 4.

Gef. junges saub. Mädchen tagsüber Gustav-Adolfstraße 3, P. 1.

Mädchen od. Frau 2—3 Tagesstunden gesucht Schlichterstr. 13, 2.

Junges williges Mädchen gegen gute Vergütung tagsüber für Handarbeit gesucht Kirchgasse 25, 2 St. 288

Ein zuverl. brave Person tagsüber gef. Moritzstraße 8, P. 2 I. gegen gute Vergütung sofort gesucht bei

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Laufmädchen gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 318

Ohne gegenseitige Vergütung sucht ein Fräulein Stellung als Stütze der Hausfrau. In ertragen Albrechtstraße 88, 8 r.

Ein anständiges Mädchen von auswärt, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeiten versteht, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Adlerstraße 28, 1 St. rechts.

Besseres Alleinmädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Frau Lang, Manergasse 12, 2 links.

Ein Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stelle. Näheres Gassestraße 8, 1 St.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Ein Mädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Schwergelstraße 11, 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Ein Mädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Schwergelstraße 11, 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Ein Mädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Schwergelstraße 11, 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Ein Mädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Schwergelstraße 11, 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Ein Mädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Schwergelstraße 11, 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Ein Mädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Schwergelstraße 11, 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Ein Mädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Schwergelstraße 11, 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Ein Mädchen sucht Stelle nach Mainz, sowie g. Mädchen für hier. Schwergelstraße 11, 1 l.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht in einem besseren Hause zum 15. J. Stellung. Taunusstraße 9, 3 l.

Junges Fräulein, welches einige Zeit als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Drausenstraße 35, Gartenhaus 3 r.

Jüngere Zimmer- u. Saalkellner, Portiers- und Kellner-Lehrlinge, Hotelhausburichen sucht auf sofort und später. Stellennachweis des Genfer Verein u. Gastwirthes-Verband, Kirchgasse 45, 2. Etage Schulgasse. Telefon 219.

Kellner für auswärtiges Restaurant 1. Rangos, ein tüchtiger Küchenchef für ein Kurhaus (Jahresstellung), jg. Koch für kleineres ausw. Hotel mit Weinrestaurant, Botter junger Café-Kellner, ein angehender junger Kellner, ein Küfərbursche, junger Hotelhausbursche zum 15. Januar für auswärt, zwei dergleichen für hier, Restaurations-Hausburschen gesucht durch Grünberg's Rhein-Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 334.

Junger Mann kann die Zahntechnik gründlich erlernen. Näh. Karl Märker, Schwalbacherstraße 23, 1.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Othern gesucht. Fritz Nocker, Tapeten- und Linoleumgeschäft, Bahnhofsstraße 16.

Diener gesucht zum 15. Januar. Verheiratheter bevorzugt. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 315

Solider stadtk. Hausburische sofort gesucht Marktstraße 14, im Eckhaus. Ein br. Burische, welcher fahren l., gel. Schwalbacherstraße 47, 1. G. fr. Junge v. 14-15 J. a. Hausb. sof. gel. Wehrstr. 26, 134 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 266

Junger Ausläufer Seiden-Bazar S. Mathias. gesucht. 341

Junger habendiger Ausläufer gesucht Jahnstraße 24. Ausläufer gesucht Langgasse 5. Ein tücht. Pferdewacht sofort gesucht Schwalbacherstraße 24. Fuhr- und Viehdienst gesucht Steingasse 36. Ein Schweizer gesucht Moritzstraße 8. Ein junger kräftiger Arbeiter gel. Franz Thormann, Poststraße 17. 304

Männliche Personen, die Stellung suchen. Ein Sattler, welcher auf fein und schwer Geschirrb. und auch Bogensarbeit versteht, sucht Stelle. Emmerstraße 40. Tüchtiger erfahrener Gärtner, verh., kinderl., geküht auf beste Empfehlungen und Zeugnisse, sucht Stelle als Herrschaftsgärtner. Gest. Offerten unter D. W. 122 an den Tagbl.-Verlag erb. Ein mittl. jung Mann, cautionfähig bis zu 3000 M., sucht Vertretungsstellung. Offerten unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königl. Schauspiel. Abends 7 Uhr: Aida. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Probecandidat. Walthalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Varietätentheater zum Bürgerplatz. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Hotel Schützenhof. Abends 8 1/2 Uhr: Dessenlicher Vortrag.

Vereins-Ankündigungen

Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege. Abends 8 Uhr: Beginn eines Unterrichts-Kurses im Rathhaus-Wahlloale. Wiesbadener Fechtclub. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg). Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Deumstraße 7). Turn-Verein. 8-10 Uhr: Turnen activer Turner und Jüglinge. Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Liegenturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Liegenturnen der activen Turner und Jüglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend. Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Turnstunde. Schachverein Wiesbaden. Von Abends 9 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse. Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von Cigaretten im Saale „Zum Rheinischen Hof“, Mauerstraße 16, Born. 10 Uhr. (S. Tagbl. 12, S. 6.) Holz-Versteigerung im Versteigerer Gemeindevwald, Distr. Kallteborn, Born. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 9, S. 6.)

Wetter-Bericht

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Mittel. Rows for 6. u. 7. Januar, Baromet. (*), Thermomet. (C.), Druckspann. (mm), Rel. Feuchtigk. (%), Windrichtung, Niederschlagsh. (mm).

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Wichtigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Kahndruck verboten.)

10. Januar: wolfig mit Sonnenschein, vielfach neblig bei wenig veränderter Temperatur.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). (Durchgang der Sonne durch Ecliptik nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 5 columns: 1900 Januar, im Süden, im Norden, im Westen, im Osten. Rows for 10. and 11. January.

*) Hier geht U-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Dienstag, 9. Januar. 9. Vorstellung. 24. Vorstellung im Abonnement A. Aida.

Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Text von U. Gioblanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von G. Verdi. Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. Mannhardt. Regie: Herr Dornow.

Personen: Der König, Amneris, seine Tochter, Aida, äthiopische Skavin, Rhadames, Feldherr, Ramphis, Oberpriester, Amonasso, König von Kethiopien, Aida's Vater, Ein Dote, Erster Feldhauptmann, Zweiter Feldhauptmann, Eine Priesterin, Große des Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priester und Priesterinnen, Bajadern, Regentinnen, gefangene Kethiopier, Sklaven, Volk. Die Handlung spielt in Theben u. Memphis zur Zeit der Pharaonen. Vorwommende Länge und Gruppierungen, arrangirt von Umello Balbo, ausgeführt von dem gesammten Ballet-Perfonale. Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Hupp. Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Hupp. Nach dem 2. und 3. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittlere Preise.

Mittwoch, den 10. Januar. 24. Vorstellung im Abonnement B. Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Voltron und Gormos. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillard. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Donnerstag: Tortuffe. Der Schauspieldirector. Freitag: Die Fledermaus. Samstag: Nathan der Weise. Sonntag, 8 Uhr: Fidele. 7 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Montag: 4. Symphonie-Concert.

Residenz-Theater. Dienstag, 9. Januar. 122. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig gegen Nachzahlung auf Tage und 1. Sperrtag à 1 M., II. Sperrtag à 50 Pf., Balkon à 25 Pf. Der Probecandidat.

Schauspiel in 4 Akten von Max Drever. In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch. Personen:

Freig. Deitmann, Dr. phil., Probecandidat am Realgymnasium, Ludwig Widmann. Walte Deitmann, früher Rittergutsbesitzer, seine Eltern, Otto Kleinfers. Luise Deitmann, Zuhaberin eines Puppen-Theaters, Clara Krause. Marie von Geisler, Volksschullehrerin, verw. wandte des Hauses, Gusti Kollendt. Präpositus Dr. theol. von Koff, Mitglied des Reichshallen-Theater, Friedr. Schümann. Brockelmann, Hofmaurermeister, Schul-Curatorium, Gustav Schulze. Frau Brockelmann, Frig. Deitmann's Verlobte, Minna Apte. Dr. Eberhard, Director des Realgymnasiums, Elfe Tillmann. Professor Dr. Holzer, Hans Sturm. Professor Dr. Müller, Lehrer am Albert-Rosenow, Albert Rosenow. Oberlehrer Stürmer, am Hans Rauhoff. Oberlehrer Dr. Waldm. Realgymnasium, Hermann Kung. Paul Benefeld, wissenschaftlicher Gymnasium, Max Wiestle. Hülflehrer, Richard Krone. Hirtorn, Schuldiener, Käthe Grilholz. Haus Demig, Quintaner. Damen und Herren, Lehrer am Realgymnasium, Oberprimaner. Spielt in einem norddeutschen Kleinort. Nach dem 1. und 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 10. Januar. 123. Abonnements-Vorstellung. Der gute Con. Lustspiel in 4 Akten von Sähring-Bardey. Donnerstag: Plag den Frauen. Freitag: Linter wilden Bestien. Verbotene Früchte. Samstag: Die Amazone. (Novität.)

Walthalla-Theater, Mauritzstraße 1 a. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Sülzstraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Varietätentheater zum Bürgerplatz, Emmerstraße 40. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater. Mainzer Stadtheater. Dienstag: Lobengrin. - Mittwoch: Symphonie-Concert. Frankfurter Stadtheater. Opernhaus. Dienstag: Der faule Hans. Hierauf: Nürnberger Vapp. - Mittwoch, Nachm. 8 1/2 Uhr: Bring ihn Goldbar. Abends 7 1/2 Uhr: Fledermaus. Schauspielhaus. Dienstag: Schuld der Schulbuben. - Mittwoch: Raikiff. Hierauf: Birdelei.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, 9. Januar. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“. H. Hofmann. 2. Ouverture zu „Der Haidoschacht“. F. v. Holstein. 3. An Chloë, Lied. Mozart. 4. Saltarello. Gounod. 5. Cavatine aus „Lucia“. Donizetti. Harfe-Solo: Herr Wenzel. Clarinette-Solo: Herr Soidel. 6. Abendlied. Schumann. 7. Feenmärchen, Walzer. Joh. Strauss. 8. Klassisch und Wienerisch, Potpourri. Komzak. Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. 1. Vorspiel zu „Die Folklinger“. Kretschmer. 2. Liebesfrühling, lyrisches Tonstück. Th. Rohbaum. 3. Zwei Charakterstücke aus „Bal costumé“. Rubinstein. a) Napolitain et Napolitaine. b) Pélérin et Fantaisie. 4. Niniche-Polka. Fahrbach. 5. Ouverture zu „Ray Blas“. Mendelssohn. 6. a) Traumverloren. Streichquartett. Komzak. b) Bosnische Legende. 7. III. norwegische Rhapsodie. Svendsen. 8. Husaren-Walzer. Ganne.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu gr. Kindern. Elise Noack, Ariedrich.

Wenn das Weib nicht an der Wiege seiner Kinder liebestrunken, selig dem Vater dieser Kinder ins Auge schaut, ist die Mutterpflicht ein Märtyrertum. Aber Märtyrerbürgen lieben dieselben mit schmerzlicherer Innigkeit, als die Herzen Glücklicher.

J. Boy-Ed.

(21. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

„Die Curasierin“.

Roman aus der indischen Neuzeit von Carl Zanera.

„Das kommt daher“, erklärte der Graf, „daß sämtliche Kassierer der großen Banken eingeborene Hindus sind. Die europäischen Beamten führen die Bücher und Korrespondenzen und machen die Geschäfte. Das Geld selbst aber geht durch die Hände der Eingeborenen. Die Kassierer, meistens mehrfache Millionäre, übernehmen die ganze Verantwortung für die Auszahlungen und müssen für alle Schäden aufkommen. Daher sind sie so sehr peinlich, daß sie die Nummer jeder einzelnen Banknote in den Listen nachschlagen oder eintragen oder streichen, und darum brauchen sie so unendlich viele Zeit. Wenn wir in einer Stunde mit dem Wechseln der beiden Noten fertig sind, dürfen wir sehr zufrieden sein.“

„Ich hätte gar nicht gedacht, daß man die Eingeborenen in diesem Maße verwenden und ihnen so trauen kann.“

„O, es giebt ein Mittel, welches sie ungemein verwendbar macht, obwohl speciell der Hindu meist ein hinterlistiger, falscher und unzuverlässiger Mensch genannt werden muß. Das Mittel ist der unerbittliche Haß zwischen Moslem und Hindu einerseits und der Neid der verschiedenen Hindukasten unter sich andererseits. Die Damen werden nie sehen, daß in großen Geschäften nur Hindu oder Mohammedaner angestellt sind. Man mißt sie. Nun verkehren die Befenner dieser verschiedenen Religionen nie mehr mit einander, als es ihr Dienst unbedingt verlangt. Schon das ist ein Mittel gegen Betrügereien im Großen. Außerdem überwachen sie sich aus religiösem Haß gegenseitig auf das Feinlichste, und Jeder würde den Andern sofort bei den europäischen Vorgesetzten denunzieren, wenn er nur die geringste Unregelmäßigkeit bei ihm entdecken könnte. Bei kleineren Geschäften, in denen man keinen der kostspieligen Moslems anstellen kann, nimmt man wenigstens Hindus verschiedener Stämme, und insbesondere verschiedener Kasten und erzielt damit fast den gleichen Effekt. Wer dies aber verächtelt, darf überzeugt sein, daß er nach allen Richtungen hin betrogen und bestohlen wird.“

„Das hätte ich nicht für möglich gehalten. Ich glaube, die Hindus seien gute Menschen.“

„Dies hat mein süßer Liebling höchstens von einem deutschen Touristen gehört. Jeder, der längere Zeit in Indien lebte, wird aber ein anderes Lied singen. Sie können sogar im Allgemeinen nicht gut sein, denn ihre zu einem abscheulichen Götzendienst ausgeartete Religion und ihr vernunftwidriges Kastenwesen muß sie ja hinterlistig und sogar schlecht machen. Denke Dir nur, Alice, was das heißt, nie aus seiner Kaste herauskommen. Wer als Brahmane geboren ist, bleibt in der ersten Kaste, ist immer ver-

ehrt, hoch angesehen und geachtet, mag er auch thun, was er will, wenn er nur nicht durch eine Heirath oder ein religiöses Vergehen seinen Ausschluß aus der Kaste bewirkt. Wer aber ein Waisjas, d. h. Landbauer oder Tagelöhner ist, kann nie, weder durch Fleiß noch Talent noch Sparsamkeit u. s. w., etwas Anderes werden als ein wenig angesehen Tagelöhner, und wer gar wegen einer Liebesheirath oder aus einem anderen Grund seinen Ausschluß aus der Kaste erwirkt, der wird und bleibt ein mißachteter, aus seiner Familie und aus allen seinen Kreisen verbannter Sudra oder, wie wir ihn meist aber falsch nennen, ein Paria. Solche Menschen müssen schlecht werden. Das liegt eben im ganzen Hinduwesen.“

„O, es liegt auch im europäischen Wesen. Sieh' nur uns an. Was wird mit Dir geschehen, wenn Du eine Curasierin geheiratet hast?“

„Mein Lieb, meine holde, süße, gute Alice, wie kannst Du mir dies vergleichen! Erstens ist die einseitige englische Anschauung, Gott sei Dank, in Europa nicht die maßgebende, und zweitens wirkt eine Curasierin, wie Du, auf Jeden, welcher das unendliche Glück hat, in Deine Nähe zu kommen, nur veredelnd. Du wirst sehen, daß es Dir sogar noch gelingen wird, selbst das englische Vorurtheil zu besiegen.“

„Verlasse Dich nicht zu sehr darauf, das Vorurtheil der Engländer gegen die Curasier anzukämpfen, mein Curico, damit Du keine Enttäuschung erlebst“, entgegnete Alice.

„Ich empfinde schon an mir selbst, wie richtig Du entwickelt hast, daß ein durch den Kastengeist gedrückter Mensch schlecht werden muß. Ich habe gar kein Sehnen danach, von den Engländern anerkannt zu werden. In mein Herz ist der Haß gegen diese Nation eingezogen, obwohl ihr auch mein Vater, den ich freilich kaum kannte, angehörte. Ist das nicht ein schlechtes Zeichen?“

„Es giebt ein begreifliches Zeichen des Aergers über erlittenes Unrecht. Aber das verschwindet wieder, sobald Du von Neuem so anerkannt wirst, wie Du es ja schon in Colombo gewesen bist.“

„Als man mich eben noch nicht als eine Curasierin kannte.“

Wesfeld konnte nicht mehr antworten, da er vorgerufen wurde, um die nunmehr bereit gestellten Banknoten in Empfang zu nehmen. Bis er sie nachgezählt hatte, war das vorherige Gespräch vergessen.

Die Fahrt nach dem Botanischen Garten brachte den Damen und Wesfeld eine Reihe von unterhaltenden Scenen. Nachdem man die große Hugelbrücke bewundert und überschritten hatte, kam man durch eine Vorstadt, in der der ärmere Theil der Eingeborenen wohnte. Ungemein komisch sah es aus, wie ein Hindu vor seiner Hütte auf dem Boden lag und schlief, während ein kleiner Affe unterdessen in dem krausen Wollhaar des Schlafers Jagd nach kleinen sechs-füßigen Thierchen machte. Bald machte die Gegend den Eindruck der echten bengalischen Dschungel. Kleine, von Palmen und Bananenseldern eingefasste Tümpel, umgeben von den Hütten der Landleute, boten malerische Bilder; Elefanten, die mit Lasten zur Stadt marschirten, beladene Zebu- und Büffelkaren, Frauen fast ohne Kleidung, aber an Füßen, Armen, Ohren und Nase mit Schmuck behängt, Männer mit topfartig umgeworfenen farbigen Tüchern, aber trotz der glühenden Sonne ohne jede Kopfbedeckung

u. s. w. zogen an den Fremden vorüber. Nach und nach wurde der Wald immer dichter, und mächtige Bambusbüschel wechselten mit den Bananen und Palmen ab.

Auch Frau von Helmbach wurde durch die eigenartige Landschaft immer mehr angeregt und schien sich überhaupt wohlher zu befinden. Als man wieder ein besonders romantisches Dschungel-Bild vor sich sah, fragte sie, ob nicht hier noch der bengalische Tiger vorkomme?

„Nein, Baronin. Der Tiger ist durch die Eisenbahnen und das Vordringen der Europäer aus der Umgegend von Kalkutta völlig verdrängt worden. Ich würde nicht wagen, Sie durch eine Gegend zu führen, welche irgendwelche Gefahr in sich birgt.“

„Ach, mit mir kannst Du hingehen, wohin Du willst; ich folge Dir überall nach.“ Ein zärtlicher Händedruck und ein liebevoller Blick des Grafen war die Antwort auf diese Aeußerung seiner Braut. Der Wagen hielt am Botanischen Garten und fuhr nach Oeffnung des Thores hinein. Eine so prachtvolle Anlage hatten die beiden Damen freilich nicht erwartet. Mächtige Alleen von Sagopalmen und anderen tropischen Bäumen wechselten mit wunderbar duftenden und blühenden Büschen, mit hohen Mango- und Flammenbäumen, mit ausgedehnten farbenprächtigen Orchideen-Anlagen u. ab; schöne Seen reichten sich an entzückende Blumenbeete, und schattige Laubgänge ermöglichten läbliche Fahrten. Das Ueberraschendste war ein gewaltiger Banyanbaum. Mit seinen 378 Luftwurzeln, welche neuen Stämmen ähnlich waren, mit seinem Aeste- und Zweige-Umfang von rund 750 Metern und seinem undurchdringlichen Laubdach glich dieses eine Monstrum einem kleinen Wald und zeigte, was das Klima von Nordindien in einem verhältnißmäßig kurzen Zeitraum — der Baum ist erst 137 Jahre alt — leisten kann. Geistig und körperlich erfrischt kehrten die Damen und der Graf gegen Abend ins Hotel zurück.

Am übernächsten Morgen nach einer sehr ermüdenden sechzehnständigen Eisenbahnfahrt kamen die Reisenden am Fuße des Himalaja in Siliguri an. Hier beginnt die Bergbahn nach Darjeeling. Franamadu hatte die Plätze belegt, ein kleiner hüpfartiger Wagen erster Klasse nahm die deutschen Landsleute auf, und die Bergfahrt begann. Das war eine zauberische Fahrt! Wie unter einem hohen Döngewölbe rauschte der Zug unter dem Blätterdach des Urwaldes dahin. Riesige, mächtige Mangobäume, australische Azazien, Fiskus u. bildeten anfangs den Grundbestand dieses unvergleichlichen Waldes. Dann aber kletterten Bienen und andere Schlingpflanzen von Baum zu Baum, von Zweig zu Zweig, ja von Liane zu Liane. So entstand ein dichtes Netzwerk von tauartigen Nestern, dieses verband sich wieder mit den zahlreichen herabhängenden Luftwurzeln; dazwischen grünten Blätter in allen Größen, Formen und Schattirungen; blühende Büsche drangen vom Untergrund aufwärts, und Schiffe, einzelne herrlich duftende Blumen und Farren drängten sich dazwischen in die Höhe. Das war ein so dichtes Gewebe, daß man keine zwei Meter weit hineinsehen konnte.

„So herrlich habe ich mir den Urwald nicht gedacht. Das ist zauberisch. Ob darin auch die Thierwelt in ähnlicher Masse und Vielgestaltigkeit vertreten ist, wie die Kinder der Flora?“

(Fortsetzung folgt.)

Irrigateure, Bidets, Clysterspritzen, Damen-Binden, Gummi-Betteinlagen, Verbandstoffe, Schwämme und sämmtl. Artikel zur Krankenpflege etc. etc. Medic.-Drogerie „Sanitas“, im Centrum der Stadt, 3. Mauritiusstr. 3. Telefon 562. 16318

Die Anstalt für Vibrations-Massage (System Muschick, D. R. P. 99209) befindet sich Mainz, Betzels-gasse 24, Part. Nähere Auskunft in Wiesbaden, Schillerplatz 3, bei Herrn Friseur Brodtmann. 17390

Wer Husten hat, verschleimt oder heisser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons, welche als schleimlösendes und linderndes Mittel in ganz Deutschland beliebt sind. Zu haben bei Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9, A. Cratz, Langgasse, und F. A. Dienstbach, Drogerie, Rheinstrasse 82. 15373

Garantirter Erfolg bei Haarausfall. Herrn Paul Wielisch beauftrage ich hiermit, daß mein Haar nach dreimonatlicher Behandlung aufgehört hat auszufallen und seine frühere Stärke wieder erreicht hat, so daß ich die Behandlung Jedem empfehlen kann. A. Wiebecke, Chemiker. Sprechst. 10 bis 5 Uhr. Parfümer Paul Wielisch, Bärenstraße 2, I. Spezialist für Haarleidende. Erfinder d. einzig dastehenden u. absolut sicher wirkenden Heilmethode gegen Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Messing-Artikel jeder Art, Wasserhähne, Closets, Spülkasten, Bau-Kellerartikel, Bier-pressionen u. s. w. Lieferungen von rohem Guss in allen Metallen, sowie Reparatur an Wasserleitungshähnen, Closets und dergleichen. Billigste Bezugsquelle für Wasserhähne. 16002 Chr. Dreyfürst Söhne, Webergasse 58.

Keine Blechböden. Emailböden werden in alte Emaillochgesehirre jeder Art eingezogen und neu emailirt. Neuankertigung von Kochgeschirren, Herdgeschirren u. nach Angabe. Neuemailierung gebrauchter gekochener Gesehirre. Hausnummern à 50 Pf. 15704 Wiesbadener Emailir-Werk, Wehgergasse 3, Rauergasse 12, Grabenstraße 4. Butter! Butter! Butter! Prima Wälder Landbutter pro Pfd. 90 Pf. Hofgut-Tafelbutter pro Pfd. 100 Pf. Feinste Süßrahm-Tafelbutter pro Pfd. 118 Pf. Consumhalle, Johstraße 2 und Moritzstraße 16.

Heller Licht erzielt man durch Zusatz von L. H. Bernhardt's verbesserte Glühlichtkugeln auf Petroleumlampen. Diese brennen doppelt hell und ersetzen vollständig Gasglühlicht bei Ersparnis von ca. 30 bis 50 % an Petroleum. Packet 25 Pf. Ueberall käuflich. 180 General-Vertretung: Backe & Esklony, Parfümerie und Drogerie, Taunusstrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen. Wiederverkäufern Rabatt! Prima reines Gänsefett zu haben Weinstraße Rheingold.

La ger in Gold- und Silberwaaren aller Art empfiehlt Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20. 16317

Erklärung.

Bezugnehmend auf den im „Wiesbadener General-Anzeiger“ vom 7. d. M. erschienenen Artikel, das von dem Richter des Herrn C. Stroh eingeführte Fleisch betreffend, unterzeichnet „Ein Unparteiischer“, erlaubt sich der Vorstand der Fleischer-Innung folgendes zu erklären:

Die hiesige Fleischer-Innung hält die Angelegenheit für ernst genug, um Stellung zu derselben zu nehmen.

Sie glaubt aber so lange davon absehen zu sollen, bis die behördlichen Ermittlungen den wahren Sachverhalt festgestellt haben.

Jedoch sieht dieselbe sich veranlaßt, gegen einen Abjaß des betreffenden Artikels entschieden Einspruch zu erheben.

Den Kollegen liegt es ferne, aus Konkurrenzneid den Sachverhalt zu verdrehen.

Alle bedauern, daß ein solches Vorkommniß das Ansehen unseres Gewerbes in so empfindlicher Weise geschädigt hat.

Der Vorstand
der Fleischer-Innung.

Chemische Wäscherei und Färberei
Gehr. Voltz,

Saalgasse 46, nächst der Webergasse,
empfiehlt sich zum Reinigen von Herren- u. Damen-
Garderoben, Portièren, Stoffen, Gardinen
u. c.
Reinigen von Masken-Costümen u. Ballkleidern
zu den billigsten Preisen.
Schnelle und pünktliche Lieferung. — Abholung durch
unser Personal.

Reichshallen- Theater.

Täglich Abends 8 Uhr:
Das vorzügliche
Januar-Programm.

Näheres Strassen-Placat.

Am Donnerstag, den 11. Januar:
Schluß d. Ausverkaufs Langgasse 6
und Beginn des Umzugs. Wieder-
eröffnung 15. ds., Michelsberg 3. 312

F. E. Hübotter, Wajamentier.

1.15. Vorzügl. Süßrahmbutter per Pfd. Mk. 1.25.
1.—. Vorzügl. Brückkäse, Camembert (Racke Edelweiß).
42 Pf. Vorzügl. ganz reifen Limb. Rahmkäse.
80 Pf. Feinste Süßrahmmargarine (Marke Bittel) unübert.
45, 50 u. 60 Pf. do. reines Schmalz 40 u. 50 Pf.
J. Schaub, Grabenstraße 3.
Ohne Aufschlag la Stearinlichte, volles Gewicht, VI u.
VIII Stück 45 Pf. 299

Prima Rindfleisch

das Pfd. zu 56 Pf. wird täglich ausgehauen von Morgens 8 bis
11 Uhr, sowie Samstags von 4 Uhr ab Webergasse 50.

Bruch-Eier 2 Stück 9 Pf.

empfiehlt **Hornung, Hafnergasse 3.**

Butter-Abschlag.

Frische Land-Butter per Pfd. 80 Pf.

K. Jeckel, 4. Saalgasse 4.

Trockene Zimmerpäne

zu haben. Bestellungen werden angenommen bei Kaufmann **Kloes**,
Ecke Moritz- und Goethestraße, und im Papierladen **Weimar**,
Langgasse 20. **Karl Ortseifen**, Bestenstr. 13, Stb. 2. 13161

Wagnerei zu verk.

Wegen Sterbefall ist eine Wagnerei mit guter Kundschaft, voll-
ständigem Inventar und großen Holzvorräten in allen möglichen
Dimensionen und Holzarten sofort billig zu verkaufen. Jungen
strebenden Leuten, welche über ca. 2000 Mk. verfügen, ist günstige
Gelegenheit zu einer gesicherten Existenz geboten. Gest. Offerten
bitte man bis längstens den 1. Februar unter **F. N. N. 499**
an den Tagbl.-Verlag zu richten. 865

Fünf-Zimmer-Wohnhaus im südlichen Stadtteil, mit
Vor- u. Hintergarten, rent. 10% des eigenen Anlage-Capitals, vom
Selbsterbauer zu verkaufen. Offerten unter **A. W. 991** an
den Tagbl.-Verlag. 851

Im Ausverkauf wegen Aufgabe des Ladens
Pianos und Flügel **geschäfts** neue und gebrauchte
Anstalt für Pianofortebau **Hugo Smith**,
Zaunstraße 55. 14167

Geigen, einige alte deutsche gute Instr.
(dar. vorz. Damen-Instr.), preis-
werth Friedrichstr. 48. 3. 15408

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, nicht
billig ab **Becker**, Kirchgasse 11. 15217

Saus-Versteigerung.

Dienstag, den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen
die Exekuten **H. Schwiebert** ihr an der Moritzstraße 42
hier belegenes dreistöckiges Wohnhaus, 1a 65,50 Flächen-
raum, selbstgebaute Loge M. 42.000, in dem Rathhaus hier,
Zimmer 55, wegen Abreise versteigern lassen.

Schöne antike Möbel,

sehr gut erhalten, wegen halber zu verkaufen Köhlerstraße 12, 2.
Anzusehen von 11 bis 4 Uhr.

Elegante Masken-Hüte und Dominos

für Damen zu verkaufen oder zu verkaufen Moritzstraße 12
im Buchgeschäft.

Am 15. beginnt der alljährig für Januar und Februar zu der
Hälfte des gewöhnlichen Preises bekannte

Extra-Kursus im Zuschneiden

und Anfertigen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe nach
einfacher Methode u. nur neuester Schnitt, wozu Anmeldungen tägl.
angenommen werden. Schnittmuster aller Art zu haben bei

Frl. Joh. Stein, acad. geprüfte Lehrerin,
Bahnhofstraße 6, im **Adrian'schen Hause**,
Eingang durchs Thor, im Hofe 3 St.

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Luffenstr. 31, 3. St. 425

Wörthstraße 7, 4. ein möbl. Zimmer mit B. u. zu verm.

Ein älterer Herr findet in einer kinderlosen Familie gut
möbl. Zimmer. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 418

Junger Kaufmann sucht Wohnung mit voller
Pension. Sofortige Offerten unter **N. S. G. 500** an
den Tagbl.-Verlag. 622

Betheiligung.

Zur Begründung eines flottgehenden feineren Geschäfts
eine bessere Dame mit etwas Capitaleinlage baldigst erwünscht.
Gest. Offerten unter **F. W. 455** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Damen-Frisiren

im mtl. Abonnement nimmt junges Fräulein (gebilte Friseurin)
noch an. Näh. b. **W. Sulzbach**, Hofmeister, Spiegelg. 8. 877

Friseurin empfiehlt sich in Vollfrisuren. Rheinstraße 24, B.

Fräulein wünscht Tage zu begeben, pers. Beihängen,
etwas Schneidern, üben, auch Aus-
bessern. Näh. bei Frau **Lang**, Oranienstraße 19, Stb. 1.

Gebild. Dame sucht studium. Beschäftigung,
Vorlesern, Correspondenz u.
Gest. Offerten sub **A. W. 421** an den Tagbl.-Verlag.

Portemonnaie verloren; enthält außer
Kleingeld Abonnementkarte
für das Kurhaus mit Namen d. Zubeh. Wiederbringer erhält
Belohnung Langstraße 10.

Verloren

ein Portemonnaie, enthaltend ein Exauring, gez. K. Sch. (1897).
Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben gegen Be-
lohnung Köhlerstraße 57, Stb. 2 St.

Eine wasserdichte Pferdebede am 8. Januar verloren.
Abzugeben gegen Belohnung Gaststättenstraße 9.

Freidenker-Verein

Wiesbaden.

Die Beisetzung der Asche unseres ver-
storbenen Vereins-Mitgliedes

Herrn Rentner **Heinr. Schickel**

findet am Donnerstag Mittag 2^{1/2} Uhr in
Würges bei Camberg statt.

Abfahrt von Wiesbaden 11 Uhr 55 Min.
mit der Ludwigsbahn. F 299

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach langen schweren Leiden entschlief gestern Nachmittag mein
geliebter Mann, mein treuer Vater, der

Geh. Sanitätsrath

Dr. Wilhelm Brinkmann.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Pauline Brinkmann, geb. Nolte,
Martha Brinkmann.

Wiesbaden, den 9. Januar 1900.

Das Begräbniss findet statt: Freitag, den 12. Januar, 11 Uhr
Vormittags, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus.

Amtliche Anzeigen



des Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 4.

Dienstag, den 9. Januar.

1900.

Bekanntmachung.

Um auch den in der Woche den Tag über durch ihre Berufs-
geschäfte in Anspruch genommenen Perjonen Gelegenheit zu mündlicher
Verhandlung mit den Beamten der Königl. Gewerbe-Inspection zu
geben, finden für die Königl. Gewerbe-Inspection zu Wiesbaden
vom 1. t. Mts. ab besondere **Sprechstunden** am 1. u. 3. Sonntag
jeden Monats Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr und am
Sonnabend der 2. und 4. Woche jeden Monats Nachmittags von
5 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in deren Geschäftslocal, Balkmühlstraße 3a, Parl.,
hier, statt. *

Wiesbaden, den 11. Juni 1894.

Der Kgl. Regierungs-Präsident.

In Vertr.: **gez. Febr. v. Reiswig.**

Bekanntmachung.

Gemäß Artikel 75 § 1 des Preussischen Ausführungsgesetzes
zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 20. September c. (G. S. S. 177)
erkläre ich hiermit im Einvernehmen mit den zuständigen Königl.
Herren Landgerichts-Präsidenten die nachbenannten öffentlichen Spar-
kassen des hiesigen Bezirks als zur Anlegung von Mündelgeld
geeignet und zwar:

1. die **Rassauische Sparkasse, hier,**
2. „ **Kreis-Sparkasse in Marienberg,**
3. „ **Städtische Sparkasse in Frankfurt a. M.**

Die etwaige Verleihung dieses Rechtes an andere öffentliche
Sparkassen des Bezirks bleibt vorbehalten. *

Wiesbaden, den 29. November 1899.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

In Vertr.: **gez. Bate.**

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das Einführungsgezet zum Handelsgesetzbuch
vom 10. Mai 1897, welches am 1. Januar 1900, gleichzeitig mit
dem bürgerlichen Gesetzbuch in Kraft tritt, wird hierdurch behufs
allgemeiner Kenntnissnahme darauf hingewiesen, daß auch der § 15a
der Gewerbeordnung — eingefügt durch Artikel 9 des Einführungs-
gesetzes zum Handelsgesetzbuch — in Wirksamkeit tritt.

Der § 15a der G.O. lautet:

„Gewerbetreibende, die einen offenen Laden haben oder Gast-
oder Schankwirtschaft betreiben, sind verpflichtet, ihren Familien-
namen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen an der
Außenseite oder am Eingang des Ladens oder der Wirtschaft in
deutlich lesbarer Schrift anzubringen.“

Kaufleute, die eine Handelsfirma führen, haben zugleich die
Firma in der bezeichneten Weise an dem Laden oder der Wirt-
schaft anzubringen; ist aus der Firma der Familienname des
Geschäftsinhabers mit dem ausgeschriebenen Vornamen zu
erkennen, so genügt die Anbringung der Firma.

Auf offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften
und Kommanditgesellschaften auf Aktien finden diese Vorschriften
mit der Maßgabe Anwendung, daß für die Namen der persönlich
haftenden Gesellschafter gilt, was in Betreff der Namen der Ge-
werbetreibenden bestimmt ist.

Sind mehr als zwei Beteiligte vorhanden, deren Namen
hiernach in der Aufschrift anzugeben wären, so genügt es, wenn
die Namen von Zweien mit einem das Vorhandensein weiterer
Beteiligter andeutenden Zusatz aufgenommen werden. Die
Polizeibehörde kann in einzelnen Fälle die Angaben der Namen
aller Beteiligten anordnen. *

Wiesbaden, den 20. November 1899.

Der Polizeipräsident, **K. Prinz von Ratibor.**

Bekanntmachung.

Behufs Zurückstellung vom Militärdienste haben sich diejenigen
jungen Leute, welche im Besitze des Berechtigungsscheines zum
einjährig-freiwilligen Dienste sind und in diesem Jahre das
20. Lebensjahr vollenden, d. h. im Jahre 1880 geboren sind,
bei der Ersatz-Commission hier selbst, Friedrichstr. 31, Zimmer No. 2,
zu melden.

Die Meldungen haben innerhalb der Zeit vom 8. Januar bis
15. Februar d. Js. zu erfolgen und ist dabei der Berechtigungs-
schein zum einjährig-freiwilligen Dienste vorzulegen.

Verkäumnis dieser Meldung hat gemäß § 26 ad 7 der Wehr-
Ordnung eine Bestrafung wegen Verstoßes gegen die Melde- und
Control-Vorschriften zur Folge. *

Wiesbaden, den 2. Januar 1900.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission
Wiesbaden-Stadt.

In Vertr.: **Sohn, Polizeirath.**

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom
20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu
erworbenen Landestheilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes
über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit
Zustimmung des Gemeindevorstandes nachstehende Polizei-Ver-
ordnung erlassen:

§ 1. Gegenstände, welche in die städtische Desinfections-Anstalt
hier selbst zur Desinfection verbracht oder an dieselbe verhandt werden,
müssen entweder mit einem entsprechend großen, dichten und unver-
sehrten Tuche, welches kurz vorher mit einer 5 % Carbollösung
durchtränkt worden ist, oder mit einem durch Del, Firnis oder dgl.
undurchlässig gemachten Stoff umhüllt und von allen Seiten fest
und lückenlos eingeschlossen sein.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschrift werden,
so weit nicht die Bestimmungen in § 327 des Reichsstrafgesetzbuches
Anwendung finden, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder verhältnis-
mäßiger Haft bestraft.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündigung
in Kraft.

Wiesbaden, den 6. November 1899.

Der Polizeipräsident, **K. Prinz von Ratibor.**

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom
20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen
Landestheilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die
allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zu-
stimmung des Gemeindevorstandes nachstehende mit dem Zeitpunkte
der Veröffentlichung in Kraft tretende Polizei-Verordnung erlassen:

Der § 72 der Polizei-Verordnung betreffend die Einrichtung
und den Betrieb von Tiefbau-Anlagen vom 1. August 1889 erhält
als Absatz 3 folgenden Zusatz:

In der Wilhelmstraße, Echostraße, Franz-Nitsstraße, Weillstraße,
Emierstraße, Balkmühlstraße, Schügenstraße, Bachmeyerstraße,
Philippenbergstraße, Quersfeldstraße, den Bismarckring und den
zwischen der Dogheimer- und der Rheinstraße belegenen Theilen des
Kaiser-Friedrich-Rings, der Wörthstraße und der Karlsstraße müssen
alle Schweineställe innerhalb Jahresfrist nach Veröffentlichung dieser
Verordnung entfernt werden. Neue Schweineställe dürfen in diesen
Straßen nicht errichtet werden. *

Wiesbaden, den 2. März 1899.

Der Polizeipräsident, **K. Prinz von Ratibor.**

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 3 Abs. 2 des Gesetzes, betreffend den Schutz der Brieftauben und den Brieftauben-Verkehr im Kriege, vom 28. Mai 1894 Reichs-Ges.-Bl. S. 463, wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass

1. der Brieftauben-Club „Pfeil“ zu Wiesbaden und
2. der Brieftauben-Verein „Columbia“ daselbst

dem Verbaude deutscher Brieftauben-Liebhaber-Vereine angehören und die im Besitze der nachstehend verzeichneten Mitglieder dieser Vereine befindlichen Brieftauben den Schutz des obenerwähnten Gesetzes genießen:

Nr. des Mitgliedes	Des Mitgliedes			Lage des Tauben-schlages
	Zu- u. Vorname	Stand und Gewerbe	Wohnung	
1	Seel, Karl	Schneidmstr.	Friedrichstr. 44	36 Hinterb.
2	Sichorn, Karl	Fabrikant	Goldgasse 21	25 Vorderb.
3	Pratorius, Jul.	Kaufmann	Kirchgasse 28	45
4	Müller, Albert	Fabrikant	Taunusstr. 44	25 Hinterb.
5	Kreuter, Heinrich	Schmiedemeister	Abelheidstr. 49	70
6	Stroh, Karl	Reggermeister	Kirchgasse 5	40 Vorderb.
7	Huf, Adolf	Bäckermeister	Nidelsberg 3	70
8	Stock, Hermann	Gärtnerbesitz.	Schützenstraße	10 Hauptb.
9	Jewel, Wilhelm	Gauwirth	Sonnenberg	50 Vorderb.
10	Rader, Anton		Gerichtsstr. 5	8
11	Roß, Anton	Techniker	Karlstr. 38	26 Hinterb.
12	Römberger, Karl	Kaufmann	Goethestr. 21	50 Lagerplatz, Adolphs-allee 40
13	Desterling, August	Marmorgeschäft	Karlstr. 39	36 Mittelbau
14	Prinz, Karl	Kaufmann	Sonnenberg	60 Seitenbau

Wiesbaden, den 27. Dezember 1899.
Der Polizei-Präsident. In Vertr.: **Schn.**

Bekanntmachung.

Nach der Vorschrift der Polizei-Verordnung vom 31. Oktober 1890 dürfen Droschken zur Beförderung von Personen, welche an ansteckenden Krankheiten leiden, nicht benützt werden.

Diese Bestimmung wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß zu der erwähnten Beförderung im hiesigen städtischen Krankenhause zwei Wagen zur Verfügung stehen, welche zu jeder Zeit benützt werden können.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1899.
Der Polizei-Präsident. **K. Prinz von Ratibor.**

Bekanntmachung.

Gefunden: 2 leere Portemonnaies, 1 brauner Herren-Stoffhandschuh mit Lederbesatz, 6 weiße Taschentücher, 1 Herren-Krimmer-Handschuh, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 silb. Broche, 1 Schlüssel, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 hellbrauner Herren-Stoffhandschuh, 1 Kindermäntelchen, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Vorstecknadel, 10 Mk., 1 Einsteckfahne, 1 Trauring, 1 Kneifer mit Taschen, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Damen-Regenschirm mit Horngriff, 1 Portemonnaie mit Geld-Zub. u. Kohlenbon, 1 Herren-Belztragen, 1 Portemonnaie mit Inhalt. **Zugelassen:** 1 Forsterrier (Weibchen), 1 Schäferhund, 1 Forsterrier, 1 schwarz. Schäferhund, 1 junger Hund, 1 Jagdhund, 1 Forsterrier, 1 junger Schäferhund. **Zugeflogen:** 1 Kanarienvogel.

Wiesbaden, den 6. Januar 1900.
Der Polizei-Präsident. **K. Prinz von Ratibor.**

Bekanntmachung.

betreffend die gewerbliche Fortbildungsschule zu Wiesbaden.

Da vielfach die irrige Ansicht verbreitet ist, die Arbeitgeber seien nur dann verpflichtet, die bei ihnen neu eintretenden schulpflichtigen gewerblichen Arbeiter bei dem Magistrate anzumelden, wenn dieselben die gewerbliche Fortbildungsschule noch nicht besuchen, so sei hiermit nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Arbeitgeber jeden bei ihnen neu eintretenden schulpflichtigen gewerblichen Arbeiter **spätestens am sechsten Tage, nachdem sie ihn angenommen haben, zum Schulbesuche bei dem Magistrate anzumelden haben, ganz gleichgültig, ob derselbe die Schule bereits besucht oder nicht.** Wird ein schulpflichtiger gewerblicher Arbeiter aus der Arbeit entlassen, so hat der Arbeitgeber denselben **spätestens am dritten Tage nach der Entlassung bei dem Magistrate wieder abzumelden.**

An- und Abmeldungen sind stets unter Benutzung der vorgeschriebenen Formulare, welche im Botenzimmer des Rathhauses, sowie im Schulgebäude, Welltriftstraße 34, erhältlich sind, zu bewirken.

Arbeitgeber, welche die vorgeschriebenen An- und Abmeldungen überhaupt nicht oder nicht rechtzeitig machen, werden auf Grund der statutarischen Bestimmungen mit Geldstrafe bis zu 20 Mk. oder im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1899.
Der Magistrat. In Vertr.: **Maugold.**

Ortsstatut.

betr. die Anstellung der Beamten der Stadt Wiesbaden.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom . . . werden nachfolgende oris-
statutarische Bestimmungen erlassen:

§ 1.

Auf Kündigung werden angestellt alle Beamten der Betriebsverwaltungen.

§ 2.

Betriebsverwaltungen sind zur Zeit:

1. die Kurverwaltung,
2. die Krankenhausverwaltung,
3. die Verwaltung der Wasser-, Gas- und Electricitätswerke,
4. die Schlachthausverwaltung,
5. die Leihhausverwaltung.

§ 3.

Von den Beamten der Hauptverwaltung werden auf Kündigung angestellt:

A. Von den Subalternbeamten:

1. der Stabsbeamte und sein Stellvertreter,
2. die Bureau-Assistenten,
3. die Stadtkassen-Assistenten,
4. die Kanzlisten.

B. Sämmtliche Unterbeamte und Bediente, mit Ausnahme der Förster, für welche die Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Oktober 1897 (Gesetzsammlung S. 411 ff.) gelten.

C. Von den technischen Beamten:

1. die technischen Revisionsbeamten,
2. die Bauaufseher,
3. der Klärmeister.

§ 4.

Die Anstellung sämtlicher Communalbeamten erfolgt durch Aushändigung einer Anstellungsurkunde.

Dieselbe lautet:

A. Für die auf Lebenszeit anzustellenden Beamten:

„Nach Vernehmung der Stadtverordneten-Versammlung werden Sie hierdurch zum . . . in der Stadt Wiesbaden und damit zum städtischen Beamten auf Lebenszeit ernannt.“

Als Gehalt haben Sie einen Jahresbetrag von . . . zu beziehen.

Wiesbaden, den . . . Der Magistrat.“

B. Für die auf Kündigung anzustellenden Beamten:

„Nach Vernehmung der Stadtverordneten-Versammlung werden Sie hierdurch zum . . . in der Stadt Wiesbaden mit Beamteneigenschaft ernannt. Ihre Anstellung erfolgt unter dem Vorbehalt dreimonatlicher Kündigung nach Maßgabe des Ortsstatuts vom . . .“

Als Gehalt haben Sie einen Jahresbetrag von . . . zu beziehen.

Wiesbaden, den . . . Der Magistrat.“

§ 5.

Bzüglich der Wittwen- und Waisenversorgung kommen die Bestimmungen des § 15 des Gesetzes betreffend die Anstellung und Versorgung der Communalbeamten vom 30. Juli 1899 mit der Maßgabe zur Anwendung, daß das Wittwenlohn mindestens 250 Mk. betragen und bei dem Oberbürgermeister 3000 Mk., bei den anderen beidolerten Mitgliefern des Magistrats und denjenigen Beamten, deren Gehalt 9000 Mk. oder mehr beträgt, 2500 Mk., bei den übrigen Beamten 2000 Mk. nicht übersteigen soll.

In Gemäßheit des § 13 der Städteordnung für die Provinz Hessen-Rhessien vom 4. August 1897 bringen wir den vorstehenden Entwurf zu einem zu erlassenden Ortsstatute mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss, daß jedem Bürger freisteht, innerhalb der nächsten zwei Wochen, vom Tage nach der Veröffentlichung an gerechnet, bei uns Einwendungen zu erheben, welche wir der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlußfassung vorlegen werden.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1899.
Der Magistrat. In Vertr.: **Maugold.**

Ausschreiben.

Die Stelle eines dem Magistrat als Mitglied angehörigen Stadtbauraths ist bis zum 1. April 1900 zu besetzen. Dem Stadtbaurath untersteht das gesammte städtische Hoch- und Tiefbauwesen.

Es ist ein Mindestgehalt von 10,000 Mk. jährlich für die Stelle in Aussicht genommen, ohne daß dadurch die Bewilligung eines höheren Anfangsgehaltes unbedingt ausgeschlossen sein soll.

Die Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufs, der Zeugnisse und der Gehaltsansprüche bis spätestens zum 15. Januar 1900 an uns eingereichen.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1899. **Der Magistrat.**

Holz-Versteigerung.

Montag, den 15. d. M., Vormittags, wird in den Distrieten Pfaffenborn u. Schläferstovf das nachverzeichnete Geholz, als: 20 buchene Stämme von 31 bis 59 Cmt. mittlerer Durchmesser, 1 eichener Stamm von 2,87 Festmeter, 500 Raummeter buch. Scheit, 117 " " Prügel und 5600 buchene Wellen versteigert.

Bekanntmachung.

Um Mißverständnissen zu begegnen, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß es den städtischen Leichenbestattern streng verboten ist, den Hinterbliebenen von Verstorbenen Lieferanten für Särge oder andere bei Begräbnissen erforderliche Gegenstände insbesondere auch Gärtner und Droschkenbesitzer zu empfehlen.

Bekanntmachung.

Montag, den 22. Januar d. J., und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Rathhaus-Wahllokal, Marktstraße 7, dahier, die dem städtischen Leihhause bis zum 15. Dezember 1899 einschließlich verfallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücken, Leinen, Betten etc., versteigert.

Verdingung.

Die Herstellung eines Sammelcanales für die tiefliegenden Grundstücke an der Ostseite des Salzbadthales, zwischen der Kupfermühle und Seemühle, bestehend aus circa 190 lfd. m gemauertem zweiringigem Canal des Profils 110/60 cm und 250 lfd. m Betonrohr-Canal des Profils 60/40 cm nebst den erforderlichen Nebenanlagen, soll verdingen werden.

Verdingung.

Die Herstellung einer ca. 70 Mtr. langen Betonrohr-Canalstraße des Profils 30/20 Cmt. nebst allen Nebenanlagen in der projectirten Straße längs der Südseite des Rathhauses, zwischen der Marktstraße und dem neuen Marktplatz, soll verdingen werden.

Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau.

Die am 3. Januar 1900 stattgehabte Kehricht-Versteigerung ist genehmigt. Der Kehricht wird den Steigerern zur Abfuhr überwiesen. Wiesbaden, den 4. Januar 1900.

Donnerstag, den 18. Januar, Vormittags 10 Uhr, soll der Bedarf des hiesigen Garnison-Lazareths an Verpflegungsbedürfnissen, Milch, Bier, natürlichem Selterwasser und Eis, sowie die Abnahme der Küchenabfälle und Brodreste für das Rechnungsjahr 1900 im Geschäftszimmer des Lazareths, wo auch die Bedingungen einzusehen sind, öffentlich verdingen werden.

A. B.: Siegl, Sanitäts-Sergeant. F 270

Concurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Baumeisters Arthur Haagen zu Danzig ist am 20. Dezember 1899, Vormittags 12 Uhr, der Concurseröffnet.

Concurserwalter: Kaufmann Adolph Eid von hier, Breitgasse 100.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 10. Januar 1900. Anmeldefrist bis zum 1. Februar 1900.

Erste Gläubiger-Versammlung am 10. Januar 1900, Vormittags 10 Uhr, Zimmer 42.

Prüfungstermin am 12. Februar 1900, Vormittags 10 1/2 Uhr, daselbst. F 251

Danzig, den 20. Dezember 1899.

(Unleserlich.)

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abthl. II.

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden

vom 31. Dezember 1899 bis einschl. 6. Januar 1900.

Table with 4 columns: Item, Hochpreis, Niedr. Preis, and a 2x2 grid of prices. Items include I. Fruchtmarkt (Hefe, Stroh, Senf), II. Viehmarkt (Kühen, Rülhe, Schweine, Rülber, Hammel), III. Viciaalien (Butter, Eier, Handkäse, etc.), and V. Fleisch (Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.).

Wiesbaden, den 6. Januar 1900.

Das Reichsamt. Besondere.

Porto-Taxe f. d. Deutsche Reich u. Oesterreich.

Briefe frankirt bis 15 g 10 Pf., über 15 g bis 250 g 20 Pf., unfrankirt bis 15 g 20 Pf., über 15 g bis 250 g 30 Pf.
Postkarten (einfache) 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Drucksachen bis 50 g 3 Pf., über 50—100 g 5 Pf., über 100 bis 250 g 10 Pf., über 250—500 g 20 Pf., über 500—1000 g 30 Pf.
Waarenproben bis 250 g 10 Pf., über 250—350 g 20 Pf.
 Geschäftspapiere gegen ermäßigte Taxe nicht zulässig.

Einschreibgebühr 20 Pf., **Rückschreibgebühr** 20 Pf.
Postanweisungen bis 5 Mk. 10 Pf., über 5—100 Mk. 20 Pf., über 100—200 Mk. 30 Pf., über 200—400 Mk. 40 Pf., über 400—600 Mk. 50 Pf., über 600—800 Mk. 60 Pf.

Für **Nachnahmeforderungen** kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegeld von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Abänder. Meistbetrag einer Nachnahme 800 Mk. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.

Das **Porto für Pakete** beträgt a. Entfernungen (in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis 10		über 10—20		über 20—50		über 50—100		über 100—150		über 150	
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6	Zone 7	Zone 8	Zone 9	Zone 10	Zone 11	Zone 12

bis 5 Kgr. einschließl. 25 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. für jedes weitere Kgr. 5 " 10 " 20 " 30 " 40 " 50 "

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.

Gilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen zc. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberlieferung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug. Nach den übrigen zum **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt das Porto:

Briefe frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf. für je 15 g (ohne Meistgewicht).

Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Meistgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.

Einschreibgebühr 20 Pf.; **Rückschreibgebühr** 20 Pf.

Pakete bis zu 5 kg nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

Verkaufsstellen für Postwertheichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Paket-Adressen, Post-Aufträgen zc.): bei F. Alex. Michelsberg 9; J. Beer, Bwe., Geisbergstr. 16; Fris Bernstein, Welltriftstraße 25; J. Birk, Rooststr. 12; Joh. Corradi, Waldstr. 38 (Gem. Viehtrieb); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Th. Hendrich, Lambachthal 1; K. Heut, Große Burgstraße 17; C. Hofbein, Platterstr. 102; G. L. Jbl, Waldstr. 63 (Gem. Viehtrieb); B. Jumeau, Kirchgasse 7; F. Klüb, Rheinstraße 79; A. F. Knebel, Langgasse 45; Bb. Krauß, Albrechtstr. 36; S. Lofem, Nieslstraße 2; K. Vog, Herderstraße 8; C. Wenzel, Labnstraße 1 a; A. Rosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelheidsstraße 32; Carl Schick, Wörthstraße 18; S. Schider, Morisstr. 50; S. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Dorfstr. 11; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Benn, Kranzplatz 2; Carl Vorpahl, Webergasse 45/47; Chr. Wevershäuser, Kassirer, Schlachthaus; Sch. Zboralek, Römerberg 2/4.

Öffentliche Fernsprechstellen

befinden sich beim Telegraphenamte (Telegramm-Aannahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Welltriftstraße 45, und beim Postamt 4, Lannusstraße 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamte bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 25 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechverkehr zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 350 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 25 Pf. bzw. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf. Gilbotengebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein dringendes Gespräch 9 Mk.

Telegramm-Gebühren.

Porto innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtlegramme beträgt die Portotaxe 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Reichsbank.	Frankfurter Bank.
Badische Bank.	Sächsische Bank in Dresden.
Bank für Süddeutschland.	Württembergische Notenbank.
Bayerische Notenbank.	

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
 Landständische Bank in Bann (nur im Königreich Sachsen).
 Kasseler Bank der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Dampfer-Fahrten.**Hamburg-Amerika-Linie.**

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Ambria“, 4. Jan. von Kobe nach Moji; D. „Arcadia“, 4. Jan. 12 Uhr Mittags von Philadelphia nach Hamburg; D. „Armenia“, 4. Januar 4 Uhr 30 Min. Nachm. in Stettin; S.-D. „Auguste Victoria“, 4. Jan. 11 Uhr Vorm. von Genua nach Newyork; D. „Bengalia“, von Hamburg nach Baltimore, 4. Januar 12 Uhr Mittags in Boston; D. „Borkum“, 30. Dez. in St. Thomas; S.-D. „Fürst Bismarck“, 3. Jan. 1 Uhr Nachm. von Newyork via Genua und Neapel nach Alexandrien; D. „Holsatia“, 4. Jan. in Hongkong; D. „Markomania“, von St. Thomas nach Hamburg, 4. Jan. 2 Uhr Nachm. von Havre; D. „Patricia“, von Newyork nach Hamburg, 3. Jan. 8 Uhr 40 Min. Vorm. von Plymouth; D. „Savoia“, von Hamburg nach Ostasien, 3. Jan. 3 Uhr Nachm. Gibraltar passirt; D. „Sibiria“, von Ostasien nach Hamburg, 3. Jan. 11 Uhr Vorm. in Havre; D. „Suevia“, von Ostasien via Havre nach Hamburg, 3. Jan. in Marseille; D. „Valencia“, von Hamburg nach Westindien, 4. Jan. 11 Uhr 5 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Westphalia“, 4. Jan. in Penang. F 307

Red Star Line.

(Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Bicket, Langgasse 20.)

Antwerpen-Newyork-Dienst. D. „Westernland“, am 27. Dez. von Newyork nach Antwerpen abgegangen; D. „Aragonia“, am 30. Dez. von Antwerpen nach Newyork abgegangen; D. „Southwark“, am 2. Jan. in Antwerpen von Newyork angekommen (über Southampton); D. „Kensington“, am 3. Jan. von Newyork nach Antwerpen abgegangen; D. „Noordland“, am 4. Jan. in Newyork von Antwerpen angekommen. — Antwerpen-Philadelphia-Dienst. D. „Switzerland“, am 27. Dez. von Philadelphia nach Antwerpen abgegangen. F 289

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht:
Ems	Newyork	4. Jan. 6 Uhr Vm. in Newyork.
Kaiser Wilh. II.	Genua	30. Dez. 2 Uhr Nm. in Genua.
Werra	Genua	31. Dez. 12 Uhr Mitt. von Newyork.
K. Wilh. d. Gr.	Bremen	4. Jan. 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Trave	Newyork	3. Jan. 5 1/2 Uhr Nm. von South.
Roland	Bremen	1. Jan. 4 Uhr Nm. von Galveston.
Stuttgart	Bremen	3. Jan. 2 Uhr Nm. in Bremerhav.
Hannover	Bremen	5. Jan. 12 1/2 Uhr Nm. Lizard pass.
Dresden	Bremen	28. Dez. 12 Uhr Mitt. von Baltimore.
Rhein	Bremen	28. Dez. 4 Uhr Nm. von Newyork.
H. H. Meier	Newyork	27. Dez. 6 Uhr Nm. in Newyork.
Köln	Baltimore	23. Dez. 1 Uhr Nm. Lizard passirt
Darmstadt	Newyork	4. Jan. 6 Uhr Nm. in Newyork.
Maria Rickmers	Galveston	4. Jan. 8 Uhr Vm. in Horta.
München	Baltimore	31. Dez. 11 Uhr Vm. Prawl P. p.
Willehad	Newyork	1. Jan. 1 Uhr Nm. Lizard passirt.
Ellen Rickmers	Baltimore	5. Jan. 2 Uhr Nm. von Bremerh.